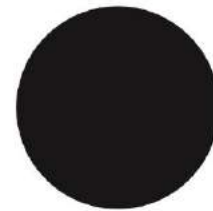
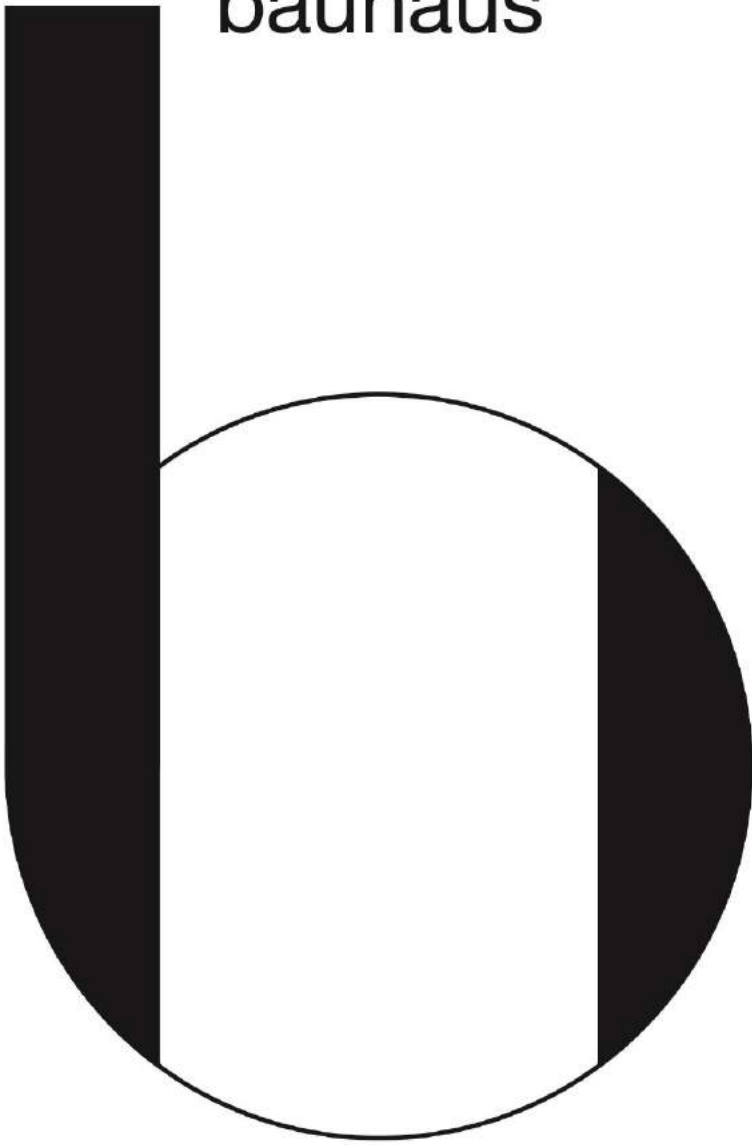


bauhaus

imaginista



PROJEKT PARTNER

GEFÖRDERT VON

IM RAHMEN VON



bauhaus
kooperation
berlin
dessau
weimar

HKW
Haus der Kulturen der Welt



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Auswärtiges Amt

**KULTURSTIFTUNG
DES
BUNDES**

100 jahre
bauhaus



bauhaus



imaginista

PROJEKT PARTNER



GOETHE
INSTITUT

b a u h a u s
kooperation
berlin
dessau
weimar



Haus der Kulturen der Welt

Pressemappe *bauhaus imaginista*

Pressemitteilung

Einführung der Kurator_innen Marion von Osten/Grant Watson

Die vier Kapitel und ihre Künstler_innen

Konferenzen

Kulturelle Bildung

Publikationen

Stationen weltweit 2018-2020

Partner und Förderer

Biografien der beteiligten Künstler_innen, Kurator_innen, Forscher_innen

Werkliste

Leihgeber

Service-Info

Pressekontakt:

Haus der Kulturen der Welt
Anne Maier
Leitung Presse/Pressesprecherin
John-Foster-Dulles-Allee 10
10557 Berlin
030-39787-153/196
presse@hkw.de

GEFÖRDERT VON



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

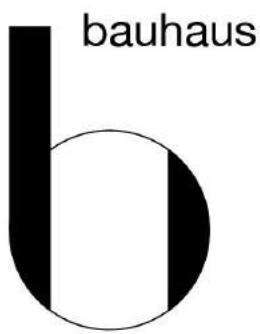


Auswärtiges Amt

KULTURSTIFTUNG
DES
BUNDES

IM RAHMEN VON

100 jahre
bauhaus



bauhaus



imaginista

PROJECT PARTNERS



GOETHE
INSTITUT

b a u h a u s
kooperation
berlin
dessau
weimar



bauhaus imaginista

Ausstellung

15.3.–10.6.2019

Eröffnung: 14.3.2019, 19h

Konferenzen:

political imaginista

16.3.2019, 14–21.30h

A New School

11.–12.5.2019

Berlin, 14.3.2019

***bauhaus imaginista* erzählt die internationalen Geschichten des Bauhauses. Seit ihrer Gründung 1919 stand die Schule in Kontakt mit avantgardistischen Bewegungen weltweit. Seit März 2016 verfolgt das Rechercheprojekt die transnationalen Beziehungen, die Korrespondenzen und Migrationsgeschichten, die über die Jahre des Bauhauses als Schule hinausreichen, und zeigt seine Bedeutung für die Gegenwart. Im HKW entfaltet sich nun eine Gesamtschau von *bauhaus imaginista*. Noch nie wurden die globalen Verflechtungen und lokalen Ausprägungen in diesem Umfang gezeigt. Teile der *bauhaus imaginista*-Ausstellung werden darüber hinaus 2019 an weiteren Goethe-Instituten und Partnerinstitutionen weltweit gezeigt.**

Der Titel ***bauhaus imaginista*** verweist auf den Imaginationsraum, den das Bauhaus öffnete, und die vielschichtigen Lesarten, die die Schule bis heute birgt. Zwischen Archivmaterialien und zeitgenössischen Beiträgen übersetzt das Projekt historische Perspektiven in Fragen zur Gegenwart: Wie lässt sich heute im Sinne des Bauhauses Kultur als soziales Projekt neu denken? Welche Art von Institutionen braucht ein solches Projekt? Wie regt das Bauhaus noch heute visionäre Praktiken und Diskurse an?

Die Ausstellung diskutiert avantgardistische Kunstschulen in Indien und Japan als Parallelgeschichten moderner Bildungsreformen. Sie verfolgt das Studium vormodernen Handwerks am Bauhaus und von Bauhäusler_innen im nord- und mittelamerikanischen Exil, sowie dessen Politisierung im post-revolutionären Mexiko, unabhängigen Marokko und in Brasilien. Sie zeigt Übersetzungen von Gestaltungsansätzen des Bauhauses in China, Nigeria und in der Sowjetunion, aber auch den innovativen Gebrauch von Medien am Bauhaus der die Gegenwartskunst und die Popkultur bis heute prägt.

Nach Ausstellungen, Symposien und Workshops 2018 in Rabat, Hangzhou, Kyoto und Tokyo, Saõ Paulo, Lagos, Neu-Delhi, New York sowie Moskau in Zusammenarbeit mit den Goethe-Instituten und Partner_innen vor Ort, werden die ersten drei Kapitel des Ausstellungs- und Forschungsprojekts im HKW zusammengeführt. Erstmals gezeigt wird im HKW das vierte und letzte Kapitel *Still Undead*, das anhand von Kurt Schwertfegers *Reflektorischen Farblightspielen* experimentelles Arbeiten mit Licht, Film, Fotografie und Sound untersucht. Zur Eröffnung von ***bauhaus imaginista*** wird der Apparat vorgeführt.

GEFÖRDERT VON

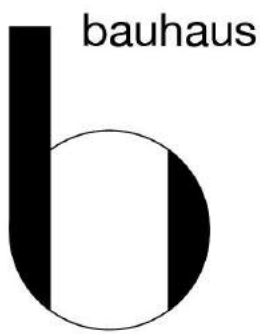


MEDIENPARTNER



IM RAHMEN VON





bauhaus



imaginista

PROJECT PARTNERS



GOETHE
INSTITUT

b a u h a u s
kooperation
berlin
dessau
weimar



Mit Arbeiten von **Anni Albers, Josef Albers, Arthur Amora, Gertrud Arndt, Ruth Asawa, Kader Attia, Lena Bergner, Lina Bo Bardi, Farid Belkahia, Susie Benally, Nandalal Bose, Mohamed Chabâa, Ahmed Cherkaoui, Lygia Clark, Alice Creischer, Muriel Cooper, Zvi Efrat, T. Lux Feininger, Luca Frei, Walter Gropius, Brion Gysin und Ian Sommerville, Trude Guermonprez, Sheila Hicks, George Hinchliffe und Ian Wood, Kenneth Josephson, Renchinchirō Kawakita, György Kepes, Paul Klee, Kurt Kranz, Otto Lindig, Elisa Martins da Silveira, Doreen Mende, Hannes Meyer, Takehiko Mizutani, László Moholy-Nagy, Max Peiffer Watenphul, Wendelien van Oldenborgh, Hélio Oiticica, The Otolith Group, Nam June Paik, Lygia Pape, I. M. Pei, Margaretha Reichardt, Geraldo Sarno, Oskar Schlemmer, Kurt Schwertfeger, Ivan Serpa, Arie Sharon, Soft Cell, Rabindranath Tagore, Paulo Tavares, Lenore Tawney, Frank Tovey, Edith Tudor-Hart, Stan VanDerBeek, Andy Warhol, Marguerite Wildenhain, Margarete Willers, Iwao und Michiko Yamawaki** und vielen anderen mehr.

Ausstellungsgestaltung: Kooperative für Darstellungspolitik (Berlin)

Zwei Konferenzen befragen das kritische Potenzial des Bauhauses heute:

political imaginista diskutiert am 16. März Strategien des Widerstands gegen die neue Rechte sowie Fragen zu Internationalismus, kultureller Aneignung und der Politisierung von Kunst, Technologie und Popkultur. Mit u.a. **Kader Attia, Thomas Flierl, Christian Hiller, Doreen Mende, Paulo Tavares** und **Wendelien van Oldenborgh**.

A New School, die zweite Konferenz am 11.&12. Mai, diskutiert das Bauhaus anhand von Beispielen aus China, Indien, Marokko, Nigeria und den USA, im Kontext der Entwicklung einer experimentellen Kunst- und Designpädagogik über zeitliche und räumliche Grenzen hinweg.

bauhaus imaginista wird kuratiert von **Marion von Osten** und **Grant Watson** in Zusammenarbeit mit den Forscher_innen: Elissa Auther, Suchitra Balasubrahmanyam, Regina Bittner, Gavin Butt, Helena Čapková, Anshuman Dasgupta, Tatiana Efrussi, Thomas Flierl, Erin Alexa Freedman, Anja Guttenberger, Christian Hiller, Yuko Ikeda, Maud Houssais, Eduard Kögel, Toni Maraini, Mariana Meneses, Jin Motohashi, Partha Mitter, Luiza Proença, Daniel Talesnik und Hiromitsu Umemyia

Ein Online-Journal dokumentiert die gesamte Entwicklung des Projekts: bauhaus-imaginista.org

Die Ausstellung wird begleitet von Führungen für Erwachsene und Familien, einem kostenlosen DIY-Audioguide, dem Students' Day (18.5.) und einem Ferienworkshop (15.–18.4.). Zur Langen Nacht der Ideen (6.6.) finden Führungen in Gebärdensprache und für sehbehinderte und blinde Menschen statt. Begleitend entsteht das Schulprojekt **bauhaus reloaded** mit vier Berliner Schulen.

Anlässlich der Eröffnung von **bauhaus imaginista** im HKW erscheint im Verlag Thames & Hudson ein Katalog, herausgegeben von Marion von Osten und Grant Watson. Die deutsche Ausgabe wird von Scheidegger & Spiess verlegt.

Nach der Gesamtschau im HKW zieht die Ausstellung **bauhaus imaginista** weiter:

GEFÖRDERT VON

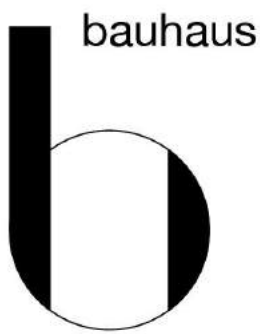


MEDIENPARTNER



IM RAHMEN VON





PROJECT PARTNERS



b a u h a u s
kooperation
berlin
dessau
weimar



Das Zentrum Paul Klee in Bern zeigt die im HKW realisierte Ausstellung von **bauhaus imaginista** vom 20. September 2019 bis 12. Januar 2020. Nottingham Contemporary zeigt **bauhaus imaginista: Still Undead** mit Schwerpunkt auf Großbritannien vom 21. September 2019 bis 5. Januar 2020. Darüber hinaus wurde der Künstler Luca Frei vom Goethe-Institut und den Kurator_innen beauftragt, ein skulpturales Element in Form eines begehbaren Raums zu entwerfen, in dem sich die Besucher_innen mit den verschiedenen Ebenen des Projekts auseinandersetzen können. Die mobile Ausstellung **bauhaus imaginista: collected research** wird ab 2019 in weiteren Goethe-Instituten und anderen Partnerinstitutionen weltweit gezeigt.

Service-Information und Credits:

Pressemappe zum Download: www.hkw.de/presse

Pressefotos zum Download: www.hkw.de/pressefotos sowie auf Anfrage
Interviewanfragen richten Sie bitte an: presse@hkw.de

Weitere Informationen zur Ausstellung und Konferenzen: hkw.de/imaginista

***bauhaus imaginista** ist eine Zusammenarbeit zwischen der Bauhaus Kooperation Berlin Dessau Weimar, dem Goethe-Institut und dem Haus der Kulturen der Welt (HKW). Das Forschungsprojekt mit verschiedenen Ausstellungsstationen findet anlässlich des 100. Gründungsjubiläums des Bauhauses statt. Die Goethe-Institute erweiterten es durch internationale Perspektiven, im Rahmen HKW-Projekts 100 Jahre Gegenwart wird es in Berlin zusammengeführt. **bauhaus imaginista** wird ermöglicht durch Mittel der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM). Die Kulturstiftung des Bundes unterstützt die Ausstellung in Berlin, das Auswärtige Amt die Auslandsstationen. Medienpartner sind 3sat und Deutschlandfunk Kultur u.a. **bauhaus imaginista** wird realisiert mit dem China Design Museum/ China Academy of Art (Hangzhou), dem National Museum of Modern Art Kyoto/ Independent Administrative Institution of National Museum of Art, dem Garage Museum for Contemporary Art (Moskau), dem SESC São Paulo. Partner im Ausland sind die Goethe-Institute China, New Delhi, Lagos, Moskau, New York, Rabat, São Paulo und Tokyo sowie Le Cube – independent art room (Rabat) und weitere Institutionen.*

*Das Schulprojekt **bauhaus reloaded** wird gefördert von Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung.*

Das Haus der Kulturen der Welt wird gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie das Auswärtige Amt.

Pressekontakt:

Haus der Kulturen der Welt
Anne Maier
Leitung Presse/Pressesprecherin
John-Foster-Dulles-Allee 10
10557 Berlin
030-39787-153/196
presse@hkw.de

GEFÖRDERT VON



MEDIENPARTNER



IM RAHMEN VON



***bauhaus imaginista*: Die vier Kapitel und ihre Künstler_innen**

Corresponding With

Das Kapitel *Corresponding With* nimmt das Bauhaus-Manifest, das Walter Gropius 1919 veröffentlichte, zum Anlass, um die Bauhaus-Lehre in den Kontext von Kunsthochschulen in Indien und Japan zu stellen, die ebenfalls in den ersten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts als Reaktion auf eine notwendige Modernisierung der Lebensverhältnisse und als Kritik an der bestehenden nationalen Kunst- und Gestaltungslehre gegründet wurden.

Mit Werken von Prabhat Mohan Bandopadhyay, Otti Berger, Lena Bergner, Lisbeth Birman-Oestreicher, Nandalal Bose, Nivedita Bose, Center for Post-Colonial Knowledge and Culture (CPKC), Erich Consemüller, Theo van Doesburg, Magdalena Droste, Lyonel Feininger, Kitty Fischer, Luca Frei, Ordhendra Coomar Gangoly, Albert Gleizes, Walter Gropius, Asit Halder, Gertrud Hantschk, Sutemi Horiguchi, I SEE ALL, Wassily Kandinsky, Renchinchirō Kawakita, Surendranath Kar, Kenchiku Kigen, Paul Klee, Stella Kramrisch, Kasimir Malewitsch, Adolf Meyer, Sandhya Mitra, Mizue, Takehiko Mizutani, László Moholy-Nagy, Piet Mondrian, Benode Behari Mukherjee, Sadanosuke Nakada, Eugen Netzelt, The New Art in Europe, The Otolith Group, Jacobus Johannes Pieter Oud, Margaretha Reichardt, Oskar Schlemmer, Arie Sharon, Kiyoshi Seike, K. G. Subramanyan, Rabindranath Tagore, Rathindranath Tagore, Katsuo Takei, Iwao Yamawaki, Michiko Yamawaki

Learning From

Ausgehend von Paul Klees Zeichnung *Teppich* aus dem Jahr 1927 stellt das Ausstellungskapitel *Learning From* künstlerische Forschung zu außereuropäischen Handwerkstechniken und Alltagskulturen ins Zentrum. Das Studium vormoderner Handwerkskunst war Teil des Bauhaus-Programms, das dem manuell hergestellten Objekt und dem damit verbundenen Wissen große Bedeutung zuwies.

Mit Werken von Anni Albers, Josef Albers, Arthur Amora, Ruth Asawa, Mohamed Ataallah, Kader Attia, Lina Bo Bardi, Pietro Maria Bardi, Farid Belkhaia, Susie Benally, Lena Bergner, Mohamed Chabâa, Ahmed Cherkaoui, Lygia Clark, Center for Post-Colonial Knowledge and Culture (CPKC), Berlin, Popovi Da, Johannes Driesch, Rogério Duarte, Heinrich Ehl, Carl Einstein, Bert Flint, Ernst Fuhrmann, Gilberto Gil, Trude Guermonprez, Mustapha Hafid, Mohamed Hamidi, Raoul d'Harcourt, Abdellah Hariri, Sheila Hicks, Maud Houssais & Jawad Elajnad, Integral, Alexandra Jacopetti, Paul Klee, Max Krehan, Walter Lehmann, Otto Lindig, Maghreb Art, Toni Maraini, Maria Martinez, Mohamed Melehi, Ben Van Meter, Hannes Meyer, Hossein Miloudi, Sibyl Moholy-Nagy, Hélio Oiticica, Lygia Pape, Max Peiffer Watenphul, Geraldo Sarno, Ivan Serpa, Elisa Martins da Silveira, Souffles, El Taller de Gráfica Popular (TGP), Mexiko, Paulo Tavares, Lenore Tawney, Otto Weber, Marguerite Wildenhain, Margarete Willers, Anne Wilson, Karl With, Cristobal Zañartu

Moving Away

Ausgangspunkt dieses Kapitels ist Marcel Breuers Collage *ein bauhaus-film. fünf jahre lang*, die in der ersten Nummer der Zeitschrift *bauhaus* 1926 erschien. Breuers konzeptueller „Filmstreifen“ zeigt die gestalterische Entwicklung des Stuhldesigns – vom handwerklichen Objekt zum industriellen Prototyp bis in eine Zukunft hinein, in der das Objekt design verschwindet.

Mit Werken von ABC. Beiträge Zum Bauen, David Abraham, Otl Aicher, Abhikalpa, L'Architecture d'Aujourd'hui, Arquitectura y Decoración, S. Balaram, *bauhaus*. Zeitschrift für Gestaltung, Devashis Bhattacharya, Marcel Breuer, Chang Chao-Kang, Chen Chi-kwan, Jochen Claussen-Finks & Phani Tetali, Alice Creischer, Design: Review of Architecture, Applied and Free Arts, Charles and Ray Eames, Wils Ebert, Zvi Efrat, Moissej Ginzburg, Walter Gropius, Hans Gugelot, Ernst Hahn, Wilhelm Jacob Hess, Hubert Hoffmann, Alfred Kantorowicz, Cornelis van der Linden, Marg: A Magazine of Architecture and Craft, Doreen Mende, René Mensch, Hannes Meyer, Nikolay Milyutin, László Moholy-Nagy, Sudhakar Nadkarni, Wendelien van Oldenborgh, Output, Mahendra C. Patel, I. M. Pei, Jawaja Project, Konrad Püschel, M. P. Ranjan, RED, Alexander Rodchenko, Benoy Sarkar, Arie Sharon, Sovremennaja Arhitektura, Varvara Stepanova, TASK, Philipp Tolziner, Ulm, Antonin Urban, H. Kumar Vyas, Tibor Weiner, Klaus Wille

***bauhaus imaginista*: Die vier Kapitel und ihre Künstler_innen**

Still Undead

Ausgangspunkt für das Ausstellungskapitel *Still Undead* sind Kurt Schwerdtfegers *Reflektorische Farblichtspiele* aus dem Jahr 1922. *Still Undead* verfolgt die Spuren künstlerischer Experimente mit Licht, Sound und neuen Technologien an Kunstschulen und Universitäten wie dem New Bauhaus in Chicago, dem Centre for Advanced Visual Studies (CVAS), dem Media Lab am Massachusetts Institute of Technology (MIT) in Cambridge, Massachusetts, und an der Leeds School of Art.

Mit Werken von Josef Albers, Gertrud Arndt, Bauhaus (Band), Robyn Beeche, New Sounds New Styles, Muriel Cooper, Brian Eno, T. Lux Feininger, Mort & Millie Goldsholl, Kasper de Graaf & Malcolm Garrett, Brion Gysin & Ian Sommerville, George Hinchliffe & Ian Wood, Kenneth Josephson, György Kepes, Kurt Kranz, Al MacDonald, László Moholy-Nagy, Nam June Paik, Oskar Schlemmer, Kurt Schwerdtfeger, Soft Cell, Frank Tovey, Edith Tudor-Hart, Stan VanDerBeek, Andy Warhol

***bauhaus imaginista*: Einführung der Kurator_innen**

Die Notwendigkeit, Kunst und Gestaltung grundsätzlich neu zu begreifen, zu praktizieren und zu vermitteln, zieht sich wie ein roter Faden durch das 20. Jahrhundert. Nimmt man das historische Bauhaus und seine Rezeption in den Blick, wird diese transnationale Geschichte radikaler Bildungsideen sichtbar. Das Bauhaus, gegründet 1919 nach dem Ende des katastrophalen Ersten Weltkriegs, war aus dem Aufbruch der deutschen Novemberrevolution als eine Schule für Gestaltung neuer Art hervorgegangen. Am Bauhaus versammelte sich eine jüngere Generation von Künstler_innen und Architekt_innen, die mit der nationalistischen, militaristischen und obrigkeitstaatlichen Vergangenheit abschließen wollte. Die künstlerischen und gestalterischen Avantgarden und ihre radikal-pädagogischen Ideen prägten die Weimarer Republik als erste demokratische Gesellschaft Deutschlands. Mit der Umgestaltung der materiellen Umwelt in der Verbindung von Kunst, Handwerk, Gestaltung und Baukultur sollten auch bestehende gesellschaftliche Verhältnisse reformiert werden. Neue gestalterische Praktiken, Arbeitsweisen und Lebensformen zielten dabei auf die Befreiung von Nutzlosem und Überkommenem. Bis heute stellt sich die Frage nach dem Verhältnis von Kunst und Gesellschaft immer wieder neu. Wie können wir heute, hundert Jahre nach der Gründung des Bauhauses, Gestaltung und Kunst als ein gesellschaftliches Verhältnis denken? Welche Institutionen und Veränderungen wären für eine zeitgenössische fortschrittliche kulturelle Praxis notwendig?

bauhaus imaginista schlägt vor, den nationalen Rahmen zu verlassen und die Moderne als ein kosmopolitisches Projekt zu verstehen, das durch transkulturellen Austausch entstanden ist und bis heute weiterwirkt. Das Bauhaus war von Anfang an eine international ausgerichtete Schule. Studierende und Lehrende kamen aus verschiedenen Teilen Europas und Asiens, um hier zu lernen oder zu lehren. Der experimentelle, hybride Charakter der Moderne war kennzeichnend für das Bauhaus; es integrierte sozialistische und kommunistische Ideen, die Arts-and-Crafts-Bewegung und die Reformpädagogik, aber auch spiritualistische und esoterische Ansätze. Bauhäusler_innen unterhielten Verbindungen zum russischen Konstruktivismus und der niederländischen Bewegung De Stijl oder beteiligten sich an den Internationalen Kongressen für Architektur (CIAM). Heterogenität machte den Erfolg des Bauhauses aus, brachte aber auch Widersprüche und Konflikte mit sich. Den eigenen utopischen Ansprüchen genügte das Bauhaus nicht immer. Trotz des 1918 eingeführten Frauenwahlrechts und der in der Weimarer Verfassung erwähnten grundsätzlich gleichen staatsbürgerlichen Rechte und Pflichten, gab es auch für zahlreiche weibliche Studierende am Bauhaus keine wirkliche Gleichberechtigung. Ebenso unaufgelöst blieben Widersprüche zwischen künstlerischer und gestalterischer Ausbildung, egalitärem Anspruch, zukunftsweisender Lehre und marktgängiger Herstellung eigener „Design“-Produkte für ein überwiegend bürgerliches Publikum. Diese Widersprüche sprechen aber auch gegen jede kanonisierte Deutung des Bauhauses und gegen den Versuch, es auf einen Stil zu reduzieren.

In allen seinen Phasen von 1919 bis 1933 blieb das Bauhaus eine Bildungsstätte von und für Praktiker_innen. Kognitive und manuelle Fähigkeiten waren beim versuchsorientierten Umgang und Lernen mit dem Material von gleichwertiger Bedeutung. Eine Tatsache, die eindeutig im Gegensatz zur Höherbewertung kognitiver Fähigkeiten im 21. Jahrhundert steht. Das Bauhaus entwickelte eine materielle, experimentelle Forschung und Praxis, die auf die Bedingungen der Massenproduktion Einfluss nehmen wollte. Dementsprechend begann die Ausbildung mit Form- und Materialstudien, gefolgt von der Arbeit in Werkstätten, zu Teilen in Kooperation mit lokalen Herstellungsbetrieben. Unter Gropius' Nachfolger Hannes Meyer (1928–1930) setzte sich am Bauhaus eine stärker kollektive und egalitäre, aber auch polytechnischere Herangehensweise in der Lehre durch. Sie beinhaltete die Erforschung räumlicher, topografischer und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen des Bauens, in die internationale Ideen zum neuen Siedlungsbau und zur Stadtplanung einfließen. In der letzten Phase unter Mies van der Rohe als Direktor (1930–1933) wurde das Bauhaus vor allem zu einer Architekturschule. Bereits 1925 zog das Bauhaus aufgrund zunehmend rechtskonservativer Politik von Weimar nach Dessau, 1932 mit Erstarren der Nationalsozialisten in Deutschland weiter von Dessau nach Berlin. 1933 mit deren Machtergreifung wurde es aufgelöst. Einige Bauhäusler_innen konnten gerade noch rechtzeitig Nazi-Deutschland verlassen und trugen so dazu bei, dass sich Bauhaus-Konzepte zunehmend in anderen Ländern verbreiteten. *bauhaus imaginista* widmet sich dem Transfer von Wissen durch die Migration von Studierenden und Lehrenden, aber auch der Interpretation, Aneignung und Imagination unterschiedlichster Bauhaus-Konzepte in China,

***bauhaus imaginista*: Einführung der Kurator_innen**

Nordkorea, Indien, der Sowjetunion, Japan, Brasilien, Großbritannien, Nigeria, Marokko und den USA. Diese wurden übersetzt, umgeschrieben abgelehnt. Das Bauhaus brach 1919 aber auch radikal mit der klassisch-akademischen Kunstausbildung und der Trennung von bildender und angewandter Kunst. Dieses Anliegen wurde in anderen Teilen der Welt im Laufe des 20. Jahrhunderts ebenso dringlich, wo das Erbe des europäischen Kolonialismus Intellektuelle und Künstler_innen herausforderte, die Opposition von Kunst und Handwerk zu überwinden und die Kunstausbildung zu dekolonisieren.

Die mehrjährigen Recherchen, die *bauhaus imaginista* 2016 bis 2019 in Zusammenarbeit mit internationalen Forscher_innen und Kulturproduzent_innen aus Brasilien, China, Großbritannien, Indien, Japan, Marokko, Nigeria, Russland und den USA zusammenbringen konnte, zeigen, in welchem Maß und unter welchen lokalen Bedingungen neue Gestaltungsideen und die Bauhaus-Pädagogik aufgegriffen und weiterentwickelt wurden. Damit eröffnet das Projekt eine Perspektive auf eine transnationale Geschichte modernistischer Designpolitik, die geprägt ist von Kriegen und Diktaturen, bündnisfreier Weltpolitik und Kaltem Krieg, von Unabhängigkeitsbewegungen und uneingeschränkten Modernisierungsversprechen.

Als Kurator_innen des Projekts *bauhaus imaginista* verstehen wir die weltweite Zirkulation von Bauhaus-Konzepten nicht als eine Geschichte von Wirkung und Einfluss, sondern als Teil einer internationalen Verflechtung, die auch nach 1933 weiterwirkte. *bauhaus imaginista* verfolgt die Geschichte eines transkulturellen Austauschs im 20. Jahrhundert aus der Perspektive internationaler Korrespondenzen, Beziehungen, Begegnungen und Resonanzen. 2018 wurde dieser Ansatz konkret in die Praxis übersetzt. *bauhaus imaginista* realisierte ein Jahr lang mit internationalen Partnerinstitutionen, dem Le Cube – independent art room, Rabat, dem China Design Museum, Hangzhou, dem Goethe-Institut, New York, dem National Museum of Modern Art, Kyoto, dem Garage Museum of Contemporary Art, Moskau, dem SESC Pompéia, São Paulo, den Universitäten von Ile-Ife und Lagos und dem Kiran Nadar Museum, Neu-Delhi sowie dem Goethe-Institut an den verschiedenen Orten eine Serie von transnationalen Ausstellungen und Veranstaltungen, deren Ergebnisse in Berlin und Bern 2019 zu sehen sein werden.

Die Jubiläumsausstellung im Haus der Kulturen der Welt besteht aus vier Kapiteln. Jedes einzelne geht von einem zentralen Bauhaus-Gegenstand, einer Arbeit eines am Bauhaus Lehrenden oder Studierenden aus. Die vier ausgewählten, eher ephemeren Gegenstände eint ihre Thesenhaftigkeit: Es sind das Bauhaus-Manifest und das erste Curriculum aus dem Jahr 1919 von Walter Gropius, die Zeichnung *Teppich* (1927) von Paul Klee, Marcel Breuers Collage *ein bauhaus-film. fünf jahre lang* von 1926 und die *Reflektorischen Farblichtspiele* von Kurt Schwertfeger (1922). Diese vier Gegenstände stellen bis heute Fragen hinsichtlich ihrer historischen Besonderheit, können aber auch als zukunftsweisend gelesen werden. Mit dieser kuratorischen Setzung war es uns möglich, die internationale Rezeption des Bauhauses im 20. Jahrhundert zu untersuchen, aber auch ortsspezifische Fragen zu verfolgen. Gleichzeitig konnten wir transhistorische Themen und Inhalte aus einer aktuellen politischen und kulturellen Perspektive verhandeln.

Das erste Kapitel, *Corresponding With*, setzt ausgehend von Gropius' Bauhaus-Manifest die Kunst- und Gestaltungslehre des Bauhauses in Beziehung zu zwei weiteren Gestaltungsschulen, die ebenfalls in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts gegründet wurden: die indische Kunstschule Kala Bhavan von Rabindranath Tagore, ebenfalls 1919 gegründet, und das 1931 in Japan von Renshichirō Kawakita gegründete Seikatsu Kōsei Kenkyūsho (Institut für Lebensgestaltung), aus dem die Shin Kenchiku Kōgei Gakuin (Schule für neue Architektur und Gestaltung) hervorging. Die drei Avantgarde-Schulen waren Teil eines kosmopolitischen Netzwerks; Spannungen zwischen Internationalismus, Nationalismus, Kolonialherrschaft oder aufkommendem Faschismus versuchten sie auf ihre je eigene Weise zu bewältigen. *Corresponding With* befasst sich mit dem Potenzial der Radikalisierung von Kunst, Gestaltung und Lehre für eine neue Wissensproduktion, die in der materiellen Kultur eingeschrieben ist. Das Kapitel fragt nach den Optionen von Kunst- oder Gestaltungsschulen, alternative, kosmopolitische und egalitäre Lebensentwürfe hervorzubringen, aber auch nach der Möglichkeit, dem Druck patriarchaler, fremdenfeindlicher und nationalistischer Gewalt zu widersprechen.

***bauhaus imaginista*: Einführung der Kurator_innen**

Das zweite Kapitel, *Learning From*, stellt ausgehend von Paul Klees Zeichnung *Teppich* das Studium vormoderner Artefakte nicht-europäischer Herkunft durch moderne Künstler_innen und Architekt_innen in den Vordergrund. Hierzu gehören die Wiederbelebung lokalen Handwerkswissens an der École des Beaux-Arts in Casablanca, Marokko, nachdem das Land seine Unabhängigkeit erlangt hatte, aber auch der Einfluss, den mesoamerikanische Textilien auf Bauhaus-Emigrant_innen in den Vereinigten Staaten sowie Persönlichkeiten wie die Architektin Lina Bo Bardi hatten, die sowohl das Bauhaus als auch die populären Künste untersuchte, um die brasilianische Moderne neu zu definieren. *Learning From* thematisiert damit auch das Machtungleichgewicht kultureller Aneignung und die blinden Flecken einer Geschichte des Sammelns und Erforschens nicht-europäischer Kunst. Für und Wider von Wiedergutmachungen und Rückgabe von Sammlungsobjekten stehen hier zur Debatte wie auch die Erschütterung aller Bedeutungen, wenn Gegenstände ihrem sozialen und kulturellen Kontext entrissen werden, während zugleich die Zerstörung von Kultur und Umwelt der lokalen Bevölkerung bis heute anhält.

Das dritte Kapitel, *Moving Away*, beschreibt ausgehend von Marcel Breuers Collage *ein bauhaus-film. fünf jahre lang* die Veränderung von Gestaltungsideen infolge gesellschaftlicher und geopolitischer Veränderungen. Walter Gropius und Hannes Meyer waren als Bauhaus-Direktoren gezwungen, die eigenen Konzepte laufend zu aktualisieren. Nach dem Zweiten Weltkrieg galt dies auch an der Hochschule für Gestaltung, Ulm und am National Institute of Design im indischen Ahmedabad, die Bauhaus-Ansätze in verwandelter Form weiterführten. *Moving Away* stellt die Arbeit von Bauhaus-Migrant_innen an unterschiedlichen Orten vor und beschreibt die geopolitischen Verhältnisse, in die Gestaltung, Kunst und Architektur dieser Zeit verstrickt waren. Von der Modernisierung der UdSSR bis zum Indien nach der Unabhängigkeit unterlagen Designideen einem ständigen Anpassungsdruck. Die Ausstellung zeigt, dass moderne Generalplanungen, zwischen Architekt_innen und staatlichen Behörden erarbeitet, gleichzeitig fortschrittliche und repressive Aspekte aufwiesen. In Reaktion darauf verbreitete sich bis heute eine Skepsis gegenüber staatlichen Planungen, die – verbunden mit der Privatisierung und Deregulierung von öffentlichen Gütern – unsere politischen Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit sozialer und ökonomischer Ungleichheit und den Auswirkungen des Anthropozäns erheblich einschränkt. Heute gilt es, wieder größere Spielräume für kollektives Gestalten im Interesse des Gemeinwohls zu gewinnen. Ein Beispiel für eine positive staatliche Einflussnahme war im Moment der Unabhängigkeitsbestrebungen die Planung einer postkolonialen, demokratischen Universität durch die westnigerianische Regierung, die vom Bauhaus-Architekten Arie Shanon umgesetzt wurde.

Das vierte Ausstellungskapitel, *Still Undead*, wurde gemeinsam mit dem Haus der Kulturen der Welt realisiert. *Still Undead* erzählt die Geschichte von Licht- und Klangexperimenten, die mit Kurt Schwertfegers *Reflektorisches Farblichtspielen* auf einem Bauhaus-Fest 1922 ihren Anfang nahm. In den 1940er Jahren entwickelten László Moholy-Nagy am New Bauhaus (später Institute of Design am Illinois Institute of Technology, IIT) in Chicago und György Kepes am Massachusetts Institute of Technology (MIT) diese Experimente weiter, bis sie die Grenzen der Wissenschaft überschritten und nicht nur am Leeds College of Art in Großbritannien mit elektronischer Musik in die Welt der Populärkultur eingingen. *Still Undead* zeigt mit Arbeiten aus den USA, Großbritannien und dem Westdeutschland der Nachkriegszeit bis in die Gegenwart, wie eine gegenkulturelle Produktion institutionelle Strukturen einerseits überschreiten konnte, um andererseits in sie integriert zu werden. Die Ausstellung diskutiert damit auch die Verschränkung von künstlerischem Überschuss, Hedonismus, Mikropolitik, Selbstinszenierung und Vermarktung, und stellt die Frage, wie sich unter den Bedingungen einer neoliberalen Wirtschaftsordnung eine Re-Politisierung von Kunst, Technik und Populärkultur denken lässt. Ließe sich der für Kunsthochschulen charakteristische Mehrwert jenseits des Lehrbetriebs auch für politische Ziele wie Antifaschismus, Antirassismus und Queer Politics nutzen, statt von Konsumkultur und Unterhaltungsindustrie vereinnahmt zu werden?

Das internationale Forschungs- und Ausstellungsprojekt ist ein Ergebnis der mehrjährigen intensiven Zusammenarbeit mit Wissenschaftler_innen und Kulturschaffenden aus Brasilien, Chile, China, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Indien, Israel, Japan, Marokko, den Niederlanden, Nigeria, Russland, Schweden und den USA. Wir sind diesen Forscher_innen, Gestalter_innen und Künstler_innen dankbar für die Großzügigkeit, mit der sie ihre Arbeit und ihr Wissen in unser Projekt

***bauhaus imaginista*: Einführung der Kurator_innen**

eingebraucht haben. Danken wollen wir auch den engagierten Projektteams in Berlin und den internationalen Partnerinstitutionen für ihre großzügige Unterstützung sowie den Projektinitiatoren: der Bauhaus-Kooperation Berlin Dessau Weimar, dem Goethe-Institut und dem Haus der Kulturen der Welt. Als erstes groß angelegtes Projekt dieser Art – das eine nationale, westliche Geschichtsschreibung des Bauhauses verlässt – verstehen wir diese Ausstellung im Sinne eines Neuanfangs: als Versuch einer dialogischen, transdisziplinären und transhistorischen Erzählung, die auch ein Potenzial für zukünftige Forschungen, neue Theorien und Imaginationen beinhaltet.

Marion von Osten & Grant Watson

***bauhaus imaginista*: Konferenzen im Haus der Kulturen der Welt**

Konferenz *political imaginista*

16. März 2019, 14-21.20h

Als dreijähriges Forschungsprojekt unter Beteiligung von internationalen Vertreter_innen aus zeitgenössischer Kunst und Wissenschaft angelegt, brachte *bauhaus imaginista* durch seine transnationale Perspektive neue historische Erkenntnisse hervor. Anlässlich aktueller Entwicklungen wie die Wahlerfolge der Ultrarechten in einer Zeit, in der Angriffe auf Demokratie, Justiz, Bürgerrechte und Presse zur Normalität geworden sind, thematisiert die Konferenz, wie diese Erkenntnisse die aktuelle politische Debatte beeinflussen könnte. Internationale Künstler*innen, Forscher_innen, Journalist_innen und Aktivist_innen erörtern politische Fragen, die sich aus den Projektrecherchen ergeben. Es geht dabei um Reflexionen zu Nationalismen und Kolonialität, um die Grenzen des Internationalismus und die Politisierung digitaler Kulturen. Die Panels thematisieren gegenwärtige Politiken und Aktionen vor dem Hintergrund der historischen Materialien und Erkenntnisse der Ausstellung.

Mit: **Kader Attia, Rustom Bharucha, John R. Blakinger, Beatriz Colomina, Alice Creischer, Iris Dressler, Thomas Flierl, Christian Hiller, Nataša Ilić, Susanne Leeb, Sebastian de Line, Doreen Mende, Wendelien van Oldenborgh, Gloria Sutton, Mariko Takagi und Paulo Tavares.**

Programm

14-15.30h: Resisting the Rise of Populist Nationalism

Mit **Rustom Bharucha, Iris Dressler, Mariko Takagi**, moderiert von **Nataša Ilić**

Iwao Yamawakis 1932 entstandene Collage *Attack on the Bauhaus* in der Ausstellungssektion *Corresponding With* zeigt Nazi-Stiefel, die über die Fassade des Bauhaus-Dessau-Gebäudes marschieren. Der Faschismus zerschlug die Institution in den 1930er Jahren – wie die deutsche Zivilgesellschaft insgesamt. Yamawaki publizierte seine Collage in einer Tokioter Zeitung in einer Zeit, in der der Nationalismus auch in Japan an Boden gewann. In den Jahren seiner Existenz war das Bauhaus immer wieder das Ziel rechter Attacken. Viele Bauhäusler_innen flohen aus Deutschland, viele wurden Opfer des Regimes, andere wiederum aktive Kollaborateur_innen. Das Panel untersucht, welche Schlussfolgerungen sich aus diesen historischen Ereignissen ziehen lassen. Wie können heutige Institutionen und Kulturproduzent_innen auf das Erstarken von Nationalismus, Rassismus und Fremdenfeindlichkeit reagieren?

15.45-17.15h: Rethinking Internationalism

Mit **Alice Creischer, Doreen Mende, Wendelien van Oldenborgh**, moderiert von **Thomas Flierl**

Mit Blick auf das Ausstellungskapitel *Moving Away* diskutiert das Panel das internationalistische Erbe des Bauhauses im Verhältnis zu den kommunistischen Idealen vieler seiner Schüler_innen und Lehrer_innen. Zeitgenössische Kunstschaffende erörtern die im Rahmen der Industrialisierungs- und Stadtentwicklungsprozesse in der Zwischen- und Nachkriegszeit realisierten Projekte von Bauhaus-Architekt_innen in der Sowjetunion, der DDR und den Niederlanden. Das internationalistische Erbe des Bauhauses wandelte sich auf unterschiedliche Weise: durch Stalins Fünfjahresplan, im sozialistischen Internationalismus der DDR und in den Nachkriegssiedlungen Westeuropas. Damals wie heute werden sozialistische und kommunistische Netzwerke von Aktivist_innen des Dekolonialismus und Theoretiker_innen des Postkolonialen kritisch hinterfragt. Entlang zeitgenössischer Perspektiven auf alternative Internationalismen wie den Panafrikanismus, die Blockfreien oder die Trikont-Bewegung, erörtert das Panel, ob eine neue Art von Internationalismus möglich und wünschenswert ist und wenn ja, welche Form dieser annehmen könnte.

17.30-19h: How to Redress Practices of Cultural Appropriation

Mit **Kader Attia, Sebastian De Line, Paulo Tavares**, moderiert von **Susanne Leeb**

***bauhaus imaginista*: Konferenzen im Haus der Kulturen der Welt**

Das Ausstellungskapitel *Learning From* untersucht, welche Schlüsselrolle die kulturelle Aneignung in der Gestaltungspraxis des Bauhauses spielte und wie sie in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts in den USA, Mexiko, Marokko und Brasilien fortgeschrieben wurde. Betrachtet werden die umfangreichen Studien und Anleihen westlicher Künstler_innen bei amerikanisch-indigenen und maghrebinischen Kulturen. In einer Zeit, in der die repressive Verwaltung und wirtschaftliche Ausbeutung ganze Gesellschaften und Territorien bedrohten und zerstörten, wurden diese „Anleihen“ aus ihrem originalen Kontext gelöst. Drei Künstler diskutieren eine kritische Lesart dieser Geschichten. Sie beziehen sich dabei auf ihre für *bauhaus imaginista* entwickelten Arbeiten.

20-21.30h: How to Politicize Art, Technology and Popular Culture

Mit **John Blakinger, Beatriz Colomina, Gloria Sutton**, moderiert von **Christian Hiller**

Im Kapitel *Still Undead* nimmt die Ausstellung die der Experimente mit neuen Medien und Technologien in den Blick, die das Bauhaus in den institutionellen, wissenschaftlichen, künstlerischen und gegenkulturellen Entwicklungen Westeuropas und der USA in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts hervorbrachte. Dabei zeigt sich, wie kreative Experimente einerseits über institutionelle Strukturen hinausgingen, andererseits jedoch von ihnen vereinnahmt wurden. Die für das Bauhaus bereits charakteristische Verwischung der Grenzen zwischen Experiment, Institutionalisierung und Kommerz ist heute die Norm. Die allgemeine Tendenz, experimentelle Praktiken dem Konsumdenken einzuverleiben, unterstreicht die Notwendigkeit einer neuerlichen Politisierung an der Schnittstelle von Kunst, Technologie und Popkultur.

Konferenz A New School

11.–12. Mai 2019

Ausgehend von den reformpädagogischen Ansätzen des Bauhauses und internationaler Kunst- und Gestaltungsschulen im 20. Jahrhundert, die das Projekt *bauhaus imaginista* in den letzten Jahren untersucht hat, stellt die Konferenz pädagogische Konzepte und Lernumgebungen vor und fragt, inwieweit die historischen Schulneugründungen für aktuelle Entwicklungen in der Kunst- und Gestaltungsausbildung relevant sind.

Auf welchem Verständnis von Kunst und Gestaltung, Gesellschaft und Kritik fußten die Neugründungen? Können wir auch heute manuelle und kognitive Lernprozesse als ein gesellschaftliches Projekt verstehen– jenseits der Ökonomisierung der Bildung und der Elitenförderung? Welche Formen des kollektiven Lernens und Selbstorganisierens können im Zeitalter globaler Vernetzung gesellschaftlich relevant sein? Wie lässt sich eine Kunstschule des 21. Jahrhunderts denken, die von gestalterischen, kollektiven, forschenden und aktivistischen Praktiken und Wissensformen bestimmt ist?

Mit: **Bayo Amole, Regine Bittner, Gavin Butt, Demas Nwoko, Toni Maraini, Partha Mitter, Robert Wiesenberger, Mark Wigley** und anderen

bauhaus imaginista: Kulturelle Bildung

Kurator_innen, Expert_innen und geschulte Guides bieten an den Wochenenden und auf Anfrage Gespräche über die Ausstellung sowie **Führungen für Erwachsene, Schulklassen und Familien** an. Ein **Audioguide** lässt sich über das eigene Smartphone abrufen und gibt einen Einblick in die vier Kapitel der Ausstellung. Jugendliche erfahren im Rahmen eines Osterferienworkshops von Expert_innen aus den Bereichen Design und (Kunst-)Handwerk, wie mit dem Wissen verschiedener Kulturen erfolgreiche Berliner Produkte (und Geschäftsideen) entstehen. Beim **Students' Day** gestalten Studierende der Uni Potsdam einen Tag für Kommiliton_innen anderer Hochschulen; im Rahmen der **Langen Nacht der Ideen** des Auswärtigen Amtes wird es Angebote geben, die die Ausstellung für gehörlose, sehbeeinträchtigte und blinde Besucher_innen zugänglich machen. In dem ausstellungsbegleitenden Schulprojekt **bauhaus reloaded – Schüler_innen gestalten Zukunft** erforschen Schüler_innen aus vier Berliner Schulen gemeinsam mit Künstler_innen, Architekt_innen, Medienpädagog_innen und Bildungsaktivist_innen, inwieweit Konzepte und Praktiken des Bauhauses die eigene Gegenwart prägen und zu einer aktiven Gestaltung der Zukunft beitragen können.

Audioguide

Ein kostenloser DIY-Audioguide lässt sich über das eigene Smartphone abrufen. Kopfhörer sind für 1,50 € an der Kasse erhältlich.

Länge: 60 min

Autor: Douglas Boatwright

Redaktion: Julia Tieke

Sprecher_innen: Sophia New, Joachim Schönfeld

Führungen und Ausstellungsbesuche mit Kunstvermittler_innen

Kurator_innen, Expert_innen und geschulte Guides bieten an den Wochenenden und auf Anfrage Gespräche über die Ausstellung sowie Führungen für Erwachsene, Schulklassen und Familien an.

Führungen: Teilnahmebeitrag: 3€ zzgl. Ausstellungsticket

Ausstellungsbesuche mit Kunstvermittler_innen: Eintritt im Ausstellungsticket inbegriffen

Alle Termine

Samstag 16.3. 14–18h

Ausstellungsbesuch mit Kunstvermittler_innen

Sonntag 17.3. 12h

Kurator_innenführung

Auf Deutsch/Englisch

15h

Ausstellungsführung

Auf Deutsch

Samstag 23.3. 14–18h

Ausstellungsbesuch mit Kunstvermittler_innen

Sonntag 24.3. 15h

Ausstellungsführung

Auf Englisch

17.30h

Ausstellungsführung

Auf Deutsch

bauhaus imaginista: Kulturelle Bildung

Montag 25.3. 17.30h

Ausstellungsführung
Auf Englisch

Samstag 30.3. 14–18h

Ausstellungsbesuch mit Kunstvermittler_innen
15h
Familienführung, für Kinder ab 8 Jahren geeignet

Sonntag 31.3. 15h

Ausstellungsführung
Auf Deutsch

Samstag 6.4. 14–18h

Ausstellungsbesuch mit Kunstvermittler_innen

Sonntag 7.4. 15h

Ausstellungsführung
Auf Deutsch
15h
Das Bauhaus und China
Thematische Führung mit Eduard Kögel

Samstag 13.4. 14–18h

Ausstellungsbesuch mit Kunstvermittler_innen

Sonntag 14.4. 15h

Ausstellungsführung
Auf Deutsch

Freitag 19.4. 15h

Ausstellungsführung
Auf Deutsch

Samstag 20.4. 14–18h

Ausstellungsbesuch mit Kunstvermittler_innen

Sonntag 21.4. 15h

Ausstellungsführung
Auf Deutsch

Montag 22.4. 14–18h

Ausstellungsbesuch mit Kunstvermittler_innen
15h
Familienführung, für Kinder ab 8 Jahren geeignet

Samstag 27.4. 14–18h

Ausstellungsbesuch mit Kunstvermittler_innen
15h
Familienführung, für Kinder ab 8 Jahren geeignet

bauhaus imaginista: Kulturelle Bildung

Sonntag 28.4. 15h

Ausstellungsführung

Auf Englisch

17.30h

Ausstellungsführung

Auf Deutsch

Montag 29.4. 17.30h

Ausstellungsführung

Auf Englisch

Samstag 4.5. 14–18h

Ausstellungsbesuch mit Kunstvermittler_innen

Sonntag 5.5. 15h

Ausstellungsführung

Auf Deutsch

Samstag 11.5. 14–18h

Ausstellungsbesuch mit Kunstvermittler_innen

Sonntag 12.5. 15h

Ausstellungsführung

Auf Deutsch

Samstag 18.5. 14–18h

Ausstellungsbesuch mit Kunstvermittler_innen

Sonntag 19.5. 15h

Ausstellungsführung

Auf Deutsch

Samstag 25.5. 14–18h

Ausstellungsbesuch mit Kunstvermittler_innen

15h

Familienführung, für Kinder ab 8 Jahren geeignet

Sonntag 26.5. 15h

Medien-Kunst-Technik: Vom Bauhaus zum MIT

Thematische Führung mit Christian Hiller

Montag 27.5. 17.30h

Ausstellungsführung

Auf Englisch

Donnerstag 30.5. 15h

Ausstellungsführung

Auf Deutsch

Samstag 1.6. 14–18h

Ausstellungsbesuch mit Kunstvermittler_innen

bauhaus imaginista: Kulturelle Bildung

Sonntag 2.6. 15h

Ausstellungsführung
Auf Deutsch

Samstag 8.6. 14–18h

Ausstellungsbesuch mit Kunstvermittler_innen

Sonntag 9.6. 15h

Ausstellungsführung
Auf Deutsch

Montag 10.6. 15h

Ausstellungsführung
Auf Deutsch

17.30h

Ausstellungsführung
Auf Englisch

Weitere Termine

15.-19.4. jeweils 10-16h

Ferienworkshop

Jugendliche erfahren im Rahmen eines Osterferienworkshops von Expert_innen aus den Bereichen Design und (Kunst-)Handwerk, wie mit dem Wissen verschiedener Kulturen erfolgreiche Berliner Produkte (und Geschäftsideen) entstehen.

Samstag 18.5.

Students' Day

Eintritt frei

Beim Students' Day gestalten Studierende der Uni Potsdam einen Tag für Kommiliton_innen anderer Hochschulen

Donnerstag 6.6.

Lange Nacht der Ideen

Führungen in Gebärdensprache und für sehbehinderte und blinde Menschen

Im Rahmen der „Langen Nacht der Ideen“ des Auswärtigen Amtes wird es Angebote geben, die die Ausstellung für gehörlose, sehbeeinträchtigte und blinde Besucher_innen zugänglich machen.

Freitag 7.6. 15h

bauhaus reloaded – Schüler_innen gestalten Zukunft

Präsentation des Schulprojekts

In dem ausstellungsbegleitenden Schulprojekt *bauhaus reloaded – Schüler_innen gestalten Zukunft* erforschen Schüler_innen aus vier Berliner Schulen gemeinsam mit Künstler_innen, Architekt_innen, Medienpädagog_innen und Bildungsaktivist_innen, inwieweit Konzepte und Praktiken des Bauhauses die eigene Gegenwart prägen und zu einer aktiven Gestaltung der Zukunft beitragen können.

Die in den Projekten entstandenen Arbeiten werden an diesem Tag im HKW vorgestellt und diskutiert.

Mit Barbara Antal, Bauereignis Sütterlin Wagner Architekten, mediale pfade.org, Thomas Meyer (T(oring Schule), Zara Morris, Rike Scheffler

***bauhaus imaginista*: Kulturelle Bildung**

Beteiligte Schulen: **Carl-von-Ossietsky-Schule, Evangelische Schule Berlin Zentrum, Fritz-Karsen-Schule, Mildred-Harnack-Schule**

***bauhaus imaginista*: Publikationen**

bauhaus imaginista. Die globale Rezeption

Herausgegeben von Marion von Osten und Grant Watson

Scheidegger & Spiess, 2019

312 Seiten, gebunden

193 farbige, 13 sw-Abbildungen

ISBN 978-3-85881-623-8

Preis: 58 € (Pressepreis ausschließlich im HKW während der Laufzeit der Ausstellung 17 €)

Erhältlich im Haus der Kulturen der Welt und im Buchhandel.

bauhaus imaginista. Die globale Rezeption bis heute verfolgt die internationale Wirkungs- und Rezeptionsgeschichte von Praxis und Pädagogik des Bauhaus vor dem Hintergrund großer geopolitischer Veränderungen im 20. Jahrhundert. Der Fokus liegt auf dem wechselseitigen Dialog und dem Austausch des Bauhauses, seiner Studierenden und Lehrenden mit außereuropäischen Modernen, unter anderem in Indien, Japan, China, Russland, Brasilien und den USA. Ausgehend von dem mehrjährigen Forschungsprojekt untersucht der Band entlang der vier großen Ausstellungs- und Projektkapitel *Corresponding With*, *Learning From*, *Moving Away* und *Still Undead* erstmals umfassend die Rezeptionsgeschichte des Bauhauses und dessen globale Wirkung, die bis heute anhält.

Mit Beiträgen von **Kader Attia, Elissa Auther, Suchitra Balasubrahmanyam, Regina Bittner, Gavin Butt, Helena Čapková, Beatriz Colomina und Mark Wigley, Anshuman Dasgupta, Magdalena Droste, Zvi Efrat, Fabienne Eggelhöfer, Elvira Espejo, Thomas Flierl, Bené Fonteles, Luca Frei, Hilde Heynen, Christian Hiller, Tom Holert, Yoshimasa Kaneko, Ailton Krenak, Eduard Kögel, Susanne Leeb, Mohamed Melehi, Partha Mitter, Wendelien van Oldenborgh, Marion von Osten, The Otholith Group, Adrian Rifkin, Daniel Talesnik, Paulo Tavares, Virginia Gardner Troy, Hiromitsu Umemiya, Melissa Venator, Grant Watson und Zoe Zhang**

bauhaus imaginista

A School in the World

Herausgegeben von Marion von Osten und Grant Watson

Thames and Hudson, 2019

Auf Englisch

320 Seiten, 200 Illustrationen

ISBN 978 0 500 021934

Preis: 48 € / Pressepreis: 17 €

Weitere Informationen (auf Englisch) in der englischen Version der Pressemappe

bauhaus imaginista: Stationen weltweit 2018 - 2020

- 23./24. März 2018** **Podiumsdiskussion und Workshop**
bauhaus imaginista: Learning From
Le Cube – independent art room, Rabat und Goethe-Institut
Rabat (Marokko)
- 8. April bis 26. August 2018** **Ausstellung**
bauhaus imaginista: Moving Away
China Design Museum, Hangzhou (China)
- Workshop und Symposium**
Goethe-Institut China
- 7. bis 9. Juni 2018** **Workshop und Symposium**
bauhaus imaginista: Learning From
Goethe-Institut New York und diverse
Museumssammlungen in den USA
- 4. August bis
8. Oktober 2018** **Ausstellung**
bauhaus imaginista: Corresponding With
The National Museum of Modern Art Kyoto (Japan)
- Symposium**
Goethe-Institut Tokyo (Japan)
- 12. September bis 30.
November 2018** **Ausstellung**
*bauhaus imaginista: Moving Away: The Internationalist
Architect*
Garage Museum of Contemporary Art, Moskau (Russland)
- Öffentliches Programm**
Goethe-Institut Moskau (Russland)
- 24. Oktober 2018 bis
6. Januar 2019** **Ausstellung**
bauhaus imaginista: Learning From
SESC Pompéia São Paulo (Brasilien)
- Öffentliches Programm**
Goethe-Institut São Paulo (Brasilien)
- 23./24. November 2018** **Filmvorführung und Symposium**
bauhaus imaginista: Moving Away
Goethe-Institut Lagos und Partnerinstitutionen in Nigeria
- 2. bis 18. Dezember 2018** **Symposium und Ausstellung**
bauhaus imaginista: Moving Away
Goethe-Institut / Max Mueller Bhavan New Delhi, Indien,
Kiran Nadar Museum of Art (KNMA), The India
International Centre (IIC)

bauhaus imaginista: Stationen weltweit 2018 - 2020

**15. März bis
10. Juni 2019**

Ausstellung und Konferenz

bauhaus imaginista

Haus der Kulturen der Welt (HKW), Berlin (Deutschland)

**20. September 2019 bis 12.
Januar 2020**

Ausstellung

bauhaus imaginista

Zentrum Paul Klee, Bern (Schweiz)

**21. September 2019 bis 5.
Januar 2020**

Ausstellung

bauhaus imaginista: Still Undead

Nottingham Contemporary (Großbritannien)

Ab März 2019

bauhaus imaginista: collected research

Tourneeausstellung des Goethe-Instituts

Stationen weltweit (Stand 11.03.2019)

Ankara, Athen, Bangkok, Belgrad, Brasov/Rumänien,
Bukarest, Chisinau/Rumänien, Dhaka, Guadalajara,
Havanna, Indianapolis, Istanbul, Livorno, Mexico City,
Monterrey, Nikosia, Nowosibirsk, Panama, Podgorica,
Riga, Rotterdam, San Jose/ Costa Rica, San Luis, Potosi,
Sarajevo, Seoul, Singapur, Skopje, Sofia, Tampere / Finn-
land, Teheran, Thessaloniki, Vilnius, Zagreb

bauhaus imaginista: Partner und Förderer

Bauhaus Kooperation

In der Bauhaus Kooperation Berlin Dessau Weimar arbeiten die drei sammlungsführenden Bauhaus-Institutionen, das Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung, Berlin, die Stiftung Bauhaus Dessau und die Klassik Stiftung Weimar zusammen. Gemeinsam widmen sie sich übergreifenden Forschungs-, Publikations- und Ausstellungsprojekten im nationalen und internationalen Kontext. Die Bauhaus Kooperation ist im Bauhaus Verbund „100jahre bauhaus“ Träger der Geschäftsstelle in Weimar und steht mit allen drei Bauhaus-Institutionen hinter den vier Initiativprojekten „Bauhaus Agenten Programm“, „Bauhaus Imaginista“, „Eröffnungsfestival“ und „Grand Tour der Moderne“ für das Bauhaus-Jubiläum 2019.

Goethe-Institut

Das Goethe-Institut e.V. ist das weltweit tätige Kulturinstitut der Bundesrepublik Deutschland. Es fördert die Kenntnis der deutschen Sprache im Ausland, pflegt die internationale kulturelle Zusammenarbeit und vermittelt ein umfassendes Deutschlandbild durch Information über das kulturelle, gesellschaftliche und politische Leben in Deutschland. Kultur- und Bildungsprogramme fördern den interkulturellen Dialog und ermöglichen kulturelle Teilhabe. Sie stärken den Ausbau zivilgesellschaftlicher Strukturen und fördern weltweite Mobilität. Derzeit verfügt das Goethe-Institut über 159 Institute in 98 Ländern, davon 12 Goethe-Institute in Deutschland. Mit Lesesälen, Dialogpunkten, Informationszentren, deutsch-ausländischen Kulturgesellschaften sowie Sprachlern- und Lehrmittelzentren hat das Goethe-Institut derzeit über 1.000 Anlaufstellen in aller Welt.

Haus der Kulturen der Welt

Das Haus der Kulturen der Welt (HKW) schafft ein Forum für die zeitgenössischen Künste und kritische Debatten. Inmitten tiefgreifender globaler und planetarer Transformationsprozesse erkundet das HKW künstlerische Positionen, wissenschaftliche Konzepte und politische Handlungsfelder neu. Es entwickelt und inszeniert ein einzigartiges Programm in einer Verbindung aus Diskurs, Ausstellungen, Konzerten und Performance, aus Forschung, Vermittlungsangeboten und Publikationen. Dabei begreift das HKW Geschichte als Ressource für alternative Erzählungen. Gemeinsam mit Künstler*innen, Wissenschaftler*innen, Expert*innen des Alltags und Partner*innen weltweit erkundet es Ideen, die im Entstehen begriffen sind, und teilt diese mit dem internationalen Publikum Berlins und der digitalen Öffentlichkeit. Mit seinem fünfjährigen Projekt „100 Jahre Gegenwart“ unternimmt das HKW eine Gegenwartsanalyse mit der Rückkopplung an historische Utopien.

Kulturstiftung des Bundes

Die Kulturstiftung des Bundes fördert innovative Programme und Projekte im internationalen Kontext. Aus Anlass des 100-jährigen Bestehens des Bauhaus fördert die Kulturstiftung des Bundes seit 2016 ein umfang- und facettenreiches Programm, in dem das historische Erbe, die internationale Wirkung und die zeitgenössische Relevanz des Bauhaus bundesweit zur Geltung kommen sollen. Das Programm Bauhaus 2019 der Kulturstiftung des Bundes gliedert sich in drei Teile: das Jubiläumsprogramm im Bauhaus Verbund, den antragsoffenen „Fonds Bauhaus heute“ sowie „Bauhaus Agenten“, ein Vermittlungsprogramm für die neuen Bauhaus Museen in Berlin, Dessau und Weimar. Seine kulturpolitische Dimension lässt sich daran erkennen, dass die Fördermaßnahmen der Kulturstiftung des Bundes über das Jubiläum hinaus die Arbeit der beteiligten Partner an den Bauhaus-Orten sowie auch in weiteren Bundesländern begünstigt. Die Kulturstiftung des Bundes fördert das Programm Bauhaus 2019 in den Jahren 2016 bis 2021 mit insgesamt 17,2 Mio. Euro. Weitere Informationen: www.kulturstiftung-bund.de/bauhaus2019

bauhaus imaginista wird ermöglicht durch Mittel der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM). Die Kulturstiftung des Bundes unterstützt die Ausstellung in Berlin, das Auswärtige Amt die Auslandsstationen.

***bauhaus imaginista*: Biografien der beteiligten Künstler_innen, Kurator_innen und Forscher_innen**

Künstler_innen

Kader Attia (Berlin, Deutschland, geb. 1970) widmet sich mit seiner dynamischen Praxis der Ästhetik und Ethik unterschiedlicher Kulturen. Seine Forschung konzentriert sich auf das Konzept von Wiederherstellung und Reparatur als Konstanten menschlicher Natur, von dem die westliche und die außerwestliche Welt schon lange entgegengesetzte Vorstellungen haben. Reparatur / Wiederherstellung ist eng verbunden mit traumatischen Erfahrungen aus der Vergangenheit, die in der kollektiven menschlichen Psyche weiterleben. Anknüpfend an das Konzept der Katharsis untersucht seine Arbeit die Wiederaneignung des Bereiches der Emotion durch die Kunst – ein Bereich, der von Ethik zu Ästhetik, von Politik zu Kultur, Individuen und soziale Gruppen mittels emotionaler Erfahrungen verbindet und Gefahr läuft, von neuen nationalistischen Bewegungen besetzt zu werden. Zu seinen neuesten Einzelausstellungen gehören *The Field of Emotion*, The Power Plant, Toronto; Museum of Contemporary Art, Sydney; SMAK, Gent; Museum für Moderne Kunst, Frankfurt; Musée Cantonal des Beaux Arts de Lausanne; Beirut Art Center; Whitechapel Gallery, London; KW Institute for Contemporary Art, Berlin; sowie Gruppenausstellungen bei der 57. Biennale von Venedig, documenta(13), MoMA, New York, der Tate Modern, London.

Für *bauhaus imaginista* wird **Kader Attia** eine neue filmische Arbeit produzieren. Er untersucht dabei die transkulturelle Dimension von Berberschmuck, bei dem nicht nur Metalle und Edelsteine verwendet wurden, sondern auch Münzen, die von den Kolonialmächten importiert wurden. Indem europäisches Geld im Berberschmuck eine neue Verwendung findet, werden auch die Münzen in etwas Anderes, Unerwartetes verwandelt. In Attias Arbeiten stehen die Schmuckstücke für die komplexe Beziehung zwischen Tradition und Moderne. Sie erinnern, dass die Produktion und der Gebrauch von Kulturgütern transkulturellen Begegnungen geschuldet ist und eine unvorhersehbare Zirkulation von Bedeutungen in unterschiedliche Richtungen provoziert – ein nie enden wollender Prozess von Aneignung und Wiederaneignung.

Alice Creischer, 1960 in Gerolstein geboren, studierte Philosophie, Germanistik und Bildende Kunst in Düsseldorf. In den neunziger Jahren trug Creischer zu zahlreichen kollektiven Projekten, Publikationen und Ausstellungen bei. Ihre künstlerische und theoretische Agenda innerhalb der institutionellen und wirtschaftlichen Kritik hat sich über 20 Jahre weiterentwickelt und konzentriert sich in den letzten Jahren besonders auf die frühe Geschichte des Kapitalismus und der Globalisierung. Als Co-Kuratorin von Ausstellungen wie *Messe 2ok* (1995), *ExArgentina* (2004) und *The Potosi Principle* (2010) hat Creischer eine spezifische kuratorische Praxis entwickelt, die mit ihrer Arbeit als Künstlerin und Theoretikerin korreliert, sowie mit ihrer umfangreichen Archivforschung. Creischer hat zu vielen Publikationen und Zeitschriften beigetragen.

Zvi Efrat, Architekt und Architekturhistoriker, ist Partner bei Efrat-Kowalsky Architects (EKA) und Professor an der Bezalel Academy of Arts and Design in Jerusalem, dessen Department of Architecture er von 2002 bis 2010 leitete. Er studierte am Pratt Institute, an der NYU und der Princeton University, wo er seinen PhD erwarb. Er unterrichtete an verschiedenen Universitäten, hielt weltweit Vorlesungen, kann auf zahlreiche Veröffentlichungen zurückblicken und kuratierte eine Reihe von Ausstellungen wie etwa *Borderline Disorder* im israelischen Pavillon der Architekturbiennale in Venedig 2002 und *The Object of Zionism* im Schweizer Architekturmuseum in Basel 2011. Sein Buch *The Israeli Project: Building and Architecture 1948–1973* wurde 2004 in hebräischer Sprache veröffentlicht. Das Büro Efrat-Kowalsky Architects (EKA) hat sich auf die Gestaltung von Museen und die Neuprogrammierung und Umnutzung bestehender Strukturen spezialisiert. Zu den aktuellen Projekten des Büros zählen der Entwurf des Campus für darstellende Kunst in Jerusalem, die Erneuerung und Erweiterung des Israel Museum in Jerusalem sowie die Erhaltung und Erweiterung des Stadtmuseums von Tel Aviv.

***bauhaus imaginista*: Biografien der beteiligten Künstler_innen, Kurator_innen und Forscher_innen**

Für *bauhaus imaginista: Moving Away* hat Zvi Efrat einen Kurzfilm produziert, der den Entwurf des israelischen Architekten und ehemaligen Bauhaus-Studenten Arie Sharon für den Ile-Ife Campus kritisch beleuchtet, welcher 1962 im Rahmen eines israelischen Entwicklungsprogramms in Nigeria gebaut wurde. Die Filmpremiere mit anschließendem Symposium findet im Dezember 2018 unter Beisein Zvi Efrats in Lagos statt.

Luca Frei, geboren 1976 in Lugano (Schweiz), lebt und arbeitet in Malmö (Schweden). Seine Arbeit umfasst eine Vielzahl von Medien wie Zeichnungen, Collagen, Malerei, Installation, Performance, Video und Fotografie und seine Projekte sind oft als Antwort auf einen spezifischen Kontext in Form von architektonischen Interventionen, erzählenden Umgebungen oder Ausstellungsstrukturen entwickelt, die zu öffentlicher Partizipation und Dialog einladen. Beständige thematische Beschäftigungen umfassen Zeitmessungen, die Beziehung zwischen Körper und Architektur genauso wie die Nebeneinanderstellung privater und öffentlicher Räume. Luca Frei ist Dozent an der Kunstschule und der Königlich Dänischen Kunstakademie in Kopenhagen (Dänemark). Frei hatte unter anderem Einzelausstellungen bei Barbara Wien in Berlin, im Kunsthaus Glarus, im Bonner Kunstverein und in der Lunds Konsthall; darüber hinaus hat er an zahlreichen Biennalen wie etwa in Kairo, Prag oder Istanbul sowie an Ausstellungen im Edinburgh City Art Centre, Van Abbemuseum in Eindhoven, Centre Pompidou in Paris und im Moderna Museet in Stockholm teilgenommen. Aktuell ist er in Ausstellungen in der Malmö Konsthall, Azkuna Zentroa Bilbao, Tate Liverpool, dem Museum für Zeitgenössische Kunst Antwerpen (MuHKA) und Nottingham Contemporary vertreten.

Für *Corresponding With* entwirft **Luca Frei** eine künstlerische Repräsentation der auf das Bauhaus bezogenen Ausstellung, die Renshichiro Kawakita 1931 in Zusammenarbeit mit Takehiko Mizutani in der Akademie der Künste in Tokyo entwickelt hat. Diese neue Arbeit beinhaltet eine skulpturale Installation mit fotografischer Dokumentation und Klangelementen. Luca Frei entwickelt auch das Design für das Mobiliar in diesem Ausstellungskapitel. Darüber hinaus wurde Luca Frei vom Goethe-Institut und den Kuratoren beauftragt, ein skulpturales Element in Form eines begehbaren Raums zu gestalten, in dem sich die Besucher mit den verschiedenen Ebenen des Projekts auseinandersetzen können. Die mobile Ausstellung *bauhaus imaginista: collected research* wird ab 2019 in weiteren Goethe-Instituten und anderen Partnerinstitutionen weltweit gezeigt.

Doreen Mende, geboren in Ostdeutschland, ist Kuratorin, Theoretikerin, Forscherin und Autorin. Derzeit ist sie Associate Professor und Leiterin des CCC Research Master und PhD-Forums der Abteilung Bildende Kunst am HEAD in Genf, Schweiz. Mende gründete gemeinsam mit Tom Holert und Volker Pantenburg das Harun Farocki Institut (HaFI) in Berlin. Ihre konzeptgetriebenen Projekte entwickeln sich aus der Analyse von Veröffentlichungsprozessen (auch als „Ausstellen“ bezeichnet) anhand konkreter Beispiele für techno-räumlich-räumliche Praktiken, d.h. Kuratorische Politik. 2016 startete sie das Forschungsprojekt *The Navigation Principle*. Zu den jüngsten kuratorischen Projekten von Mende gehören *KP Brehmer Real Capital - Production* (2014, Raven Row, London); *Of Violence* (2014, EVA International, Dublin), *Traveling Communiqué* (2014/13, Museum der jugoslawischen Geschichte in Belgrad, Haus der Kulturen der Welt in Berlin), *A Triple Timeline* (Qalandiya International, Ramallah); *Double Bound Economies* (2013/12, Halle 14 Leipzig, Zentrum für Fotografie Genf, ETH Zürich), *Candida Höfer: Projects Done* (2009/10, CAAC Sevilla, MARCO Vigo). Ihre praxisorientierte Doktorarbeit *The Itinerant*, ausgezeichnet in Curatorial / Knowledge von der Goldsmiths University of London, analysiert das Bild der sozialistischen Solidarität der DDR mit Palästina in den frühen achtziger Jahren an der Schwelle zwischen revolutionärem Kampf und humanitärer Gewalt. In diesem Rahmen war Mende Forschungsstipendiatin der Arab Image Foundation in Beirut. Mende ist Mitherausgeberin des e-flux Journal 59 über Harun Farocki und der Publikationsreihe *Displayer* (HfG / ZKM Karlsruhe). Ihre Essays und Peer-Review-Artikel sind Teil von Zusammenstellungen wie *Proxy Politics Power and Subversion in einem vernetzten Alter* (Hrsg. Forschungszentrum für Proxy-Politik, Archivbücher), *Jerusalem Quarterly 66* (Hg. Salim Tamari und Issam Nassar), *Future Imperfect: Zeitgenössische Kunstpraxis und Kulturinstitutionen im Nahen Osten* (Hrsg. Anthony Downey, Sternberg Press), *Auf eine Art und Weise des Lesendesigns. The Blind Spot*

***bauhaus imaginista*: Biografien der beteiligten Künstler_innen, Kurator_innen und Forscher_innen**

(Hg. Katja Gretzinger, Sternberg Press), *The Curatorial: Eine Philosophie des Kuratierens* (Hg. Jean Paul Martinon, Bloomsbury Academic London). Mende lebt in Berlin und Genf.

Paulo Tavares ist ein in São Paulo ansässiger Architekt und Urbanist, der sich mit den Beziehungen zwischen Konflikten und Raum beschäftigt. Seine Arbeiten im Bereich Design und Bildende Kunst wurden in verschiedenen Medien- und Konzeptformaten weltweit in BAK, basis voor actuele kunst; ZMK-Zentrum für Kunst und Medien und Haus der Kulturen der Welt. Tavares hat in verschiedenen Kontexten und an verschiedenen Orten, einschließlich der ETH Zürich, Vorträge gehalten. Vera List Center für Kunst und Politik; Haus der Kulturen der Welt; Biennale von São Paulo, Biennale von Irland und Biennale von Mercosul. Er war Gastwissenschaftler an der School of Architecture der Princeton University und lehrte zuvor Designstudio und Raumtheorie an der School of Architecture der Pontificia Universidad Católica del Ecuador in Quito. Von 2008 bis 2012 lehrte Tavares am Centre for Research Architecture - Goldsmiths der University of London. Er promovierte am Centre for Research Architecture der Goldsmiths University of London und ist Autor des Buches *Forest Law* (2014).

The Otolith Group wurde 2002 gegründet und besteht aus Anjalika Sagar und Kodwo Eshun, die in London leben und arbeiten. Während ihrer langjährigen Zusammenarbeit konnte die Otolith Group auf eine Reihe von Ressourcen und Materialien zurückgreifen. Sie untersucht das bewegte Bild, das Archiv, das Geräusch und das Gehör im Kontext der Galerie. Ihre Arbeit ist forschungsbasiert und fokussiert sich besonders auf den Essayfilm um die Bedingungen, Ereignisse und Geschichten in ihrer weitesten Form betrachten zu können. The Otolith Group hat ihre Arbeiten national und international präsentiert und wurde von einer Reihe von Museen, öffentlichen und privaten Galerien, Biennalen, Stiftungen und anderen Einrichtungen beauftragt, ihre Kunstwerke, Forschungen, Installationen und Veröffentlichungen zu entwickeln und auszustellen. Die Gruppe hat Programme und Ausstellungen kuratiert und mitkuratiert. Dazu zählen *A Cinema of Songs and People: The Films of Anand Patwardhan* in der Tate Modern, *The Inner Time of Television* (in Zusammenarbeit mit Chris Marker), *The Journey* von Peter Watkins in der Tate Modern, *On Vanishing Land* von Mark Fisher und Justin Barton, *The Militant Image* (laufend), die Wanderausstellung *The Ghosts of Songs: A Retrospective of The Black Audio Film Collective 1982–1998*, *Harun Farocki. 22 Films: 1968–2009* in der Tate Modern und das Tourneeprogramm *Protest conceived as part of the Essentials: The Secret Masterpieces of Cinema*, beauftragt durch das Independent Cinema Office. 2010 wurde The Otolith Group für den Turner Prize nominiert.

Für *Corresponding With* kreiert **The Otolith Group** einen neuen Film, gedreht auf dem Universitätscampus in Shantiniketan, der die historische Architektur des Ortes und seine Kunstwerke im öffentlichen Raum untersucht sowie gleichzeitig die Aktivitäten der dort lebenden und arbeitenden Studierenden und der Bewohner_innen darstellt. Diese Arbeit adressiert Tagores utopisches Gemeinschafts- und Pädagogik-Experiment im Dialog mit zeitgenössischen Anliegen.

Wendelien van Oldenborgh, geboren 1962 in Rotterdam (Niederlande). Van Oldenborgh entwickelt Arbeiten, bei denen das filmische Format als Produktionsmethodik und als Basissprache für verschiedene Präsentationsformen dient. Sie nutzt meist das Format eines öffentlichen Filmdrehs und arbeitet mit den Teilnehmerinnen in unterschiedlichen Szenarien zusammen, um daraus ein Skript zu entwickeln und die Arbeit an das Endergebnis anzugleichen. Mit diesen Arbeiten, die Strukturen in den Blick nehmen, die uns formen und behindern, nimmt sie an großen Biennalen sowie kleineren thematischen Ausstellungen teil. Aktuelle Projekte umfassen eine Einzelpräsentation mit dem Titel *Cinema Olanda* im niederländischen Pavillon auf der Biennale Venedig 2017; die Einzelpräsentation *As for the future* (2017) in der DAAD Galerie in Berlin, die Teilnahme an der 8. Jerusalem Show der Palästinensischen Biennale in Ostjerusalem mit *Prologue: Squat/Anti-Squat* (2016); sowie die Einzelpräsentation *From Left to Night* (2015) in The Showroom in London. Van Oldenborgh hat darüber hinaus ausgestellt in der RAW Material Company Dakar, der Tate Liverpool sowie auf der

***bauhaus imaginista*: Biografien der beteiligten Künstler_innen, Kurator_innen und Forscher_innen**

Biennale Kochi-Muziris 2014, im dänischen Pavillon der Biennale Venedig 2011 oder auf der Biennale Istanbul 2009. Van Oldenborgh ist Mitglied der niederländischen Society of Arts und Empfängerin des Dr. A.H. Heineken Prize for Art (2014). Unter dem Titel *Amateur* wurde bei Sternberg eine Monografie über ihre Arbeiten veröffentlicht.

Im Rahmen der Moskauer Ausstellung *Moving Away* stellt **Wendelien van Oldenborgh** ihre Recherchen vor, die Teil einer künstlerischen Auftragsarbeit zu Leben und Werk der Architektin Lotte Stam-Beese und ihrem Erbe in den heutigen Niederlanden ist.

Kurator_innen

Marion von Osten (Berlin, Deutschland) ist Ausstellungsmacherin, Forscherin und Autorin. Seit 2014 ist sie Kuratorin und künstlerische Leiterin von *bauhaus imaginista* (2018–2019), seit 2016 gemeinsam mit Grant Watson. Zu ihren früheren Ausstellungs- und Forschungsprojekten zählen unter anderem *Viet Nam Diskurs Stockholm* (2016) in der Tensta Konsthall, *Aesthetics of Decolonization* zusammen mit Serhat Karakayali (ith, ZHDK Zürich/ CPKC) Berlin); *Model House – Mapping Transcultural Modernisms* an der Kunstakademie Wien und dem CPKC Berlin (2010–2013); *Action! painting/publishing* in Les Laboratoires d'Aubervilliers in Paris (2011–2012); *In the Desert of Modernity – Colonial Planning and After* in den Abattoirs de Casablanca (2009) und im Haus der Kulturen der Welt in Berlin (2008); sowie das Initiativprojekt der Kulturstiftung des Bundes *Projekt Migration* in Köln (2002–2006); und *TRANSIT MIGRATION* in Zürich, Frankfurt am Main und Köln (2003–2005). Seit 2012 ist Marion von Osten Gastprofessorin für den Master of Arts in Public Spheres an der Hochschule Luzern. Sie war Professorin für Kunst und Kommunikation an der Akademie der bildenden Künste in Wien und von 1999 bis 2006 Professorin für künstlerische Praxis und Wissenschaftlerin am Institut für Theorie (ith) an der Zürcher Hochschule der Künste (ZDHK). Davor war sie Kuratorin an der Shedhalle in Zürich. Sie ist Gründungsmitglied des Center for Post-colonial Knowledge and Culture (CPKC) in Berlin.

Grant Watson lebt und arbeitet als Kurator und Wissenschaftler in London, Großbritannien. Seit 2016 ist er gemeinsam mit Marion von Osten Kurator und künstlerische Leiter von *bauhaus imaginista* (2018–2019). Davor war er leitender Kurator am Institute of International Visual Arts (Iniva) in London (2010–2014) und hat als Kurator am Museum für Zeitgenössische Kunst in Antwerpen (MuHKA) sowie als Kurator für visuelle Kunst im Project Arts Centre in Dublin (2001–2006) gearbeitet. Bisherige Projekte waren etwa: *How We Behave* mit *If I Can't Dance*, das Fragen der Lebenspraxis und -politik in Städten wie London, São Paulo, Mumbai und Los Angeles untersucht; *Practice International* am Iniva in London, bei Iaspis in Schweden und Casco in den Niederlanden; sowie *Keywords* in der Tate Liverpool. Seine Forschungszusammenarbeiten *Practice International and Tagore, Pedagogy and Contemporary Visual Cultures* adressierten Fragen des Transnationalen durch die visuellen Kulturen. Watson hat sich umfangreich mit moderner und zeitgenössischer indischer Kunst beschäftigt und unter anderem eine Einzelausstellung über *Nasreen Mohamedi* (2010) und die Gruppenausstellung *Santhal Family* (2008) kuratiert. Watson hat darüber hinaus eine Serie von Projekten über Stoffe und Textilgeschichte entwickelt, wie etwa die Iniva-Ausstellung *Social Fabric* (2012), die in der Lunds Konsthall, im Dr. Bhau Daji Lad Museum in Mumbai und im Zhejiang Kunstmuseum in Hangzhou (2016) gezeigt wurde, sowie *Textiles: Open Letter* (2013) im Abteiberg Museum, Mönchengladbach, und der Generali Foundation, Wien. Watson hat einen PhD im Bereich Visuelle Kultur des Goldsmiths College und lehrt am Royal College of Art, London.

Kuratorische Wissenschaftler_innen und Berater_innen

Elissa Auther (New York, USA) hat als Kuratorin am New Yorker Museum of Arts and Design die Position des „Windgate Research and Collections Curator“ inne und ist Gastprofessorin am Bard Graduate Center in Manhattan. Ihre Veröffentlichungen behandeln zahlreiche unterschiedliche

***bauhaus imaginista*: Biografien der beteiligten Künstler_innen, Kurator_innen und Forscher_innen**

Themen aus der modernen und zeitgenössischen Kunst. Zuletzt war sie als Mitkuratorin der retrospektiven Wanderausstellung über die Malerin und Fotografin Marilyn Minter tätig.

Suchitra Balasubrahmanyam (New Delhi, Indien) ist Professorin an der School of Design der Ambedkar University Delhi. Ihre Forschung konzentriert sich auf Handwerk und Design des 19. und 20. Jahrhunderts auf dem indischen Subkontinent aus historischer und soziologischer Perspektive. 2016 forschte sie als Kuratorin am National Museum in New Delhi über die Brokat-Saris aus Varanasi.

Regina Bittner (Dessau) ist Leiterin der Akademie und stellvertretende Direktorin der Stiftung Bauhaus Dessau. Zu ihren Arbeitsschwerpunkten in Forschung und Lehre gehören: internationale Architektur- und Stadtforschung, Moderne und Migration, Kulturgeschichte der Moderne und Heritage Studies. Die promovierte Kulturwissenschaftlerin und Kuratorin unterrichtete im Bauhaus Kolleg sowie am Dessau Institute of Architecture. Die Ergebnisse ihrer Forschung, Lehre und kuratorischen Praxis finden sich in zahlreichen Publikationen. Zuletzt veröffentlichte sie *Handwerk wird modern. Vom Herstellen am Bauhaus* (mit Renée Padt) 2017, *Auf Reserve: Haushalten! Historische Modelle und aktuelle Positionen aus dem Bauhaus* (mit Elke Krasny) 2016 und *Das Bauhaus in Kalkutta. Eine Begegnung kosmopolitischer Avantgarden* (mit Kathrin Rhomberg,) 2013.

Gavin Butt (Sussex, Großbritannien) ist Attenborough Chair für Schauspiel, Theater und Performance an der University of Sussex inne. Zu seinen Publikationen gehören *Between You and Me: Queer Disclosures in the New York Art World 1948-1963* (2005) und *Visual Cultures as Seriousness* (mit Irit Rogoff, 2013). Er ist Co-Regisseur des Dokumentarfilms *This Is Not a Dream* (2013), der den DIY-Gebrauch von Bewegtbild-Technologien durch queere Künstler untersucht. Von 2009-2014 war er Kodirektor von *Performance Matters*, einem kreativen Forschungsprojekt zum kulturellen Wert von Performance. Er ist Herausgeber von *After Criticism: New Responses to Art and Performance* (2005) und Mitherausgeber von *Post-Punk Then and Now* (2016).

Helena Čapková (Tokyo, Japan) ist Wissenschaftlerin, Ausstellungskuratorin und Professorin für Kunstgeschichte an der Waseda-Universität in Tokyo. In ihren Werken befasst sie sich ausführlich mit grenzüberschreitender visueller Kultur in Japan und Europa. Zum Thema Bauhaus veröffentlichte sie 2014 im Oxford Journal of Design History den Artikel *Transnational Networkers – Iwao and Michiko Yamawaki and the Formation of Japanese Modernist Design* (Grenzüberschreitende Netzwerker – Iwao und Michiko Yamawaki und die Entstehung des japanischen modernistischen Designs) sowie 2017 im Sammelband *Eurasian Encounters: Museums, Missions, Modernities* der Amsterdam University Press den Aufsatz *Bauhaus and Tea Ceremony: A Study of Mutual Impact in Design Education between Germany and Japan in the Interwar Period* (*Das Bauhaus und die Teezeremonie: Studie über die gegenseitige Beeinflussung der Designlehren Japans und Deutschlands in der Zwischenkriegszeit*).

Anshuman Dasgupta (Shantiniketan, Indien) ist Kunsthistoriker und Kurator. Er erwarb seinen PhD im Bereich Curatorial Knowledge am Londoner Goldsmiths College. Dasgupta war mitwirkender Kurator bei der Ausstellung *Santhal Family: Positions Around an Indian Sculpture* am Museum für Zeitgenössische Kunst Antwerpen (MuHKA) sowie bei der Ausstellung zum 100. Geburtstag von Ramkinkar Baij am Kala Bhavana in Shantiniketan. Er wurde zum leitenden Kurator für die 2019 stattfindende Hundertjahrfeier des Kala Bhavana in Shantiniketan gewählt.

Thomas Flierl (Berlin) ist Kuratorischer Wissenschaftler. Er studierte von 1976 bis 1981 Philosophie und Ästhetik an der Humboldt-Universität in Ost-Berlin und war von 1981 bis 1984 Doktorand. Aufgrund der öffentlichen Kritik an der Zerstörung technischer Monumente (Gasometer) in Ost-Berlin im Jahr 1984 verlor er seine Position als Wissenschaftliche Assistenz an der Humboldt-Universität und wurde „delegiert in die Praxis der Kulturpolitik“. Als Externer verteidigte er seine Dissertation im Jahr 1985. Er arbeitete viele Jahre in der Kulturverwaltung und -politik: Neben anderen Aktivitäten war er Leiter der Kulturverwaltung im Prenzlauer Berg (1990 bis 1996), Gemeinderatsmitglied für Stadtplanung in Berlin Mitte (1998-2000), Minister für Wissenschaft, Forschung und Kultur in Berlin (2002-2006). Nach seiner politischen Zeit wurde er unabhängiger

***bauhaus imaginista*: Biografien der beteiligten Künstler_innen, Kurator_innen und Forscher_innen**

Wissenschaftler in den Bereichen Architekturgeschichte, Stadtplanung und Kultur. Seit 2007 ist er der Leiter der Hermann Henselmann Stiftung, seit 2011 Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des Ernst May Verbands und seit 2012 Mitglied des Bauhaus-Instituts für Architekturtheorie und Planung an der Bauhaus-Universität Weimar.

Erin Alexa Freedman (New York, USA) lebt und arbeitet als Kuratorin und Design-Historikerin in New York. Sie war als Kuratorin am Royal Ontario Museum in Toronto, am American Museum of Natural History in New York und am Smithsonian National Museum of Natural History in Washington D.C. tätig und erlangte vor Kurzem ihren Master of Arts am Bard Graduate Center. Sie forscht vor allem auf dem Gebiet der weltweiten Textilgeschichte und befasst sich mit Produktion, Materialien, interkulturellem Austausch und Nachhaltigkeit. 2016 betreute sie als Mitkuratorin *Chroma Lives*, ein performatives Ausstellungs- und Archivprojekt, das basierend auf Oral History die interdisziplinäre Künstler*innengemeinschaft im Toronto der 1980er-Jahre abbilden soll.

Anja Guttenberger (Berlin) lebt und arbeitet als Wissenschaftlerin, Autorin, Redakteurin und Kuratorin am Rande Berlins. Sie arbeitete als Gastkuratorin für das Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung in Berlin, als Redakteurin verschiedener Ausstellungskataloge für die Stiftung Bauhaus Dessau und das Bauhaus-Archiv Berlin sowie als Redakteurin der kunsthistorischen Online-Fachmagazine *bauhaus-online.de* und *bauhaus100.de*. 2011 promovierte sie zum Thema „Fotografische Selbstportraits am Bauhaus“ an der Freien Universität Berlin.

Christian Hiller (Berlin) ist Medienwissenschaftler und Kurator. Seit 2016 ist er Redakteur bei der ARCH+ Zeitschrift für Architektur und Stadtdiskurs. Zuvor arbeitete er beim Haus der Kulturen der Welt, an der Hochschule für bildende Künste Hamburg und bei der Stiftung Bauhaus Dessau. Dort war er Mitkurator der Ausstellungen *bauhaus.film* und *Human-Space-Machine. Stage Experiments at the Bauhaus* sowie Mitherausgeber der DVD-Serie *Edition Bauhaus*.

Maud Houssais (Rabat, Marokko) ist unabhängige Wissenschaftlerin. Sie befasst sich mit den künstlerischen Aktivitäten im öffentlichen Raum zwischen 1960 und 2000. Mit ihrer Arbeit versucht sie die alternative Szene in Marokko zu charakterisieren und greifbar zu machen. 2016 entwickelte sie gemeinsam mit KENZA Benbouchaib und Fatima-Zahra Lakrissa die erste marokkanische Plattform für kunsthistorische Forschung, ARAV (Atelier de Recherche autour des Arts Visuels au Maroc). Von 2011 bis 2016 war sie Projektmanagerin bei dem 2002 von Abdellah Karroum gegründeten L'appartement 22.

Eduard Kögel (Berlin) ist Wissenschaftler, Autor und Kurator. Er war als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der TU Darmstadt tätig und promovierte 2007 an der Bauhaus-Universität in Weimar. Seine Arbeit befasst sich mit der Geschichte der Architektur und Stadtplanung und mit der Entwicklung von Architektur und Stadtbild in China.

Mariana Meneses Romero (London, GB) ist Forschungsstipendiatin im Bereich Creative Economy Engagement, in Zusammenarbeit mit der Nottingham Trent University und Nottingham Contemporary, im Rahmen der Midlands3Cities Partnerschaft. Sie forscht zu dem Vermächtnis und dem Einfluss des Bauhauses in Großbritannien, insbesondere in der Jugendkultur. Sie ist außerdem Lehrbeauftragte im Department of Politics and International Relations am Goldsmiths College, University of London.

Partha Mitter (Sussex, Großbritannien), Emeritus Professor, Sussex University, Mitglied Wolfson College, Oxford; Honorary Fellow, Victoria & Albert Museum, London. Forschungsstipendien: Clare Hall, Cambridge; Institute for Advanced Study, Princeton; Getty Research Institute, Los Angeles; Clark Art Institute Williamstown (Mass); National Gallery of Art, Washington DC. Publikationen: *Much Maligned Monsters: History of European Reactions to Indian Art*, Oxford 1977; *Art and Nationalism in Colonial India 1850-1922*, Cambridge, 1994, *Indian Art*, Oxford, 2002; *The Triumph of Modernism: India's Artists and the Avant-Garde 1922-1947*, Reaktion Books, 2007.

Luiza Proença (São Paulo, Brasilien) ist Wissenschaftlerin, Autorin und Kuratorin. Sie arbeitete als

***bauhaus imaginista*: Biografien der beteiligten Künstler_innen, Kurator_innen und Forscher_innen**

Kuratorin im Museu de Arte de São Paulo und als außerordentliche Kuratorin bei der 31. Biennale von São Paulo. Außerdem war sie als Kuratorin bei Projekten des Instituto Bardi und des Itaú Cultural tätig und übernahm die redaktionelle Koordination der 9. Bienal do Mercosul in Porto Alegre.

Daniel Talesnik (Santiago, Chile/München) ist Architekt mit einem PhD der Columbia University in Architekturgeschichte und -theorie. Er lehrte an der Päpstlichen Katholischen Universität von Chile, an der Columbia University und am Illinois Institute of Technology. Derzeit ist er als Assistant Professor an der Technischen Universität München und als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Architekturmuseum München tätig.

Hiromitsu Umemiya (Kōbe, Japan) ist Professor an der Graduate School of Human Development and Environment, Kōbe University. Seine Forschung konzentriert sich hauptsächlich auf die Moderne in der japanische Architektur, insbesondere der Einfluss des Westens und die Rückwirkung japanischer Architektur in den 1920er und 30ern. Zu seinen Publikationen gehört "Naked Functionalism and the Anti-Aesthetic: Activities of Renshichiro Kawakita in the 1930s" in *Modernism / Nationalism; Art in the 1930s Japan* (Serica Syobo, 2003), herausgegeben von T. Omuka und T. Mizusawa. Doktor, 1994, Architektur, Kōbe University.

Zhang Chunyan (Hangzhou, China) ist an der China Academy of Art (CAA) stellvertretende Direktorin des China Design Museum (CDM) sowie Kuratorin und Wissenschaftlerin am dortigen Bauhaus Institute. Ihre Forschungsarbeit widmet sich in erster Linie der Geschichte des modernen Designs sowie der Geschichte moderner und zeitgenössischer Kunst. Als Kuratorin betreute sie Ausstellungen wie *Western Modern Design Focusing on Bauhaus* (2012, CCA), *From Manufacture to Design: 20th Century German Design* (2013, He Xiangning Art Museum) und *Design as Enlightenment* (2014, National Museum of China). Der 4. Sitzung des CIHA 2016 mit dem Titel *Appreciation and Utility* (Wertschätzung und Nutzen) stand sie als Junior Chair vor. Sie veröffentlichte das Bauhaus-Buch *Design as Enlightenment* (auf Chinesisch).

bauhaus imaginista – Corresponding With

Kathedrale
Cathedral
Lyonel Feininger, April 1919
Cover of the Bauhaus Manifesto and Program
Titelbild des Bauhaus-Manifests und -Programms
Bauhaus-Archiv Berlin
Woodcut on paper (reproduction)
Holzschnitt auf Papier (Reproduktion)
© VG Bild-Kunst, Bonn 2019
Photograph: Atelier Schneider
A, Seite/page 16

Bauhaus-Manifest
Bauhaus Manifesto
Walter Gropius, April 1919
Print on cardboard (reproduction)
Druck auf Karton (Reproduktion)
Bauhaus-Archiv Berlin
Photograph: Markus Hawlik
A, Seite/page 16

*JA! Stimmen des Arbeitsrates
für Kunst in Berlin*
YES! Voices of the Workers Council for Art in Berlin
Arbeitsrat für Kunst
Workers Council for Art
1919
Book, print on paper
Buch, Druck auf Papier
Photographische Gesellschaft in Charlottenburg
Berlinische Galerie. Museum für Moderne Kunst
A, Seite/page 16

Photographs of the School
of New Architecture and
Design and the Course Taught
at Takasaki: Education
about Abstract Construction,
in: *Kenchiku Kōgei: I SEE ALL*
(Architecture and Crafts: I SEE ALL)
Fotografien der Schule für neue Architektur
und Gestaltung und des Kurses in
Takasaki zur Lehre abstrakter Konstruktion,
in: *Kenchiku Kōgei: I SEE ALL* (Architektur
und Handwerk: I SEE ALL)
Anonymous, 1932
Photographs (Kodachrome slideshow)
Fotografien (Kodachrome-Diaschau)
Prof. Dr. Hiromitsu Umemiya (Private collection)
© Kawakita House
B, Seite/page 19

Shin Kenchiku Kōgei Gakuin
School of New Architecture and Design
Schule für neue Architektur und Gestaltung
Anonymous, 1932
Photograph, mounted on PVC (reproduction)
Fotografie, auf PVC montiert (Reproduktion)
Prof. Dr. Hiromitsu Umemiya (Private collection)
© Kawakita House
B, Seite/page 19

Shin Kenchiku Kōgei Gakuin
School of New Architecture and Design
Schule für neue Architektur und Gestaltung
Anonymous, 1932
Photograph, mounted on PVC (reproduction)
Fotografie, auf PVC montiert (Reproduktion)

bauhaus imaginista – Corresponding With

Prof. Dr. Hiromitsu Umemiya (Private collection)
© Kawakita House
B, Seite/page 19

Shin Kenchiku Kōgei Gakuin
School of New Architecture and Design
Schule für neue Architektur und Gestaltung
Anonymous, 1932
Photograph, mounted on PVC (reproduction)
Fotografie, auf PVC montiert (Reproduktion)
Prof. Dr. Hiromitsu Umemiya (Private collection)
© Kawakita House
B, Seite/page 19

Shin Kenchiku Kōgei Gakuin
School of New Architecture and Design
Schule für neue Architektur und Gestaltung
Anonymous, 1932
Photograph, mounted on PVC (reproduction)
Fotografie, auf PVC montiert (Reproduktion)
Prof. Dr. Hiromitsu Umemiya (Private collection)
© Kawakita House
B, Seite/page 19

Study Object Made out of
Threads and a Vinyl Record Plate,
Displayed at the Exhibition
Seikatsu Kōsei Tenrankai
(Life Design)
Objekt aus Fäden und einer Schallplatte,
gezeigt in der Ausstellung *Seikatsu Kōsei*
Tenrankai (Gestaltung des Lebens)
Anonymous, ca. 1931
Reconstruction: Jin Motohashi, 2018
Threads, vinyl record plate
Fäden, Schallplatte
The National Museum of Modern Art, Kyoto
B, Seite/page 19

Notes for a Lecture by
Takehiko Mizutani at
Tokyo School of Fine Arts
Mitschrift einer Vorlesung von
Takehiko Mizutani an der
Hochschule für Bildende Kunst in Tokio
Kiyoshi Seike, ca. 1936
Sketchbook, paper (reproduction)
Skizzenbuch, Papier (Reproduktion)
Private collection
© Atsusi Seike
B, Seite/page 19

I SEE ALL, Tokyo: Koyo-sha, no. 6
The magazine series *I SEE ALL*, edited by
Renshichirō Kawakita, published new articles,
translated texts from international modernist
movements, and was also a source and
teaching tool for the School of New Architecture
and Design, Tokyo.
Die von Renshichirō Kawakita herausgegebene
Zeitschrift *I SEE ALL* veröffentlichte aktuelle
Artikel und Übersetzungen von Texten der
internationalen Moderne und diente auch als
Quelle und Unterrichtsmaterial für die Schule
für neue Architektur und Gestaltung, Tokio.
1931–1936
Print on paper
Druck auf Papier
Prof. Dr. Hiromitsu Umemiya (Private collection)
B1, Seite/page 21

bauhaus imaginista – Corresponding With

Kenchiku Kigen (Epoch of Architecture), Special Issue: *Bauhaus, Kōsei-sha Shobo Kenchiku Kigen* (Epoche der Architektur), Sonderausgabe: *Bauhaus, Kōsei-sha Shobo* Sutemi Horiguchi, 1929
Print on paper
Druck auf Papier
Zentrum Paul Klee, Bern
B1, Seite/page 21

Bauhaus (1), in: *Mizue*, no. 244
Article on the Bauhaus and its objectives published in the Japanese magazine *Mizue*
Artikel über das Bauhaus und seine Ziele in der japanischen Zeitschrift *Mizue*
Sadanosuke Nakada, 1925
Print on paper
Druck auf Papier
The National Museum of Modern Art, Kyoto
B1, Seite/page 21

Bauhaus (2), in: *Mizue*, no. 245
Article on the Bauhaus and its objectives published in the Japanese magazine *Mizue*
Artikel über das Bauhaus und seine Ziele in der japanischen Zeitschrift *Mizue*
Sadanosuke Nakada, 1925
Print on paper
Druck auf Papier
The National Museum of Modern Art, Kyoto
B1, Seite/page 21

Exhibition: *Study Works of Kōsei Kyoiku Sakuhin-ten* (Education about Construction)
Ausstellung: Studien von Kōsei Kyoiku Sakuhin-ten (Konstruktionslehre)
Anonymous, 1932
Carton, mounted on PVC (reproduction)
Karton, auf PVC montiert (Reproduktion)
Prof. Dr. Hiromitsu Umemiya (Private collection)
© Kawakita House
B2, Seite/page 21

Exhibition: *Study Works of Kōsei Kyoiku Sakuhin-ten* (Education about Construction)
Ausstellung: Studien von Kōsei Kyoiku Sakuhin-ten (Konstruktionslehre)
Anonymous, 1933
Photograph (reproduction)
Fotografie (Reproduktion)
Prof. Dr. Hiromitsu Umemiya (Private collection)
© Kawakita House
B2, Seite/page 21

Exhibition: *Study Works of Kōsei Kyoiku Sakuhin-ten* (Education about Construction), Wakayama
Ausstellung: Studien von Kōsei Kyoiku Sakuhin-ten (Konstruktionslehre), Wakayama
Anonymous, 1932
Carton, mounted on PVC (reproduction)
Karton, auf PVC montiert (Reproduktion)
Prof. Dr. Hiromitsu Umemiya (Private collection)
© Kawakita House
B2, Seite/page 21

bauhaus imaginista – Corresponding With

Exhibition: *Study Works of Kōsei*
Kyoiku Sakuhin-ten (Education
about Construction), Kofu
Ausstellung: Studien von Kōsei Kyoiku
Sakuhin-ten (Konstruktionslehre), Kofu
Anonymous, 1933
Carton, mounted on PVC (reproduction)
Karton, auf PVC montiert (Reproduktion)
Prof. Dr. Hiromitsu Umemiya (Private collection)
© Kawakita House
B2, Seite/page 21

Kōsei Kyōiku Taikei
(Handbook for Design Education)
Handbuch für Gestaltungslehre
Renshichirō Kawakita, Katsuō Takei, 1934
Bound book, print on paper
Gebundenes Buch, Druck auf Papier
Prof. Dr. Hiromitsu Umemiya (Private collection)
B4, Seite/page 22

Kosaku Gijutsu Taikei
(Manual of Construction
Techniques)
Handbuch der Konstruktionstechniken
Renshichirō Kawakita, 1942
Bound book, print on paper
Gebundenes Buch, Druck auf Papier
Prof. Dr. Hiromitsu Umemiya (Private collection)
B4, Seite/page 22

Soi Kufu Jiten (Lexicon of Creation)
Lexikon der Gestaltung
Ed. Zuga Kosaku Kenkyusho, 1943
Book, print on paper
Buch, Druck auf Papier
Prof. Dr. Hiromitsu Umemiya (Private collection)
B4, Seite/page 22

Der Schlag gegen das Bauhaus
The attack on the Bauhaus
Iwao Yamawaki, 1932
Newspaper clipping (reproduction)
Zeitungsausschnitt (Reproduktion)
© Iwao Yamawaki & Michiko Archives
Bauhaus-Archiv Berlin
B5, Seite/page 23

Das Bauhaus-Programm:
Gespräch mit Magdalena Droste
The Bauhaus program:
Conversation with Magdalena Droste
2019
Audio
Center for Postcolonial Knowledge
and Culture (CPKC), Berlin
C, Seite/page 24

Illustrationen aus
Paul Klees Unterricht
Illustrations from Paul Klee's lessons
Lena Bergner, 1927/28
Paper, cardboard (reproduction)
Papier, Pappe (Reproduktion)
Zentrum Paul Klee, Bern
© Heirs of the estate of Lena Bergner
C1, Seite/page 26

bauhaus imaginista – Corresponding With

Unterricht bei Joost Schmidt
Vergrößerung, so dass die
Differenzfläche verschwindet
(gelb, rosa, rot, blau, hellblau)
Lesson by Joost Schmidt, enlargement,
so that the differential areas disappear
(yellow, pink, red, blue, light blue)
Lena Bergner, 1927
Pencil and tempera on paper
Bleistift und Tempera auf Papier
Bauhaus-Universität Weimar,
Archiv der Moderne
C1, Seite/page 26

Unterricht bei Joost Schmidt
Verschiedene Rechtecke,
blau, rot, grau
Lesson by Joost Schmidt, different color
rectangles, blue, red, gray
Lena Bergner, 1927
Pencil and tempera on paper
Bleistift und Tempera auf Papier
Bauhaus-Universität Weimar, Archiv der Moderne
C1, Seite/page 26

Unterricht bei Joost Schmidt
Quadrate, Rechtecke in Tönen von
schwarz bis hellblau abgestuft
Lesson by Joost Schmidt, squares and
rectangles in shades from black to light blue
Lena Bergner, 1927
Pencil and tempera on paper
Bleistift und Tempera auf Papier
Bauhaus-Universität Weimar,
Archiv der Moderne
C1, Seite/page 26

Materialübung (Papierarbeit)
aus dem Vorkurs bei Josef Albers
Material study (work on paper),
exercise from Josef Albers' preliminary course
Lena Bergner (Draft/Entwurf)
Reconstruction: Fachhochschule Anhalt,
Department of Design under the
directorship of Prof. Dieter Raffler
No date, ca. 1927
Paper, cut, mounted on cardboard
Papier, geschnitten, auf Karton montiert
Stiftung Bauhaus Dessau
Bauhaus Dessau Foundation, Germany
C2, Seite/page 26

Materialstudie, Konstruktionsübung
aus dem Vorkurs bei Josef Albers
Material study, construction exercise from
Josef Albers' preliminary course
Anonymous
Reconstruction: Fachhochschule Anhalt,
Department of Design under the directorship of Prof. Dieter Raffler
1926/27; 2010
Metal pipe and wire
Metallröhre und Draht
Stiftung Bauhaus Dessau
Bauhaus Dessau Foundation, Germany
C2, Seite/page 26

Gestaltungslehre bei Paul Klee,
Vorkurs, Skizzenblatt
Design teaching with Paul Klee,
preliminary course, sketch sheet
Margaretha Reichardt, no date

bauhaus imaginista – Corresponding With

Paper/Papier
Bauhaus-Universität Weimar,
Archiv der Moderne
C2, Seite/page 26

Gestaltungslehre bei Paul Klee,
Vorkurs, Durchdringungsstudie
Rechteck, Kreis, Dreieck
Design teaching with Paul Klee,
preliminary course, penetration study:
rectangle, circle, triangle
Margaretha Reichardt, 1926
Paper
Papier
Bauhaus-Universität Weimar,
Archiv der Moderne
C2, Seite/page 26

Gestaltungslehre bei Paul Klee,
Vorkurs, Durchdringungsstudie
Rechteck, Kreis, Dreieck
Design teaching with Paul Klee,
preliminary course, penetration study:
rectangle, circle, triangle
Margaretha Reichardt, 1926
Paper
Papier
Bauhaus-Universität Weimar,
Archiv der Moderne
C2, Seite/page 26

Gestaltungslehre bei Paul Klee,
Vorkurs, Durchdringungsstudie
Rechteck, Kreis, Dreieck
Design teaching with Paul Klee,
preliminary course, penetration study:
rectangle, circle, triangle
Margaretha Reichardt, 1926
Paper
Papier
Bauhaus-Universität Weimar,
Archiv der Moderne
C2, Seite/page 26

Gestaltungslehre bei Paul Klee,
Vorkurs, Durchdringungsstudie
Rechteck, Kreis, Dreieck
Design teaching with Paul Klee,
preliminary course, penetration study:
rectangle, circle, triangle
Margaretha Reichardt, 1926
Paper
Papier
Bauhaus-Universität Weimar,
Archiv der Moderne
C2, Seite/page 26

Gestaltungslehre bei Paul Klee,
Vorkurs, Skizzenblatt
Design teaching with Paul Klee,
preliminary course, sketch sheet
Margaretha Reichardt, 1926
Paper
Papier
Bauhaus-Universität Weimar,
Archiv der Moderne
C2, Seite/page 26

Materialstudien aus dem Vorkurs
bei Johannes Itten und
Konstruktions- und Festigkeits-

bauhaus imaginista – Corresponding With

übung (Kuppelkonstruktion)
aus dem Vorkurs-Unterricht bei
Josef Albers
Material studies from Johannes Itten's
preliminary course and exercises in design and
strength (dome construction) from Josef Albers'
preliminary course
Erich Consemüller, 1926/27; 2015
Photographs (digital slideshow)
Fotografien (digitale Diaschau)
Stiftung Bauhaus Dessau
Bauhaus Dessau Foundation, Germany
C2, Seite/page 26

Pädagogisches Skizzenbuch
Pedagogical sketchbook
Paul Klee, 1925; 1965
Bound book with dust jacket,
print on paper
Gebundenes Buch mit Schutzumschlag,
Druck auf Papier
C3, Seite/page 27

Malerei Photographie Film
Painting photography film
László Moholy-Nagy, 1925; 2019
Bound book with dust jacket,
print on paper
Gebundenes Buch mit Schutzumschlag,
Druck auf Papier
C3, Seite/page 27

Internationale Architektur
International architecture
Walter Gropius, 1925; 1981
Bound book with dust jacket,
print on paper
Gebundenes Buch mit Schutzumschlag,
Druck auf Papier
C3, Seite/page 27

Ein Versuchshaus
des Bauhauses in Weimar
An experimental house
of the Bauhaus in Weimar
Adolf Meyer, 1925; 2009
Bound book with dust jacket,
print on paper
Gebundenes Buch mit Schutzumschlag,
Druck auf Papier
C3, Seite/page 27

Die Bühne im Bauhaus
The stage at the Bauhaus
Oskar Schlemmer,
László Moholy-Nagy,
Farkas Molnár, 1925; 1974
Bound book with dust jacket,
print on paper
Gebundenes Buch mit Schutzumschlag,
Druck auf Papier
C3, Seite/page 27

Neue Gestaltung.
Neoplastizismus. Nieuwe Beelding
New design. Neoplasticism. Nieuwe Beelding
Piet Mondrian
(trans. by Max Burchartz
& Rudolf Franz Hartogh),
1925; 1974
Bound book with dust jacket,

bauhaus imaginista – Corresponding With

print on paper
Gebundenes Buch mit Schutzumschlag,
Druck auf Papier
C3, Seite/page 27

Grundbegriffe der
neuen gestaltenden Kunst
Basic concepts of new art
Theo van Doesburg
(trans. by Theo van Doesburg
& Max Burchartz), 1925; 1981
Bound book, print on paper
Gebundenes Buch, Druck auf Papier
C3, Seite/page 27

Neue Arbeiten der
Bauhauswerkstätten
New works by the Bauhaus workshops
Walter Gropius, 1925; 1981
Bound book with dust jacket,
print on paper
Gebundenes Buch mit Schutzumschlag,
Druck auf Papier
C3, Seite/page 27

Holländische Architektur
Dutch architecture

Jacobus Johannes Pieter Oud,
1926; 1976
Bound book with dust jacket,
print on paper
Gebundenes Buch mit Schutzumschlag,
Druck auf Papier
C3, Seite/page 27

Die gegenstandslose Welt
The non-objective world
Kazimir Malevich
(trans. by Alexander von Riesen),
1927; 1980
Bound book with dust jacket,
print on paper
Gebundenes Buch mit Schutzumschlag,
Druck auf Papier
C3, Seite/page 27

Bauhausbauten Dessau
Bauhaus buildings Dessau
Walter Gropius, 1930; 1974
Bound book, print on paper
Gebundenes Buch, Druck auf Papier
C3, Seite/page 27

Kubismus
Cubism
Albert Gleizes
(trans. by Eulein Grohmann),
1928; 1980
Bound book, print on paper
Gebundenes Buch, Druck auf Papier
C3, Seite/page 27

Photographs of Classrooms
and Workshops at
Kala Bhavan and Sriniketan
Fotos der Klassenräume und Werkstätten
in Kala Bhavan und Sriniketan
Anonymous, 1930s; 2018
Photographs (digital slideshow)

bauhaus imaginista – Corresponding With

Fotografien (digitale Diaschau)
Museum Rabindra Bhavan, Santiniketan, India
Reproduction: bauhaus imaginista
D, Seite/page 29

Letter from Stella Kramrisch
to Johannes Itten
Brief von Stella Kramrisch an Johannes Itten
May 5, 1922
Ink on paper (reproduction)
Tinte auf Papier (Reproduktion)
Landesarchiv Thüringen,
Hauptstaatsarchiv Weimar
D1, Seite/page 31

Cover of the Catalogue
of the 14th Annual Exhibition,
Indian Society of Oriental Art,
Calcutta
Titelblatt des Katalogs der 14. Jahres-
ausstellung der Indischen Gesellschaft für
orientalische Kunst, Kalkutta
1922
Print on paper (reproduction)
Druck auf Papier (Reproduktion)
Private collection
D1, Seite/page 31

Selected Pages from the
Catalogue of the 14th Annual
Exhibition, Indian Society of
Oriental Art, Calcutta
Ausgewählte Seiten des Katalogs der
14. Jahresausstellung der Indischen
Gesellschaft für orientalische Kunst, Kalkutta
1922
Booklet, print on paper (reproduction)
Broschüre, Druck auf Papier (Reproduktion)
Private collection
Privatsammlung
Graphic design: Jonas von Lenthe
D1, Seite/page 31

The New Art in Europe, Review
of the Bauhaus exhibition in
Calcutta, in: *The Visva Bharati
Quarterly*, vol. 1, no. 1, 1923
Die neue Kunst in Europa, Rezension
der ausgestellten Bauhaus-Werke in Kalkutta,
in: *The Visva Bharati Quarterly*
Ordhendra Coomar Gangoly,
April 1923
Print on paper (reproduction)
Druck auf Papier (Reproduktion)
New Delhi Archive, New Delhi
D1, Seite/page 31

Instructional Postcard
Lehrpostkarte
Nandalal Bose, 1942
Ink on paper (reproduction)
Tusche auf Papier (Reproduktion)
Museum Kala Bhavan, Santiniketan, India
D2, Seite/page 31

Instructional Postcard
Lehrpostkarte
Nandalal Bose, no date
Pencil on paper (reproduction)
Bleistift auf Papier (Reproduktion)

bauhaus imaginista – Corresponding With

Museum Kala Bhavan, Santiniketan, India
D2, Seite/page 31

Instructional Postcard
Lehrpostkarte
Nandalal Bose, 1934
Pencil on paper (reproduction)
Bleistift auf Papier (Reproduktion)
Museum Kala Bhavan, Santiniketan, India
D2, Seite/page 31

Instructional Postcard
Lehrpostkarte
Nandalal Bose, 1928
Pencil on paper (reproduction)
Bleistift auf Papier (Reproduktion)
Museum Kala Bhavan, Santiniketan, India
D2, Seite/page 31

Instructional Postcard
Lehrpostkarte
Nandalal Bose, 1935
Pencil on paper (reproduction)
Bleistift auf Papier (Reproduktion)
Museum Kala Bhavan, Santiniketan, India
D2, Seite/page 31

Instructional Postcard
Lehrpostkarte
Nandalal Bose, 1942
Pencil on paper (reproduction)
Bleistift auf Papier (Reproduktion)
Museum Kala Bhavan, Santiniketan, India
D2, Seite/page 31

Instructional Postcard
Lehrpostkarte
Surendranath Kar
No date (ca. 1923)
Pencil on paper (reproduction)
Bleistift auf Papier (Reproduktion)
Museum Kala Bhavan, Santiniketan, India
D2, Seite/page 31

Instructional Postcard
Lehrpostkarte
Nandalal Bose
No date (ca. 1920s–1940s)
Pencil on paper (reproduction)
Bleistift auf Papier (Reproduktion)
Museum Kala Bhavan, Santiniketan, India
D2, Seite/page 31

Instructional Postcard
Lehrpostkarte
Nandalal Bose, 1924
Pencil on paper (reproduction)
Bleistift auf Papier (Reproduktion)
Museum Kala Bhavan, Santiniketan, India
D2, Seite/page 31

bauhaus imaginista – Corresponding With

Instructional Postcard
Lehrpostkarte
Nandalal Bose, 1924
Pencil on paper (reproduction)
Bleistift auf Papier (Reproduktion)
Museum Kala Bhavan, Santiniketan, India
D2, Seite/page 31

Instructional Postcard
Lehrpostkarte
Nandalal Bose
No date (ca. 1920s–1940s)
Pencil on paper (reproduction)
Bleistift auf Papier (Reproduktion)
Museum Kala Bhavan, Santiniketan, India
D2, Seite/page 31

Instructional Postcard
Lehrpostkarte
Surendranath Kar
No date (ca. 1920s–1940s)
Pencil on paper
Bleistift auf Papier
Museum Kala Bhavan, Santiniketan, India
D2, Seite/page 31

Instructional Postcard
Lehrpostkarte
Asit Halder, 1921
Pencil on paper
Bleistift auf Papier
Museum Kala Bhavan, Santiniketan, India
D2, Seite/page 31

Instructional Postcard
Lehrpostkarte
Surendranath Kar
No date (ca. 1920s–1940s)
Pencil on paper
Bleistift auf Papier
Museum Kala Bhavan, Santiniketan, India
D2, Seite/page 31

Instructional Postcard
Lehrpostkarte
Surendranath Kar
No date (ca. 1920s–1940s)
Pencil on paper
Bleistift auf Papier
Museum Kala Bhavan, Santiniketan, India
D2, Seite/page 31

Instructional Postcard
Lehrpostkarte
Nandalal Bose, 1937
Pencil on paper (reproduction)
Bleistift auf Papier (Reproduktion)
Museum Kala Bhavan, Santiniketan, India
D2, Seite/page 31

Instructional Postcard
Lehrpostkarte
Nandalal Bose, 1924
Pencil on paper (reproduction)
Bleistift auf Papier (Reproduktion)
Museum Kala Bhavan, Santiniketan, India
D2, Seite/page 31

bauhaus imaginista – Corresponding With

Instructional Postcard
Lehrpostkarte
Nandalal Bose, 1932
Ink on paper (reproduction)
Tusche auf Papier (Reproduktion)
Subir Banarjee, Prabhat Mohan Bandyopadhyay
Collection, West Bengal
D2, Seite/page 31

Instructional Postcard
Lehrpostkarte
Nandalal Bose, 1936
Ink on paper (reproduction)
Tusche auf Papier (Reproduktion)
Subir Banarjee, Prabhat Mohan Bandyopadhyay
Collection, West Bengal
D2, Seite/page 31

Untitled
Ohne Titel
From Krishna Reddy's scrapbook
Aus Krishna Reddys Sammelalbum
1944
Ink on paper / Tusche auf Papier
Krishna Reddy
D2, Seite/page 31

Untitled
Ohne Titel
From Krishna Reddy's scrapbook
Aus Krishna Reddys Sammelalbum
1944
Ink on paper / Tusche auf Papier
Krishna Reddy
D2, Seite/page 31

Untitled
Ohne Titel
From Krishna Reddy's scrapbook
Aus Krishna Reddys Sammelalbum
1944
Ink on paper / Tusche auf Papier
Krishna Reddy
D2, Seite/page 31

Untitled Ohne Titel
From Krishna Reddy's scrapbook
Aus Krishna Reddys Sammelalbum
1944
Ink on paper / Tusche auf Papier
Krishna Reddy
D2, Seite/page 31

Untitled
Ohne Titel
From Krishna Reddy's scrapbook
Aus Krishna Reddys Sammelalbum
1944
Ink on paper / Tusche auf Papier
Krishna Reddy
D2, Seite/page 31

Untitled
Ohne Titel
From Krishna Reddy's scrapbook
Aus Krishna Reddys Sammelalbum
1944 Watercolor/Aquarell
Krishna Reddy
D2, Seite/page 31

bauhaus imaginista – Corresponding With

Untitled
Ohne Titel
From Krishna Reddy's scrapbook
Aus Krishna Reddys Sammelalbum
1944
Ink on paper / Tusche auf Papier
Krishna Reddy
D2, Seite/page 31

Untitled
Ohne Titel
From Krishna Reddy's scrapbook
Aus Krishna Reddys Sammelalbum
1944
Watercolor/Aquarell
Krishna Reddy
D2, Seite/page 31

Untitled
Ohne Titel
From Krishna Reddy's scrapbook
Aus Krishna Reddys Sammelalbum
1944
Pencil on paper / Bleistift auf Papier
Krishna Reddy
D2, Seite/page 31

Untitled
Ohne Titel
From Krishna Reddy's scrapbook
Aus Krishna Reddys Sammelalbum
1944
Watercolor/Aquarell
Krishna Reddy
D2, Seite/page 31

Untitled
Ohne Titel
From Krishna Reddy's scrapbook
Aus Krishna Reddys Sammelalbum
1944
Watercolor/Aquarell
Krishna Reddy
D2, Seite/page 31

Untitled
Ohne Titel
From Krishna Reddy's scrapbook
Aus Krishna Reddys Sammelalbum
1944
Ink on paper / Tusche auf Papier
Krishna Reddy
D2, Seite/page 31

Untitled
Ohne Titel
From Krishna Reddy's scrapbook
Aus Krishna Reddys Sammelalbum
1944
Watercolor/Aquarell
Krishna Reddy
D2, Seite/page 31

Untitled
Ohne Titel
From Krishna Reddy's scrapbook
Aus Krishna Reddys Sammelalbum
1944

bauhaus imaginista – Corresponding With

Watercolor/Aquarell
Krishna Reddy
D2, Seite/page 31

Untitled
Ohne Titel
From Krishna Reddy's scrapbook
Aus Krishna Reddys Sammelalbum
1944
Watercolor/Aquarell
Krishna Reddy
D2, Seite/page 31

Untitled
Ohne Titel
From Krishna Reddy's scrapbook
Aus Krishna Reddys Sammelalbum
1944
Watercolor/Aquarell
Krishna Reddy
D2, Seite/page 31

Untitled
Ohne Titel
Prabhat Mohan Bandyopadhyay
ca. 1920s–1930s
Ink on paper / Tusche auf Papier
Subir Banarjee, Prabhat Mohan
Bandyopadhyay Collection, West Bengal
D2, Seite/page 31

Untitled
Ohne Titel
Prabhat Mohan Bandyopadhyay
ca. 1920s–1930s
Pencil on paper / Bleistift auf Papier
Subir Banarjee, Prabhat Mohan
Bandyopadhyay Collection, West Bengal
D2, Seite/page 31

Untitled
Ohne Titel
Prabhat Mohan Bandyopadhyay
ca. 1920s–1930s
Pencil on paper / Bleistift auf Papier
Subir Banarjee, Prabhat Mohan
Bandyopadhyay Collection, West Bengal
D2, Seite/page 31

Untitled
Ohne Titel
Prabhat Mohan Bandyopadhyay
ca. 1920s–1930s
Pencil on paper / Bleistift auf Papier
Subir Banarjee, Prabhat Mohan
Bandyopadhyay Collection, West Bengal
D2, Seite/page 31

Untitled
Ohne Titel
Prabhat Mohan Bandyopadhyay
ca. 1920s–1930s
Pencil on paper / Bleistift auf Papier
Subir Banarjee, Prabhat Mohan
Bandyopadhyay Collection, West Bengal
D2, Seite/page 31

bauhaus imaginista – Corresponding With

Untitled
Ohne Titel
Prabhat Mohan Bandyopadhyay
ca. 1920s–1930s
Pencil on paper / Bleistift auf Papier
Subir Banarjee, Prabhat Mohan
Bandyopadhyay Collection, West Bengal
D2, Seite/page 31

Sahaj Path
Rabindranath Tagore (text)
Nandalal Bose (image)
1932–1937
Booklet, print on paper (reproduction)
Heft, Druck auf Papier (Reproduktion)
Reproduction: bauhaus imaginista
D2, Seite/page 31

Selected Articles on Education
by Rabindranath Tagore
and Nandalal Bose,
in: *The Visva-Bharati Quarterly*
Ausgewählte Artikel zum Thema Bildung
von Rabindranath Tagore und Nandalal Bose,
in: *The Visva-Bharati Quarterly*
1932–1937
Print on paper (reproduction)
Druck auf Papier (Reproduktion)
Museum Kala Bhavan, Santiniketan, India
D3, Seite/page 32

Texts on Education
from Santiniketan
(Selected by Partha Mitter)
Texte zur Bildung aus Santiniketan
(ausgewählt von Partha Mitter)
Nandalal Bose, Benode Behari
Mukherjee, K. G. Subramanyan,
Rabindranath Tagore, 1930s–1940s
Magazine, print on paper (reproduction)
Zeitschrift, Druck auf Papier (Reproduktion)
Graphic design: Jonas von Lenthe
D3, Seite/page 32

Short Baby Kurta
Kurze Kurta für ein Baby
Sandhya Mitra
(Associate of Jamuna Sen), 1953
Embroidered cotton
Bestickte Baumwolle
Museum Kala Bhavan, Santiniketan, India
D4, Seite/page 32/33

Collection of Dolls and Toys
Sammlung von Puppen und Spielzeug
Prabhat Mohan Bandyopadhyay
ca. 1920s–1940s
Terracotta, black
Terrakotta, schwarz
Subir Banarjee, Prabhat Mohan
Bandyopadhyay Collection, West Bengal
D4, Seite/page 32/33

Stool
Hocker
Rabindranath Tagore (design),
1930s; 2018 Teak (reconstruction)
Reproduction: bauhaus imaginista
© Museum Rabindra Bhavan, Santiniketan
D4, Seite/page 32/33

bauhaus imaginista – Corresponding With

Low Chair
Niedriger Sessel

Rathindranath Tagore (design)
1930s; 2018
Teak, cane (reconstruction)
Teak, Peddigrohr (Rekonstruktion)
Reproduction: bauhaus imaginista
© Museum Rabindra Bhavan, Santiniketan
D4, Seite/page 32/33

Recliner
Liegestuhl
Rathindranath Tagore (design)
1930s; 2018
Teak, cotton (reconstruction)
Teak, Baumwolle (Rekonstruktion)
Reproduction: bauhaus imaginista © Kabikaksha, Sriniketan
D4, Seite/page 32/33

Khadi Sari with Woodblock Print
Khadi-Sari, mit Holztafelldruck verziert
Prabhat Mohan Bandyopadhyay
No date (ca. 1930s)
Printed cotton
Bedruckte Baumwolle
Subir Banarjee, Prabhat Mohan
Bandyopadhyay Collection, West Bengal
D4, Seite/page 32/33

Teapot
Teekanne
Nivedita Bose, 1950s
Ceramic, glazed
Keramik, glasiert
Private collection, Santiniketan
D4, Seite/page 32/33

Two Cups and a Pot with Lid
Zwei Tassen und ein Topf mit Deckel
Nivedita Bose, 1950s
Ceramic, glazed
Keramik, glasiert
Private collection, Santiniketan
D4, Seite/page 32/33

Tea Cup with Lid
Teetasse mit Deckel
Nivedita Bose, 1950s
Ceramic, glazed
Keramik, glasiert
Private collection, Santiniketan
D4, Seite/page 32/33

Vase
Nivedita Bose, 1950s
Ceramic, glazed
Keramik, glasiert
Private collection, Santiniketan
D4, Seite/page 32/33

Small Dish
Kleine Schale
Nivedita Bose, 1950s
Ceramic glazed Keramik, glasiert
Private collection, Santiniketan
D4, Seite/page 32/33

bauhaus imaginista – Corresponding With

O Horizon
The Otolith Group, 2018
Film, 81:17 min, Bengali, Hindi, and Sanskrit with
English subtitles
Film 81:17 min, Bengali, Hindi und Sanskrit mit
englischen Untertiteln
Courtesy of the artists
D5, Seite/page 34

Aufzeichnungen aus dem
Unterricht von Paul Klee
Notes from Paul Klee's lessons
Eugen Netzel, 1928
Ink on paper
Tinte auf Papier
Bauhaus-Archiv Berlin
C1, Seite/page 26

Aufzeichnungen aus dem
Unterricht von Paul Klee
Notes from Paul Klee's lessons
Eugen Netzel, 1927
Indian ink and ink on paper
Tusche und Tinte auf Papier
Bauhaus-Archiv Berlin
C1, Seite/page 26

Aufzeichnungen aus dem
Unterricht von Paul Klee
Notes from Paul Klee's lessons
Arieh Sharon, 1927
Pencil and crayon on paper
Blei- und Farbstift auf Papier
Bauhaus-Archiv Berlin
C1, Seite/page 26

Aufzeichnungen aus dem
Unterricht von Paul Klee
Notes from Paul Klee's lessons
Kitty van der Mijll Dekker, 1929–1932
Pencil and crayon on paper
Blei- und Farbstift auf Papier
Bauhaus-Archiv Berlin
C1, Seite/page 26

Aufzeichnungen aus dem
Unterricht von Paul Klee
Notes from Paul Klee's lessons
Lisbeth Oestreicher, 1928
Pencil and ink on paper
Bleistift und Tinte auf Papier
Bauhaus-Archiv Berlin
C1, Seite/page 26

Aufzeichnungen aus dem
Unterricht von Paul Klee
Notes from Paul Klee's lessons
Otti Berger, 1927/28
Pencil and crayon on paper
Blei- und Farbstift auf Papier
Bauhaus-Archiv Berlin
C1, Seite/page 26

Aufzeichnungen aus dem
Unterricht von Paul Klee
Notes from Paul Klee's lessons
Otti Berger, 1927/28
Pencil on paper Bleistift auf Papier
Bauhaus-Archiv Berlin
C1, Seite/page 26

bauhaus imaginista – Corresponding With

Aufzeichnungen aus dem
Unterricht von Paul Klee
Notes from Paul Klee's lessons
Otti Berger, 1927/28
Pencil on paper
Bleistift auf Papier
Bauhaus-Archiv Berlin
C1, Seite/page 26

Zwei Studien aus dem Unterricht
von Paul Klee
Two studies from Paul Klee's lessons
Gertrud Arndt, 1923/24
Indian ink, pencil, and watercolor on paper
Tusche, Bleistift und Aquarellfarbe auf Papier
Bauhaus-Archiv Berlin
C1, Seite/page 26

Vier Studien aus dem Unterricht
von Paul Klee
Four studies from Paul Klee's lessons
Gertrud Arndt, 1923/24
Indian ink, pencil, and watercolor on paper
Tusche, Bleistift und Aquarellfarbe auf Papier
Bauhaus-Archiv Berlin
C1, Seite/page 26

Zwei Studien aus dem Unterricht
von Paul Klee
Two studies from Paul Klee's lessons
Gertrud Arndt, 1923/24
Indian ink, pencil, and watercolor on paper
Tusche, Bleistift und Aquarellfarbe auf Papier
Bauhaus-Archiv Berlin
C1, Seite/page 26

Zwei Studien aus dem Unterricht
von Paul Klee
Two studies from Paul Klee's lessons
Gertrud Arndt, 1923/24
Indian ink, pencil, and watercolor on paper
Tusche, Bleistift und Aquarellfarbe auf Papier
Bauhaus-Archiv Berlin
C1, Seite/page 26

Studie zum Simultankontrast
aus dem Vorkurs von Josef Albers
Simultaneous contrast study
from Josef Albers' preliminary course
Takehiko Mizutani, 1927
Opaque color on cardboard
Deckfarbe auf Karton
Bauhaus-Archiv Berlin
C2, Seite/page 26

Studie zum Simultankontrast
aus dem Vorkurs von Josef Albers
Simultaneous contrast study
from Josef Albers' preliminary course
Takehiko Mizutani, 1927
Opaque color on cardboard
Deckfarbe auf Karton
Bauhaus-Archiv Berlin
C2, Seite/page 26

Model for a Pedagogical Vehicle
Luca Frei, 2018
Iron, castors, MDF, brass, fabric, tape, inkjet prints
Eisen, Rollen, MDF, Messing, Stoff, Klebeband,
Tintenstrahldrucke

bauhaus imaginista – Corresponding With

Paper Objects Displayed at the Exhibition Seikatsu K•sei
Tenrankai (Life Design), Tokyo
Papierobjekte, gezeigt in der Ausstellung Seikatsu K•sei
Tenrankai (Gestaltung des Lebens), Tokio
Anonymous, ca. 1931
Reconstruction/Rekonstruktion: Eric Gjerde, 2018
Photographs of the Exhibition Seikatsu K•sei Tenrankai
(Life Design), Tokyo
Fotografien aus der Ausstellung Seikatsu K•sei Tenrankai
(Gestaltung des Lebens), Tokio
Anonymous, ca. 1931
Courtesy of the artist
C2, Seite/page 26

bauhaus imaginista – Learning From

Teppich
Carpet
Paul Klee, 1927
Indian ink on paper Tusche auf Papier
Hans Snoeck, Brooklyn, New York
A, Seite/page 38

Ohne Titel
Fantasiearchitektur mit
Wendeltreppe
Von Paul Klee 1914 aus
Tunesien mitgebracht
Untitled. Fantasy architecture with
spiral staircase, brought back by Paul Klee
from his journey to Tunis, 1914
Anonymous (Tunisia), no date
Watercolor on paper (reproduction)
Aquarell auf Papier (Reproduktion)
From a private collection in Switzerland,
deposited in the Zentrum Paul Klee, Bern
A, Seite/page 38

Ohne Titel
Fantasiearchitektur mit
Hufeisentorbogen
Von Paul Klee 1914 aus
Tunesien mitgebracht
Untitled. Fantasy architecture with
horseshoe-shaped arch, brought back by
Paul Klee from his journey to Tunis, 1914
Anonymous (Tunisia), no date
Watercolor and shell gold on paper (reproduction)
Aquarell und Blattgold auf Papier (Reproduktion)
From a private collection in Switzerland,
deposited in the Zentrum Paul Klee, Bern
A, Seite/page 38

„Paul Klee spricht“, in: *junge
menschen kommt ans bauhaus!*
“Paul Klee speaks,” in:
Young people come to the Bauhaus!
Ed. Hannes Meyer, 1929
Brochure, print on paper (reproduction)
Broschüre, Druck auf Papier (Reproduktion)
gta Archiv / ETH Zürich
A, Seite/page 38

Aus der Reihe *Orbis pictus*.
Weltkunst-Bücherei
From the series *Orbis pictus: World art library*
Berlin: Ernst Wasmuth
Afrikanische Plastik
African sculpture
Carl Einstein, 1922
Altmexikanische Kunstgeschichte.
Ein Entwurf in Umrissen
Ancient Mexican cultural history: An outline
Walter Lehmann, 1922
Die Kunst der Hethiter
Hittite art
Otto Weber, 1921
Asiatische Monumentalplastik
Asian monumental sculpture
Karl With, 1920
Älteste deutsche Malerei
Oldest German painting
Heinrich Ehl, 1921
Books, print on paper Bücher, Druck auf Papier
Private collection
B1, Seite/page 41

bauhaus imaginista – Learning From

Aus der Reihe *Kulturen der Erde*.
Material zur Kulturgeschichte aller Völker
From the series *Cultures of the world*:
Material on the cultural and art history of all peoples
Hagen: Folkwang
Reich der Inka
The Inca empire
Bd./vol. I
Peru II, Bd. / vol. II
Mexiko III
Mexico III
Bd. / vol. XIII
Neu-Guinea
New Guinea
Bd. / vol. XIV
Tlinkit und Haida
Tlingit and Haida
Bd. / vol. XXII
Ernst Fuhrmann, 1922
Books, print on paper
Bücher, Druck auf Papier
Private collection
B1, Seite/page 41

Postcards from the Private
Collection of Josef Albers
Postkarten aus der Privatsammlung von Josef Albers
Produced by MoMA, New York, and the Taylor Museum,
Colorado Springs Fine Arts Center
Wooden Mural Painting
Mural aus Holz
Nootka, Vancouver Island, 1941
Wooden Antler Mask
Holzmaske mit Geweih
Spiro Mound, Oklahoma, 1941
Elkskin Mask
Maske aus Elchleder
Zuni Pueblo, New Mexico, 1941
Wooden Maskette
Kleine Maske aus Holz Key Marco, Florida, 1941
Haida Indian Carving of a Human Face
Menschliches Gesicht, Schnitzerei der Haida-Indianer
British Columbia, 1951
Tlingit Indian Dish Representing a Frog
Schale in Form eines Frosches,
Schnitzerei der Tlinkit-Indianer
Southeastern Alaska, 1951
Kwakiutl Indian Carving of a Speaker
Sprecher, Schnitzerei der Kwakiutl-Indianer 1951
Kwakiutl Indian Carving of a Speaker
Sprecher, Schnitzerei der Kwakiutl-Indianer 1951
All loans: The Josef and Anni Albers Foundation
C, Seite/page 43

Teotihuacán Museum
Josef Albers, 1949
Gelatin silver prints, mounted on cardboard
Silbergelatineabzüge, auf Karton montiert
The Josef and Anni Albers Foundation
C, Seite/page 43

Pre-Columbian Figures,
Museo Nacional de Antropología,
Mexico City
Präkolumbische Figuren
Josef Albers, ca. 1936–1949
Gelatin silver prints, mounted on cardboard
Silbergelatineabzüge, auf Karton montiert
The Josef and Anni Albers Foundation
C, Seite/page 43

bauhaus imaginista – Learning From

Navajo Rugs, January '38, Florida
Navajo-Teppiche, aufgenommen im Januar '38, Florida
Josef Albers, 1949
Gelatin silver prints, mounted on cardboard
Silbergelatineabzüge, auf Karton montiert
The Josef and Anni Albers Foundation
C, Seite/page 43

Navajo Rugs, Florida
Navajo-Teppiche, Florida
Josef Albers, 1938
Gelatin silver print
Silbergelatineabzug
The Josef and Anni Albers Foundation
C, Seite/page 43

Netted Fragment
(Peruvian Net Lace Fragment)
Netzartiges Gewebefragment (peruanische Spitze)
Anonymous (Chancay), no date
Cotton Baumwolle
The Josef and Anni Albers Foundation
C1, Seite/page 44

Netted Fragment
(Peruvian Net Lace Fragment)
Netzartiges Gewebefragment (peruanische Spitze)
Anonymous (Chancay), no date
Cotton
Baumwolle
The Josef and Anni Albers Foundation
C1, Seite/page 44

Netted Fragment
(Peruvian Net Lace Fragment)
Netzartiges Gewebefragment (peruanische Spitze)
Anonymous (Chancay), no date
Cotton
Baumwolle
The Josef and Anni Albers Foundation
C1, Seite/page 44

Textile Sample
Stoffmuster
Anni Albers, no date
Linen and cotton
Leinen und Baumwolle
The Josef and Anni Albers Foundation
C1, Seite/page 44

Textile Sample
Stoffmuster
Anni Albers, no date
Linen
Leinen
The Josef and Anni Albers Foundation
C1, Seite/page 44

Textile Sample
Stoffmuster
Anni Albers, no date
Jute and gold thread Jute und Goldfaden
Lent by The Metropolitan Museum of Art,
Gift of Anni Albers, 1970
C1, Seite/page 44

Study for a Hooked Rug, from the
Portfolio *Connections/1925/1983* Studie für einen geknüpften Teppich, aus dem

bauhaus imaginista – Learning From

Portfolio Verbindungen/1925/1983

Anni Albers, 1964

Silkscreen, image

Siebdruck, Bild

Davis Museum at Wellesley College,
Wellesley, Massachusetts, Museum purchase,
The Nancy Gray Sherrill, Class of 1954,
Collection Acquisition Fund
C1, Seite/page 44

With Verticals, from the Portfolio

Connections/1925/1983

Mit Vertikalen, aus dem Portfolio

Verbindungen/1925/1983

Anni Albers, 1946

Silkscreen, image

Siebdruck, Bild

Davis Museum at Wellesley College,
Wellesley, Massachusetts, Museum purchase,
The Nancy Gray Sherrill, Class of 1954,
Collection Acquisition Fund
C1, Seite/page 44

Tlaloc

Josef Albers, 1944

Woodcut in rough pine board

Holzschnitt in ungeschliffenem Kiefern Brett

The Josef and Anni Albers Foundation

C2, Seite/page 44

Tenayuca

Josef Albers, 1942

Oil on masonite

Öl auf Masonit

The Josef and Anni Albers Foundation

C2, Seite/page 44

Shrine

Schrein

Josef Albers, 1942

Zinc plate lithograph

Lithografie auf Zinkplatte

The Josef and Anni Albers Foundation

C2, Seite/page 44

Loggia Wall, College of Science

Building, Rochester Institute of

Technology (RIT)

Loggia-Mauer am Gebäude des College of

Science, Rochester Institute of Technology (RIT)

Josef Albers, RIT Public Relations

Department (photograph), 1967

Gelatin silver print

Silbergelatineabzug

The Josef and Anni Albers Foundation

C2, Seite/page 44

Little River II

Kleiner Fluss II

Lenore Tawney, ca. 1969

Linen/Leinen

Museum of Arts and Design, New York, Gift of

the Dreyfus Corporation, through the American

Craft Council, 1989

D1, Seite/page 47

Black Woven Form (Fountain)

Schwarze gewebte Form (Quelle)

Lenore Tawney, 1966

Linen, expanded gauze weave,

bauhaus imaginista – Learning From

knotted, loom woven
Leinen, loses Drehergewebe,
geknüpft und gewebt
Museum of Arts and Design, New York,
Gift of the artist, through the American
Craft Council, 1968
D1, Seite/page 47

Peruvian
Peruanisch
Lenore Tawney, 1962
Linen, double weave
Leinen, Doppelgewebe
Lenore G. Tawney Foundation, New York
D1, Seite/page 47

Letter to Margo Hoff
Brief an Margo Hoff
Lenore Tawney, 1965
Ink on paper
Tinte auf Papier
Archives of the Lenore G. Tawney Foundation,
New York
D1, Seite/page 47

Archival Image of Toshiko Takaezu
and Lenore Tawney Weaving
on Backstrap Looms in Guatemala
Foto von Toshiko Takaezu und Lenore Tawney
beim Weben an Gurtwebstühlen in Guatemala
Anonymous, 1974
Photograph (reproduction)
Fotografie (Reproduktion)
Archives of the Lenore G. Tawney Foundation,
New York
D1, Seite/page 47

Personal Journal with a
Note about Native American Art
Tagebuch mit einer Notiz über die
Native American Art
Lenore Tawney, 1984–1987
Ink on paper
Tinte auf Papier
Archives of the Lenore G. Tawney Foundation,
New York
D1, Seite/page 47

Personal Sketchbook
Skizzenbuch
Lenore Tawney, 1965–1974
Notebook, paper
Notizbuch, Papier
Archives of the Lenore G. Tawney Foundation,
New York
D1, Seite/page 47

Postcard to Margo Hoff
Postkarte an Margo Hoff
Lenore Tawney, 1965
Print on paper
Druck auf Papier
Archives of the Lenore G. Tawney Foundation,
New York
D1, Seite/page 47

Textiles of Ancient Peru
and their Techniques
Stoffe und Textiltechniken aus dem Alten Peru
Raoul d'Harcourt, 1962

bauhaus imaginista – Learning From

Bound book with dust jacket
Gebundenes Buch mit Schutzumschlag
Archives of the Lenore G.Tawney Foundation, New York
D1, Seite/page 47

Indian Masks and Myths
of the West
Indianische Masken und Mythen
aus dem Westen
Joseph H. Wherry, 1969
Bound book with dust jacket
Gebundenes Buch mit Schutzumschlag
Archives of the Lenore G.Tawney Foundation,
New York
D1, Seite/page 47

Paracas Fabrics and Nazca
Needlework, 3rd Century B.C.–
3rd Century A.D.
Paracas-Stoffe und Nazca-Nadelarbeiten,
3. Jahrhundert v. Chr. – 3. Jahrhundert n. Chr.
Junius Bird, 1954
Bound book with dust jacket
Gebundenes Buch mit Schutzumschlag
Archives of the Lenore G.Tawney Foundation,
New York
D1, Seite/page 47

Chancay Effigy Vessel
Chancay-Gefäß mit Bildnis
Earthenware, molded
Irdenware, geformt
No date
Archives of the Lenore G.Tawney Foundation,
New York
D1, Seite/page 47

Letter from Hans Wingler
to Lenore Tawney
Brief von Hans Wingler an Lenore Tawney
1967
Typescript on paper / Typoskript auf Papier
Archives of the Lenore G.Tawney Foundation,
New York
D1, Seite/page 47

Shield (Tapestry)
Schild (Wandteppich)
Lenore Tawney, 1967
Textile
Stoff
Stedelijk Museum Amsterdam
D1, Seite/page 47

Faja I – Rojo Blanco Naranja
Belt I – red white orange
Gürtel I – rot weiß orange
Sheila Hicks, 1958
Wool, cotton, stitched on backboard
Wolle, Baumwolle, auf die Rückwand geheftet
Private collection
D2, Seite/page 47

Faja II – IV
Belt II – IV
Gürtel II – IV
Sheila Hicks, 1958
Wool, cotton, stitched on backboard / Wolle, Baumwolle, auf die Rückwand geheftet
Private collection
D2, Seite/page 47

bauhaus imaginista – Learning From

Faja V – Arriba
Belt V – above
Gürtel V – oben
Sheila Hicks, 1958
Wool, cotton, stitched on backboard
Wolle, Baumwolle, auf die Rückwand geheftet
Private collection
D2, Seite/page 47

Opening the Archives
Cristobal Zañartu, 1995
Video, digitized, 16:09 min, English
Video, digitalisiert, 16:09 min, Englisch
Studio Cristobal Zañartu
D2, Seite/page 47

Untitled
Ohne Titel
Ruth Asawa, ca. 1952
Hanging sculpture, steel wire
Hängende Skulptur aus Stahldraht
Private collection, New York
D3, Seite/page 48

Banner
Trude Guermonprez, 1962
Silk, brass rods, double weave
Seide, Messingstangen, Doppelgewebe
Museum of Arts and Design, New York,
purchased by the American Craft Council
with funds from the Valerie Henry Memorial
Fund, 1967
D4, Seite/page 48

"Pliable Lines," in: *Artweek*
Biegsame Linien, in: *Artweek*
Laurie Glass, 1975
Print on paper
Druck auf Papier
Courtesy of Anne Wilson
and Rhona Hoffman Gallery
D5, Seite/page 48/49

Invitation Card to *Grid*
Constructions, Wall Reliefs and
Sculpture by Anne Wilson,
24 October – 18 November 1978
Einladungskarte zur Ausstellung:
Gitterkonstruktionen, Wandreliefs
und Skulpturen von Anne Wilson,
24. Oktober – 18. November 1978
Robert L. Kidd Associates /
Galleries, Birmingham, Michigan 1978
Print on paper
Druck auf Papier
Courtesy of Anne Wilson
and Rhona Hoffman Gallery
D5, Seite/page 48/49

Review of *Grid Constructions*,
Robert Kidd Gallery,
Birmingham, Michigan,
in: *Detroit Free Press*
Rezension zu: Gitterkonstruktionen,
Robert Kidd Gallery, Birmingham, Michigan,
in: *Detroit Free Press*
Marsha Miro, 1978
Print on Paper
Druck auf Papier

bauhaus imaginista – Learning From

Courtesy of Anne Wilson
and Rhona Hoffman Gallery
D5, Seite/page 48/49

Invitation Card to *Pliable Lines*:
Recent Textiles by
Anne Wilson, Pacific Basin Textile
Arts Gallery, San Francisco,
5 November – 12 December 1975
Einladungskarte zur Ausstellung: Biegsame
Linien. Neue Textilien von Anne Wilson,
Pacific Basin Textile Arts Gallery, San
Francisco, 5. November – 12. Dezember 1975
1975
Postcard, print on paper
Postkarte, Druck auf Papier
Courtesy of Anne Wilson
and Rhona Hoffman Gallery
D5, Seite/page 48/49

Nets + Grids
Netze + Gitter
Anne Wilson, 1975–1979
Photographic documentation of
works by the artist (reproduction)
Fotografische Dokumentation von
Arbeiten der Künstlerin (Reproduktion)
Courtesy of Anne Wilson and Rhona Hoffman Gallery
D5, Seite/page 48/49

The Saga of Macramé Park
Ben Van Meter, 1974
Film, 18:26 min, English
Private collection
D6, Seite/page 49

Teotihuacán
Hannes Meyer, 1939–1949
Photographs, gelatin silver prints
(reproductions)
Fotografien, Silbergelatineabzüge
(Reproduktionen)
Stiftung Bauhaus Dessau
Foundation Bauhaus Dessau, Germany
© Erbgemeinschaft nach Hannes Meyer
E, Seite/page 50

Pyramide „Chichén Itza“. Mexiko
Chichén Itza pyramid, Mexico
Hannes Meyer, 1939–1949
Photograph, mounted on cardboard
(reproduction)
Fotografie, auf Karton montiert
(Reproduktion)
Stiftung Bauhaus Dessau
Foundation Bauhaus Dessau, Germany
© Erbgemeinschaft nach Hannes Meyer
E, Seite/page 50

Mexiko. Wohnhütten
Mexico. Dwellings
Hannes Meyer, 1939–1949
Photograph, mounted on cardboard
(reproduction)
Fotografie, auf Karton montiert
(Reproduktion)
Stiftung Bauhaus Dessau / Foundation Bauhaus Dessau
© Erbgemeinschaft nach Hannes Meyer
E, Seite/page 50

bauhaus imaginista – Learning From

Untitled
Ohne Titel
Hannes Meyer, 1939–1949
Photograph, mounted on aluminum
(reproduction)
Fotografie, auf Aluminium montiert
(Reproduktion)
Stiftung Bauhaus Dessau
Foundation Bauhaus Dessau, German
© Erbgemeinschaft nach Hannes Meyer
E, Seite/page 50

Ornamente
Ornaments
Lena Bergner, no date
Ink over pencil on paper
Tusche über Bleistift auf Papier
Stiftung Bauhaus Dessau
Foundation Bauhaus Dessau, Germany
E1, Seite/page 50

Ohne Titel
Untitled
Ornamentborten, gelb-grün, grün-gelb
Ornamental border designs, yellow-green, green-yellow
Ornamentborten, blau-rosa, grün-grün
Ornamental border designs, blue-pink, green-green
Ornamentborten, gelb-grün, orange-grün
Ornamental border designs, yellow-green, orange-green
Ornamentborten, rosa-blau, blau-blau
Ornamental border designs, pink-blue, blue-blue
Page from a sample book
owned by Lena Bergner
No date
Linocuts on paper, mounted on paper
Linolschnitt auf Papier, auf Papier montiert
Stiftung Bauhaus Dessau
Foundation Bauhaus Dessau, Germany
E1, Seite/page 50

Ohne Titel (Ornamentborten,
gelb-grün, grün-gelb,
Seite eines Musterbuchs aus dem
Besitz von Lena Bergner)
Untitled (Ornamental border designs,
yellow-green, green-yellow, page
from a sample book owned by Lena Bergner)
No date
Linocut on paper, mounted on paper
Linolschnitt auf Papier, auf Papier montiert
Stiftung Bauhaus Dessau
Foundation Bauhaus Dessau, Germany
E1, Seite/page 50

Ohne Titel (Ornamentborten,
blau-rosa, grün-grün,
Seite eines Musterbuchs aus dem
Besitz von Lena Bergner)
Untitled (Ornamental border designs,
blue-pink, green-green, page from a sample
book owned by Lena Bergner)
No date
Linocut on paper, mounted on paper
Linolschnitt auf Papier, auf Papier montiert
Stiftung Bauhaus Dessau
Foundation Bauhaus Dessau, Germany
E1, Seite/page 50

bauhaus imaginista – Learning From

Ohne Titel (Ornamentborten,
gelb-grün, orange-grün,
Seite eines Musterbuchs aus dem
Besitz von Lena Bergner)
Untitled (Ornamental border designs,
yellow-green, orange-green, page
from a sample book owned by Lena Bergner)
No date
Linocut on paper, mounted on paper
Linolschnitt auf Papier, auf Papier montiert
Stiftung Bauhaus Dessau
Foundation Bauhaus Dessau, Germany
E1, Seite/page 50

Ohne Titel (Ornamentborten,
rosa-blau, blau-blau,
Seite eines Musterbuchs aus dem
Besitz von Lena Bergner)
Untitled (Ornamental border designs,
pink-blue, blue-blue, page from
a sample book owned by Lena Bergner)
No date
Linocut on paper, mounted on paper
Linolschnitt auf Papier, auf Papier montiert
Stiftung Bauhaus Dessau
Foundation Bauhaus Dessau, Germany
E1, Seite/page 50

Photographs from the Archive
of Hannes Meyer of
His Time in the Soviet Union
Fotografien aus dem Hannes-Meyer-Archiv
aus seiner Zeit in der Sowjetunion
No date
Photographs (reproductions)
Fotografien (Reproduktionen)
© Hannes-Meyer-Archiv, Deutsches
Architekturmuseum, Frankfurt am Main
E1, Seite/page 50

Schönzeichnung von Paul Klees
Unterricht, I. Allgemeiner Teil
Drawing from Paul Klee's class, 1st general part
Lena Bergner, 1927/28
Ink and pencil on paper (reproduction)
Tusche und Stift auf Papier (Reproduktion)
Zentrum Paul Klee, Bern
© Heirs of Lena Bergner
E2, Seite/page 52

Knüpftteppich Nr. 17/5,
verschiedene Beigetöne, hell,
kleine Dreiecke zitronengelb
Knotted carpet no. 17/5, various shades
of beige, light, small triangles, lemon yellow
Lena Bergner,
anonymous photographer,
no date
Photograph (reproduction)
Fotografie (Reproduktion)
Bauhaus-Universität Weimar,
Archiv der Moderne
© Heirs of Lena Bergner
E2, Seite/page 52

Teppich „Ticinese“,
blau, rot, Zwischentöne
Carpet „Ticinese,“ blue, red, nuances
Lena Bergner,
anonymous photographer, no date
Photograph (reproduction)

bauhaus imaginista – Learning From

Fotografie (Reproduktion)
Bauhaus-Universität Weimar,
Archiv der Moderne
© Heirs of Lena Bergner
E2, Seite/page 52

Der Orientteppich (vermutlich
Abschrift eines Auszugs
aus dem gleichnamigen Buch
von Werner Grote-Hasenbalg)
The oriental carpet (probably an excerpt
transcribed from the book by Werner
Grote-Hasenbalg with the same title)
Lena Bergner, no date
Typescript and color images, mounted on paper
(reproduction)
Typoskript und Farbbilder, auf Papier montiert
(Reproduktion)
Stiftung Bauhaus Dessau
Foundation Bauhaus Dessau, Germany
© Heirs of Lena Bergner
E2, Seite/page 52

Skizze eines Handwebstuhls
Draft of a handloom
Lena Bergner, no date
Ink and colored pencil on paper
(reproduction)
Tusche und Buntstift auf Papier
(Reproduktion)
Stiftung Bauhaus Dessau
Foundation Bauhaus Dessau, Germany
© Heirs of Lena Bergner
E2, Seite/page 52

Knüpfen und Weben.
Ein Berufsbild
Knotting and weaving: A job description
Lena Bergner, 1940
Typescript and technical drawings on paper
(reproduction)
Typoskript und technische Zeichnungen auf Papier
(Reproduktion)
Stiftung Bauhaus Dessau
Foundation Bauhaus Dessau, Germany
© Heirs of Lena Bergner
E2, Seite/page 52

TGP México.
El Taller de Gráfica Popular
TGP Mexico: Workshop for Popular Graphic Art
TGP Mexiko. Werkstatt für populäre Grafik
Eds. Hannes Meyer,
Lena Bergner, 1949/50
Book, print on paper (reproduction)
Buch, Druck auf Papier (Reproduktion)
Private collection
E3, Seite/page 52

Reading Sibyl Moholy-Nagy,
Native Genius in Anonymous
Architecture in North America,
1957
Center For Postcolonial Knowledge
and Culture, Berlin (CPKC), 2018
Film, 5:23 min, English
© CPKC, Berlin
F, Seite/page 53

bauhaus imaginista – Learning From

Double Face Pot
Gefäß mit doppeltem Gesicht
1960 –1970
Stoneware, wheel-thrown, carved
Steingut, scheidengedreht, gekerbt
Faceted Bottle
Facettierte Flasche)
1950–1960
Stoneware, wheel-thrown, incised
Steingut, scheidengedreht, geritzt
Peruvian Boy
Peruanischer Junge
1970
Stoneware, wheel-thrown, modelled
Steingut, scheidengedreht, modelliert
Peruvian Market Women
Peruanische Marktfrauen
1970 –1980
Stoneware, wheel-thrown, modelled
Steingut, scheidengedreht, modelliert
Ribbon Pot
Bandgefäß
1970 –1980
Stoneware, wheel-thrown
Steingut, scheidengedreht
Six-Sided Vase
Sechsseitige Vase
1960
Stoneware, wheel-thrown, modelled
Steingut, scheidengedreht, modelliert
All works: Marguerite Wildenhain
All loans: Luther College Fine Arts Collection, Decorah, Iowa
G, Seite/page 54

Six-Sided Reformed Vase
with Carved Decoration
Sechsseitige Vase mit gekerbter Dekoration
1960
Stoneware, wheel-thrown, incised
Steingut, scheidengedreht, geritzt
Square Footed Bowl with Abstract Leaves
Quadratische Schale mit Fuß und abstrakten Blättern
1960
Stoneware, wheel-thrown, incised
Steingut, scheidengedreht, geritzt
Persian Man
Persischer Mann
1970
Stoneware, wheel-thrown, incised, modelled
Steingut, scheidengedreht, eingeritzt, modelliert
Tall Covered Jar with Diagonal Lines
Großer Krug mit diagonalen Linien
1970
Stoneware, wheel-thrown, incised
Steingut, scheidengedreht, geritzt
Latin Face Pot
Gefäß mit lateinamerikanischem Gesicht
1970 –1980
Stoneware, wheel-thrown, carved
Steingut, scheidengedreht, gekerbt
Latin Face Pot 2
Gefäß mit lateinamerikanischem Gesicht 2
1970 –1980
Stoneware; wheel-thrown, carved
Steingut, scheidengedreht, gekerbt
All works: Marguerite Wildenhain
All loans: Luther College Fine Arts Collection, Decorah, Iowa
G, Seite/page 54

Krug mit stilisierten Bäumen
Jug with stylized trees
Max Krehan (formation),
Johannes Driesch (decoration),
1920 –1923
Clay, on the outside brown slip decoration

bauhaus imaginista – Learning From

on yellow-grey body
Ton, außen brauner Engobedekor auf
gelbgrauem Scherben
Angermuseum Erfurt
G1, Seite/page 55

Animal Design
Tier-Design
Anonymous, no date
Foot of a pedestalled pot (possibly a tripod),
press modelled
Fuß eines Gefäßes mit Sockel
(wahrscheinlich ein Dreibein), modelliert
Luther College Fine Arts Collection,
Decorah, Iowa
G1, Seite/page 55

Bottle with Painted
Zoomorphic Figure
Flasche mit aufgemalter Tiergestalt
Anonymous, no date
Earthenware, modelled
Irdenware, modelliert
Luther College Fine Arts Collection,
Decorah, Iowa
G1, Seite/page 55

Oval Head with Holes for Eyes
Ovaler Kopf mit Löchern für die Augen
Anonymous, no date
Terracotta
Terrakotta
Round Vessel with Four
Three-dimensional Figures
Rundes Gefäß mit vier dreidimensionalen Figuren
Anonymous, no date
Earthenware, modelled, carved
Irdenware, modelliert, gekerbt
Luther College Fine Arts Collection,
Decorah, Iowa
G1, Seite/page 55

Seated Human Figure
Sitzende menschliche Figur
Anonymous, no date
Terracotta, modelled
Terrakotta, modelliert
Luther College Fine Arts Collection, Decorah, Iowa
G1, Seite/page 55

Seated Human Figure
Pulling String
Sitzende menschliche Figur,
die an einem Faden zieht
Anonymous, no date
Terracotta, modelled
Terrakotta, modelliert
Luther College Fine Arts Collection,
Decorah, Iowa
G1, Seite/page 55

Small Face Mounted
on a Wooden Base
Kleines Gesicht, auf einen Holzsockel montiert
Anonymous, no date
Terracotta, modelled
Terrakotta, modelliert
Luther College Fine Arts Collection,
Decorah, Iowa
G1, Seite/page 55

bauhaus imaginista – Learning From

Small Face with Large Nose,
Mounted on Wood
Kleines Gesicht mit großer Nase,
auf Holz montiert
Anonymous, no date
G1

Terracotta, modelled
Terrakotta, modelliert
Luther College Fine Arts Collection,
Decorah, Iowa
G1, Seite/page 55

Vessel with Man and Woman
Seated Facing Each Other
Gefäß mit einem Mann und einer Frau,
die sich ansehen
Anonymous, no date
Earthenware, modelled, carved
Irdenware, modelliert, gekerbt
Luther College Fine Arts Collection,
Decorah, Iowa
G1, Seite/page 55

Small Face with Wide Headdress
Kleines Gesicht mit ausladendem Kopfschmuck
Anonymous, no date
Earthenware, modelled, carved
Irdenware, modelliert, gekerbt
Luther College Fine Arts Collection,
Decorah, Iowa
G1, Seite/page 55

Pond Farm Workshop Brochure
Werkstattbroschüre der Pond Farm
Marguerite Wildenhain, 1954
Print on paper (reproduction)
Druck auf Papier (Reproduktion)
The Papers of Marguerite Wildenhain,
1896–1990
Luther College Archives, Decorah, Iowa
G1, Seite/page 55

Pond Farm Entrance
Eingang zur Pond Farm
Marguerite Wildenhain, no date
Photograph (reproduction)
Fotografie (Reproduktion)
The Papers of Marguerite Wildenhain,
1896–1990
Luther College Archives, Decorah, Iowa
G1, Seite/page 55

Chimbote
Marguerite Wildenhain, no date
Graphite on paper
Grafit auf Papier
Luther College Fine Arts Collection,
Decorah, Iowa
G1, Seite/page 55

Huehuetenango
Marguerite Wildenhain, no date
Graphite on paper
Grafit auf Papier
Luther College Fine Arts Collection,
Decorah, Iowa
G1, Seite/page 55

bauhaus imaginista – Learning From

Guatemala City
Marguerite Wildenhain, no date
Graphite on paper
Grafit auf Papier
Luther College Fine Arts Collection,
Decorah, Iowa
G1, Seite/page 55

Two Women Seated
Zwei sitzende Frauen
Marguerite Wildenhain, no date
Graphite on paper
Grafit auf Papier
Luther College Fine Arts Collection,
Decorah, Iowa
G1, Seite/page 55

Pond Farm
Otto Hagel, 1960
16 mm film, digitized, 30:12 min
Film, 16 mm, digitalisiert, 30:12 min
The Papers of Marguerite Wildenhain,
1896–1990
Luther College Archives, Decorah, Iowa
G1, Seite/page 55

Tongefäß, Schwarzbrandgefäß
Clay vessel, black-fired vessel
Maria Martinez, Popovi Da,
1956–1958
Ceramic
Keramik
NONAM, Nordamerika Native Museum, Zürich
H, Seite/page 57

Schwarzer Henkeltopf
Black pot with handles
Maria Martinez, ca. 1931
Ceramic
Keramik
NONAM, Nordamerika Native Museum, Zürich
H, Seite/page 57

Schwarzer Topf
Black pot
Maria Martinez, Isabelle, ca. 1935
Ceramic
Keramik
NONAM, Nordamerika Native Museum, Zürich
H, Seite/page 57

“The Second Weaver,”
from *Navajo Film Themselves*
Susie Benally, 1966
16 mm film, digitized, black and white,
8:50 min, no sound
Film, 16 mm, digitalisiert, schwarz-weiß,
8:50 min, ohne Ton
University of Pennsylvania Museum
of Archaeology and Anthropology
I, Seite/page 58

Draft Letter to
Black Mountain College
Entwurf eines Briefes an
das Black Mountain College
Pietro Maria Bardi, 1950
Paper (reproduction)

bauhaus imaginista – Learning From

Papier (Reproduktion)
Arquivo do Centro de Pesquisa do Museu
de Arte de São Paulo Assis Chateaubriand
K1, Seite/page 62

Carta para Pietro Maria Bardi
David R. Corkran
(Black Mountain College)
Letter to Pietro Maria Bardi from
David R. Corkran (Black Mountain College)
Brief an Pietro Maria Bardi von
David R. Corkran (Black Mountain College)
1950
Paper (reproduction)
Papier (Reproduktion)
Arquivo do Centro de Pesquisa do Museu
de Arte de São Paulo Assis Chateaubriand
K1, Seite/page 62

Draft Description of the Instituto
de Arte Contemporânea (IAC),
Probably by Pietro Maria Bardi
Entwurf einer Beschreibung des Instituto
de Arte Contemporânea (IAC),
wahrscheinlich von Pietro Maria Bardi
No date
Paper (reproduction)
Papier (Reproduktion)
Arquivo do Centro de Pesquisa do Museu
de Arte de São Paulo Assis Chateaubriand
K1, Seite/page 62

Promotional Material about the
Instituto de Arte Contemporânea
Werbematerial über das
Instituto de Arte Contemporânea
1951
Cardboard (reproduction)
Karton (Reproduktion)
Arquivo do Centro de Pesquisa do Museu
de Arte de São Paulo Assis Chateaubriand
K1, Seite/page 62

Promotional Material about the
Instituto de Arte Contemporânea
Werbematerial über das
Instituto de Arte Contemporânea
Museu de Arte de São Paulo
(MASP), 1951
Cardboard, paper (reproduction)
Karton, Papier (Reproduktion)
Arquivo do Centro de Pesquisa do Museu
de Arte de São Paulo Assis Chateaubriand
K1, Seite/page 62

Educational Activities at the
Museu de Arte de São Paulo
Bildungsangebot am
Museu de Arte de São Paulo
1947–1953
bauhaus imaginista, 2018
Photographs (digital slideshow, 6 min)
Fotografien (Digitale Diaschau, 6 min)
Arquivo do Centro de Pesquisa do Museu
de Arte de São Paulo Assis Chateaubriand,
photograph: Peter Scheier
K1, Seite/page 62

bauhaus imaginista – Learning From

Habitat Revista Brasileira de
Arquitetura, Artes Plásticas,
Artesanato e Decoração, nos 2–3
Articles in *Habitat* magazine about the
Max Bill exhibition and the IAC at
the Museu de Arte de São Paulo (MASP)
Artikel im Magazin *Habitat* über die
Max-Bill-Ausstellung und das IAC
im Museu de Arte de São Paulo (MASP)
Museu de Arte de São Paulo
(MASP), 1951
Print on paper
Druck auf Papier
Instituto Lina Bo e P. M. Bardi
K1, Seite/page 62

Schemes for the School of
Handicraft and Industrial Design
Pläne für die Schule für Handwerk
und Industriedesign
Lina Bo Bardi, 1960
Hydrographic, pen on paper (reproduction)
Hydrografik, Stift auf Papier (Reproduktion)
Instituto Lina Bo e P. M. Bardi
K1, Seite/page 62

First Two Pages of the Project
for the School of Handicraft and
Industrial Design
Die ersten beiden Seiten des Entwurfs
der Schule für Handwerk und Industriedesign
Lina Bo Bardi, ca. 1961
Typescript on paper (reproduction)
Typoskript auf Papier (Reproduktion)
Instituto Lina Bo e P. M. Bardi
K1, Seite/page 62

View of the Workshop Space
of the Museu de Arte Moderna da
Bahia (MAM-BA) with the
exhibition *Tupy todos os dias*
Ansicht der Werkstatt des Museu de Arte
Moderna da Bahia (MAM-BA)
mit der Ausstellung *Tupy todos os dias*
Anonymous, 2013
Photograph (reproduction)
Fotografie (Reproduktion)
Courtesy of Marcelo Rezende
K1, Seite/page 62

“MAMB Não é Museu: É Escola
e ‘Movimento’ Por Uma Arte Que
Não Seja Desligada do Homem,”
in: *Jornal da Bahia*
Newspaper article concerning the Museu de
Arte Moderna da Bahia (MAM-BA) in which it is
stated: “The MAM is not a museum: It is a
school and a ‘movement’ for an art that is not
disengaged from mankind.”
Zeitungsartikel über das Museu de Arte
Moderna da Bahia (MAM-BA). Im Artikel heißt
es: „Das MAM ist kein Museum: Es ist eine
Schule und eine, Bewegung’ für eine Kunst,
die nicht von der Menschheit losgelöst ist.“
Glauber Rocha, 1960
Print on paper (reproduction)
Druck auf Papier (Reproduktion)
Museu de Arte Moderna de Bahia (MAM-BA),
Salvador
K1, Seite/page 62

bauhaus imaginista – Learning From

“Escola e a Vida,” from: *Crônicas de arte, de história, de costumes, de cultura da vida*, no. 4,
in: *Diário de Notícias*, Salvador
Article by Lina Bo Bardi on the cultural life of Salvador, in which she mentions Escola Parque.
Artikel von Lina Bo Bardi über das kulturelle Leben in Salvador, in dem sie die Escola Parque erwähnt
1958
Print on paper (reproduction)
Druck auf Papier (Reproduktion)
Instituto Lina Bo e P. M. Bardi
K1, Seite/page 62

“Arte industrial,” from: *Crônicas de arte, de história, de costumes, de cultura da vida*, no. 8,
in: *Diário de Notícias*, Salvador
Article by Lina Bo Bardi on the cultural life of Salvador in which she writes about art and industry.
Artikel von Lina Bo Bardi über das kulturelle Leben in Salvador, in dem es um Kunst und Industrie geht.
1958
Print on paper (reproduction)
Druck auf Papier (Reproduktion)
Instituto Lina Bo e P. M. Bardi
K1, Seite/page 62

Caneca com dentes
Mug with teeth
Becher mit Zähnen
Anonymous, ca. 1960
Metal
Metall
Instituto Lina Bo e P. M. Bardi
K2, Seite/page 62

Lamparina azul
Blue lamp
Blaue Lampe
Anonymous, ca. 1960
Metal, glass
Metall, Glas
Instituto Lina Bo e P. M. Bardi
K2, Seite/page 62

Can Shovel
Schaufel
Anonymous, ca. 1960
Metal
Metall
Instituto Lina Bo e P. M. Bardi
K2, Seite/page 62

Jarra
Pitcher Krug
Anonymous, ca. 1960
Metal
Metall
Instituto Lina Bo e P. M. Bardi
K2, Seite/page 62

Funil
Funnel Trichter
Anonymous, ca. 1960
Metal Metall

bauhaus imaginista – Learning From

Instituto Lina Bo e P. M. Bardi
K2, Seite/page 62

Colher de cabaça
Gourd spoon
Kürbislöffel
Anonymous, ca. 1960
Gourd Kürbis
Instituto Lina Bo e P. M. Bardi
K2, Seite/page 62

Fifó
Anonymous, ca. 1960
Metal, glass
Metall, Glas
Instituto Lina Bo e P. M. Bardi
K2, Seite/page 62

Tijela com ornamentos
Bowl with ornaments
Schale mit Ornamenten
Anonymous, ca. 1960
Polychrome ceramic
Polychrome Keramik
Instituto Lina Bo e P. M. Bardi
K2, Seite/page 62

Pente
Comb Kamm
Anonymous, no date
Wood, nylon
Holz, Nylon
Instituto Lina Bo e P. M. Bardi
K2, Seite/page 62

Cadeira de beira de Estrada
Roadside chair
Stuhl am Straßenrand
Lina Bo Bardi, 1967
Wood, rope, metal
Holz, Seil, Metall
Instituto Lina Bo e P. M. Bardi
K2, Seite/page 62

Photographs from Escola Parque
Fotografien von der Escola Parque
bauhaus imaginista, 2018
Leporello
Acervo fotográfico da Escola Parque,
Salvador, Bahia, Aníbal Gondim (Tecomuseu),
and bauhaus imaginista
All efforts have been made to identify,
obtain the authorizations, and grant the rights
to use images for reproduction of this work.
In the event of a possible omission, the rights
are reserved to their holders.
K3, Seite/page 62/63

Set photograph of *Deus e o Diabo
na Terra do Sol (Black God, White
Devil)* by Glauber Rocha, 1963,
in Monte Santo, Canudos, Brazil
(From left to right: Paulo Gil
Soares, Waldemar Lima, Glauber
Rocha, Lina Bo Bardi, Walter Lima
Jr., and Sante Scalfaferrri)
Setfoto aus *Gott und der Teufel im Lande der
Sonne* von Glauber Rocha, 1963, aufgenommen
in Monte Santo, Canudos, Brasilien (von links
nach rechts: Paulo Gil Soares, Waldemar Lima,

bauhaus imaginista – Learning From

Glauber Rocha, Lina Bo Bardi, Walter Lima Jr.
und Sante Scaldasferri)
1963
Photograph (reproduction)
Fotografie (Reproduktion)
Instituto Lina Bo e P. M. Bardi
K4, Seite/page 63

Meetings of Filmmakers from
Cinema Novo at the Museu de Arte
Moderna da Bahia (MAM–BA)
Treffen der Filmemacher des Cinema Novo
im Museu de Arte Moderna da Bahia
Anonymous, 1960
Photograph (reproduction)
Fotografie (Reproduktion)
Instituto Lina Bo e P. M. Bardi
K4, Seite/page 63

Refazenda
An Album
by Gilberto Gil
Refazenda, ein Album von Gilberto Gil
Rogério Duarte (design), 1975
Record cover
Plattencover
Luiza Proença
K4, Seite/page 63

Exterior Signage of the Glauber
Rocha Cinema in Salvador, Brazil
Wandbeschilderung des Glauber-Rocha-Kinos
in Salvador, Brasilien
Rogério Duarte (design)
1975
Photograph (reproduction)
Fotografie (Reproduktion)
Manuel Raeder and Mariana Castillo Deball,
photograph: Manuel Raeder
K4, Seite/page 63

Vitalino/Lampião
Geraldo Sarno, 1969
16 mm film, digitized, black and white,
9:28 min, Portuguese with English subtitles
Film, 16 mm, digitalisiert, schwarz-weiß,
9:28 min, Portugiesisch mit englischen Untertiteln
Thomaz Farkas Estate
K4, Seite/page 63

Page from Lina Bo Bardi's
Magazine *Habitat* about the
Footage from the Set of
Deus e o Diabo na Terra do Sol
(*Black God, White Devil*),
by Glauber Rocha
Seite aus Lina Bo Bardi's Zeitschrift *Habitat*
über das Filmmaterial vom Set von *Gott und der*
Teufel im Lande der Sonne von Glauber Rocha
1963
Drawing
Zeichnung
Instituto Lina Bo e P. M. Bardi
K4, Seite/page 63

Poster for the Film *Deus e o*
Diabo na Terra do Sol (Black God,
White Devil) by Glauber Rocha
Poster für den Film *Gott und der Teufel*
im Lande der Sonne von Glauber Rocha

bauhaus imaginista – Learning From

Rogério Duarte (graphic design),
Lygia Pape (typography), 1963/64
Print on paper (reproduction)
Druck auf Papier (Reproduktion)
Cinemateca Brasileira, São Paulo
K5, Seite/page 63/64

A grande cidade
The big city, a film by Cacá Diegues
Die große Stadt, ein Film von Cacá Diegues
Rogério Duarte (graphic design),
1966
Print on paper (reproduction)
Druck auf Papier (Reproduktion)
Cinemateca Brasileira, São Paulo
K5, Seite/page 63/64

A mão do povo
The Hand of the People
Die Hand des Volkes
Lygia Pape, 1975
16 mm film, digitized, color, 11:18 min,
Portuguese with English subtitles
Film, 16 mm, digitalisiert, Farbe, 11:18 min,
Portugiesisch mit englischen Untertiteln
Projeto Lygia Pape
K5, Seite/page 63/64

Vitalino/Lampião
Information leaflet to promote the film
Werbezettel zum Film
Geraldo Sarno, 1969
Print on paper
Druck auf Papier
Thomaz Farkas Estate
K5, Seite/page 63/64

“Conversa com Alfred Barr Jr.,”
in: *O Estado de São Paulo*,
Suplemento Literário
Interview with Alfred Barr Jr. in which he
mentions the work of Brazilian concrete art as
“mere Bauhaus exercises.”
Interview mit Alfred Barr Jr. in der Literatur-
beilage von *O Estado de São Paulo*, in dem
er die Werke der brasilianischen Konkreten
Kunst als „bloße Bauhaus-Übungen“ bezeichnet
C.A., 1957
Print on paper (reproduction)
Druck auf Papier (Reproduktion)
Arquivo Histórico Wanda Svevo, Fundação
Bienal de São Paulo, Digital and online archive
of the Estado de São Paulo
L, Seite/page 65

“Concretismo e neoconcretismo
em amistoso desacordo,”
in: *O Jornal do Rio de Janeiro*
“Concretism and neo-concretism in friendly
conflict”: In this article the importance of
the Bauhaus Manifesto is mentioned in relation
to neo-concretism.
„Konkrete Kunst und Neokonkrete Kunst
in freundlichem Wettstreit“: In diesem Artikel
im *Jornal do Rio de Janeiro* wird auf die
Bedeutung des Bauhaus-Manifests für den
Neoconcretismo hingewiesen.
Quirino Campofiorito, 1959
Print on paper Druck auf Papier
Museu de Arte Moderna do Rio de Janeiro (MAM-RJ)
L, Seite/page 65

bauhaus imaginista – Learning From

Scheme for MAM-RJ
Plan für MAM-RJ
Anonymous, 1957
Print on paper (reproduction)
Druck auf Papier (Reproduktion)
Museu de Arte Moderna do Rio de Janeiro
(MAM-RJ)

L, Seite/page 65

Ivan Serpa's Classes for Children
at MAM-RJ: Ivan Serpa
with the Student Carlos Alfredo
Macedo Miranda
Ivan Serpas Klassen für Kinder am MAM-RJ:
Ivan Serpa mit dem Schüler Carlos
Anonymous, ca. 1950
Photograph (reproduction)
Fotografie (Reproduktion)
Museu de Arte Moderna do Rio de Janeiro, (MAM-RJ)
L, Seite/page 65

Ivan Serpa's Classes for Children
at MAM-RJ: Ivan Serpa
with the Students Evilásio,
Antonia Vinhaes, José,
César Oiticica, and Hélio Oiticica L
Ivan Serpas Klassen für Kinder am MAM-RJ:
Ivan Serpa mit den Schüler*innen Evilásio,
Antonia Vinhaes, José, César Oiticica
und Hélio Oiticica
Anonymous, ca. 1953
Photograph (reproduction)
Fotografie (Reproduktion)
Museu de Arte Moderna do Rio de Janeiro (MAM-RJ)
L, Seite/page 65

Painting Course for Children
at MAM-RJ: Ivan Serpa
and the Student Maria Thereza
Alves Borges' Paintings
Malkurs für Kinder am MAM-RJ:
Ivan Serpa mit den Gemälden der Schülerin
Maria Thereza Alves Borges
Anonymous, no date
Photograph (reproduction)
Fotografie (Reproduktion)
Museu de Arte Moderna do Rio de Janeiro (MAM-RJ)
L, Seite/page 65

Exposição de Arte Infantil
Children's art exhibition:
Work by children from Ivan Serpa's classes
Ausstellung der künstlerischen Arbeiten
von Kindern: Werke aus Ivan Serpas Klassen
MAM-RJ, Anonymous, 1954–1963
Print on paper (reproduction)
Druck auf Papier (Reproduktion)
Museu de Arte Moderna do Rio de Janeiro
(MAM-RJ)
L, Seite/page 65

Untitled
Ohne Titel
Arthur Amora, ca. 1940–1950
Indian ink on cardboard
Tusche auf Karton
Museu das Imagens do Inconsciente,

bauhaus imaginista – Learning From

Municipal de Assistência
à Saúde Nise da Silveira, Rio de Janeiro
L, Seite/page 65

Untitled (Tecelar)
Ohne Titel (Tecelar)
Lygia Pape, 1957
Woodcut on Japanese paper
Holzschnitt auf Japanpapier
Private collection
L, Seite/page 65

Superfície modulada no 6,
versão 01
Modulated Surface no. 6, version 01
Oberflächenmodulation Nr. 6, Version 01
Lygia Clark, 1956
Industrial paint and Eucatex paint on wood
Industrielack und Eucatex-Farbe auf Holz
Coleção Rose e Alfredo Setúbal, Rio de Janeiro
L, Seite/page 65

Metaesquema / Untitled
Metaesquema / ohne Titel
Hélio Oiticica, 1957
Gouache on cardboard
Gouache auf Karton
Daros Latinamerica Collection, Zürich
L, Seite/page 65

Jardim de Edem
Garden of Eden
Garten Eden
Elisa Martins da Silveira, 1969
Oil on canvas
Öl auf Leinwand
Private collection
L, Seite/page 65

Untitled, from the Series
Les Miroirs
Ohne Titel, aus der Serie: Die Spiegel
Ahmed Cherkaoui, 1967
Oil on cardboard
Öl auf Karton
Courtesy of the artist, collection of
Pauline de Mazières, Rabat
M1, Seite/page 68

Rhythms
Rhythmen
Farid Belkahia, 1964
Watercolor on paper
Aquarell auf Papier
Courtesy of the artist,
collection of Pauline de Mazières, Rabat
M1, Seite/page 68

Untitled
Ohne Titel
Mohamed Melehi, 1975
Silkscreen
Siebdruck
Courtesy of the artist,
collection of Pauline de Mazières, Rabat
M1, Seite/page 68

bauhaus imaginista – Learning From

Untitled
Ohne Titel
Mohamed Melehi, 1975
Silkscreen
Siebdruck
Courtesy of the artist,
collection of Pauline de Mazières, Rabat
M1, Seite/page 68

Untitled
Ohne Titel
Abdellah Hariri, 1973
Gouache on paper
Gouache auf Papier
Courtesy of the artist,
collection of Pauline de Mazières, Rabat
M1, Seite/page 68

Untitled
Ohne Titel
Hossein Miloudi, 1978
Ink on paper
Tusche auf Papier
Courtesy of the artist,
collection of Pauline de Mazières, Rabat
M1, Seite/page 68

Forme et Symbole dans les Arts du Maroc, vol. 1 – bijoux et amulettes
Form and symbol in Moroccan art, vol. 1:
Jewels and amulets
Form und Symbol in der marokkanischen Kunst.
Bd. 1: Schmuck und Amulette
Bert Flint, 1973/74
Softcover, print on paper
Broschur, Druck auf Papier
Private collection
M2, Seite/page 68

Forme et Symbole dans les Arts du Maroc, vol. 2 – tapis et tissage
Form and symbol in Moroccan art, vol. 2:
Carpets and weaving
Form und Symbol in der marokkanischen Kunst,
Bd. 2: Teppiche und Weberei
Bert Flint, 1973/74
Softcover, print on paper
Broschur, Druck auf Papier
Private collection
M2, Seite/page 68

Maghreb Art, nos 1–3,
École des Beaux-Arts
de Casablanca
Kunst des Maghreb, Nr. 1–3,
École des Beaux-Arts de Casablanca
1965–1969
Print on paper (reproductions)
Druck auf Papier (Reproduktionen)
Toni Maraini – personal archive, Rome
M2, Seite/page 68

Souffles, nos 1, 3, 6, 7/8, 12
The central concern of *Souffles* magazine
was the decolonization of society and culture.
Souffles published poems and articles by post-
independence intellectuals from the Maghreb.
Das zentrale Anliegen der Zeitschrift *Souffles*
war die Dekolonisierung von Gesellschaft
und Kultur. Das Magazin veröffentlichte nach
der Unabhängigkeit Gedichte und Texte von

bauhaus imaginista – Learning From

maghrebinischen Intellektuellen.
Ed. Abdellatif Laâbi, Mohamed
Khaïr-Eddine, Mostafa Nissaboury,
Mohamed Melehi (graphic design),
1966–1968
Print on paper (reproductions)
Druck auf Papier (Reproduktionen)
© Mohamed Melehi
M2, Seite/page 68

Toni Maraini Teaching an
Art History Class at the École des
Beaux-Arts de Casablanca
Toni Maraini unterrichtet Kunstgeschichte
an der École des Beaux-Arts de Casablanca
Mohamed Melehi, ca. 1962–1965
Photograph (reproduction)
Fotografie (Reproduktion)
Toni Maraini – personal archive, Rome © Mohamed Melehi
M2, Seite/page 68

Brochure Detailing the
Curriculum of the École des
Beaux-Arts de Casablanca
Broschüre mit dem Lehrplan der
École des Beaux-Arts de Casablanca
1962–1965
Print on paper
Druck auf Papier
Toni Maraini – personal archive, Rome
M2, Seite/page 68

Article Stating the Link between
the Bauhaus and the Curriculum
of the École des Beaux-Arts
de Casablanca, in: *L'opinion*
Artikel in *L'opinion*, der die Verbindung zwischen
dem Bauhaus und dem Lehrplan der
École des Beaux-Arts de Casablanca darlegt
Toni Maraini, 1964
Print on paper
Druck auf Papier
Toni Maraini – personal archive, Rome
M2, Seite/page 68

Educational Outline
of the Bauhaus
Überblick über die pädagogischen
Ziele des Bauhauses
Toni Maraini, ca. 1965
Typescript
Typoskript
Toni Maraini – personal archive, Rome
M2, Seite/page 68

Poster of the Annual Student
Exhibition, Galerie des Beaux-
Arts, Parc de la Ligue Arabe
Poster der jährlichen Ausstellung
der Studierenden der École des Beaux-Arts
de Casablanca, Galerie des Beaux-Arts,
Parc de la Ligue Arabe
École des Beaux-Arts
de Casablanca, 1968
Print on paper
Druck auf Papier
Toni Maraini – personal archive, Rome
M2, Seite/page 68

“On Herbert Bayer,”
in: *Integral*, nos 12–13

bauhaus imaginista – Learning From

„Über Herbert Bayer“, in: *Integral*, Nr. 12/13
Toni Maraini, 1978
Print on paper (reproduction)
Druck auf Papier (Reproduktion)
Private collection
M2, Seite/page 68

Poster for the Exhibition by
Farid Belkahia, Mohamed Chabâa,
and Mohamed Melehi at
the Théâtre National Mohamed V
Poster der Ausstellung von Farid Belkahia,
Mohamed Chabâa und Mohamed Melehi
im Théâtre National Mohamed V
Mohamed Melehi, 1965
Print on paper
Druck auf Papier
Toni Maraini – personal archive, Rome
© Mohamed Melehi
M3, Seite/page 69

Group Exhibition:
Présence Plastique
Gruppenausstellung: *Présence Plastique*
Mohamed Ataallah, Farid Belkahia, Mustapha
Hafid, Mohamed Hamidi, Mohamed Chabâa,
Mohamed Melehi, at Jema Al-fna, Marrakesh
Anonymous, 1969
Photograph, mounted on aluminum
(reproduction)
Fotografie, auf Aluminium montiert
(Reproduktion)
Nadia Chabâa family's archive
M3, Seite/page 69

Students in the Graphic Design
Class of Mohamed Chabâa
Studierende in der Grafikdesign-Klasse
von Mohamed Chabâa
École des Beaux-Arts de
Casablanca, anonymous, 1970
Photograph, mounted on aluminum
(reproduction)
Fotografie, auf Aluminium montiert
(Reproduktion)
Nadia Chabâa family's archive
M3, Seite/page 69

Annual Student Exhibition,
Galerie des Beaux-Arts,
Parc de la Ligue Arabe
Jährliche Ausstellung der Studierenden,
Galerie des Beaux-Arts, Parc de la Ligue Arabe
Anonymous, 1968
Photograph, mounted on aluminum
(reproduction)
Fotografie, auf Aluminium montiert
(Reproduktion)
Nadia Chabâa family's archive
M3, Seite/page 69

Annual Student Exhibition,
Galerie des Beaux-Arts,
Parc de la Ligue Arabe
Jahresausstellung der Studierenden,
Galerie des Beaux-Arts, Parc de la Ligue Arabe
Malika Aguezny, 1968
Photograph, mounted on aluminum
(reproduction)
Fotografie, auf Aluminium montiert
(Reproduktion)

bauhaus imaginista – Learning From

Nadia Chabâa family's archive
© Malika Aqueznay
M3, Seite/page 69

The Integrations: Art Integrated
in Public Architecture
Integrationen. Kunst in der Architektur
Maud Houssais, Jawad Elajnad,
2018
Slideshow, 7:51 min,
French with German subtitles
Diashow, 7:51 min,
Französisch mit deutschen Untertiteln
Maud Houssais, Rabat
M3, Seite/page 69

Schlitzgobelin
Slit tapestry
Max Peiffer Watenphul, 1921
Wool, hemp
Wolle, Hanf
Bauhaus-Archiv Berlin
B2 Seite/page 42

Schlitzgobelin
Slit tapestry
Margarete Willers, 1922
Linen, wool, leather
Leinen, Wolle, Leder
Bauhaus-Archiv Berlin
B2 Seite/page 42

Wandbehang We 791
(Schwarz-Weiß-Rot)
Wall hanging We 791 (black-white-red)
Anni Albers, 1964
(reconstruction of a 1926 original)
Triple weave, cotton, rayon
Dreifachgewebe, Baumwolle, Kunstseide
Bauhaus-Archiv Berlin
B2 Seite/page 42

Bauchiger Krug mit
exzentrischer Eingussöffnung
und zwei Querbügeln
Bulgy jug with eccentric sprue opening
and two crossbars
Otto Lindig, 1922
High-fired earthenware,
sand-colored body
Hochgebrannte Irdenware,
sandfarbener Scherben
Bauhaus-Archiv Berlin
G1 Seite/page 55

Große Kanne mit
zylindrischem Ausguss
Large jug with cylindrical spout
Otto Lindig, no date
High-fired earthenware,
sand-colored body
Hochgebrannte Irdenware,
G1 Seite/page 55

sandfarbener Scherben
Bauhaus-Archiv Berlin
Des-Habitat / Revista Habitat
(1950–1954)

bauhaus imaginista – Learning From

Paulo Tavares / autonoma, 2018

Multimedia installation (video and publication)

Magazines in English and Portuguese

Multimedia-Installation (Video und Publikation)

Zeitschriften auf Englisch und Portugiesisch

Os Carajá Documentary produced by the Brazilian Indian Protection Service Research Department (Serviço de Proteção ao Índio) during an inspection visit to indigenous settlements in the Araguaia River and Rio das Mortes river to investigate the situation of the Karajá Indians.

Dokumentarfilm, der von der Forschungsabteilung des brasilianischen Dienstes zum Schutz der Indios (Serviço de Proteção ao Índio) während einer Inspektionsreise zu indigenen Siedlungen in der Region des Flusses Araguaia und des Rio das Mortes erstellt wurde, um die Situation der Karajá-Indianer zu untersuchen.

Heinz Forthmann, 1947

Film, 13 min, Portuguese

with English subtitles

Film, 13 min, Portugiesisch mit englischen Untertiteln

Courtesy of the Museum of the Indian/FUNAI

J Seite/page 59

Des-Habitat / Revista Habitat

(1950–1954)

Paulo Tavares / autonoma, 2018

Multimedia installation (video and publication)

Magazines in English and Portuguese

Multimedia-Installation (Video und Publikation)

Zeitschriften auf Englisch und Portugiesisch

J Seite/page 59

Os Carajá

Documentary produced by the Brazilian Indian Protection Service Research Department (Serviço de Proteção ao Índio) during an inspection visit to indigenous settlements in the Araguaia River and Rio das Mortes river to investigate the situation of the Karajá Indians.

Dokumentarfilm, der von der Forschungsabteilung des brasilianischen Dienstes zum Schutz der Indios (Serviço de Proteção ao Índio) während einer Inspektionsreise zu indigenen Siedlungen in der Region des Flusses Araguaia und des Rio das Mortes erstellt wurde, um die Situation der Karajá-Indianer zu untersuchen.

Heinz Forthmann, 1947

Film, 13 min, Portuguese

with English subtitles

Film, 13 min, Portugiesisch

mit englischen Untertiteln

Courtesy of the Museum of the Indian/FUNAI

J Seite/page 59

Schwarzer Topf

Black pot

Maria Martinez with Isabelle,

ca. 1935

Ceramic/Keramik

NONAM, Nordamerika Native Museum, Zürich

H Seite/page 57

Draft Letter to

Black Mountain College

Entwurf eines Briefes an das

Black Mountain College

Pietro Maria Bardi, 1950

Print on paper (reproduction)

Druck auf Papier (Reproduktion)

Arquivo do Centro de Pesquisa do Museu

de Arte de São Paulo Assis Chateaubriand,

São Paulo

K1 Seite/page 62

Letter to Pietro Maria Bardi

Brief an Pietro Maria Bardi

David R. Corkran

(Black Mountain College), 1950

Print on paper (reproduction)

Druck auf Papier (Reproduktion)

Arquivo do Centro de Pesquisa do Museu

de Arte de São Paulo Assis Chateaubriand,

São Paulo

K1 Seite/page 62

bauhaus imaginista – Learning From

Draft Description of the Instituto
de Arte Contemporânea (IAC)
Entwurf einer Beschreibung des Instituto
de Arte Contemporânea (IAC)
Pietro Maria Bardi (presumably)
No date
Print on paper (reproduction)
Druck auf Papier (Reproduktion)
Arquivo do Centro de Pesquisa do Museu
de Arte de São Paulo Assis Chateaubriand,
São Paulo
K1 Seite/page 62

Educational Activities
at the Museu de Arte de São Paulo
(MASP)
Bildungsangebot am Museu de Arte
de São Paulo (MASP)
1947–1953
bauhaus imaginista, 2018
Photographs (digital slideshow, 6 min)
Fotografien (Digitale Diaschau, 6 min)
Arquivo do Centro de Pesquisa do Museu
de Arte de São Paulo Assis Chateaubriand,
São Paulo
Photograph: Peter Scheier
K1 Seite/page 62

Draft Program for
the School of Handicraft
and Industrial Design
Entwurf des Lehrplans der
Schule für Handwerk und Industriedesign
Lina Bo Bardi, ca. 1961
Typescript on paper (reproduction)
Maschinenschrift auf Papier (Reproduktion)
Instituto Lina Bo e P. M. Bardi, São Paulo
K1 Seite/page 62

Vitalino/Lampião: Information
Leaflet to Promote the Film
Werbezettel zum Film Vitalino/Lampião
Geraldo Sarno, 1969
Print on paper
Druck auf Papier
Thomaz Farkas Estate
K5 Seite/page 64

Untitled
Ivan Serpa, ca. 1957
Oil on canvas
Öl auf Leinwand
Coleção Gláucia e Peter Cohn
L1 Seite/page 65

The Body's Legacies: The Objects
Kader Attia, 2018
Digital single-channel HD, 58:03 min,
English and French with English subtitles
Digitales Einkanal-HD-Video, Farbe,
Ton, 58:03 min, Englisch und Französisch
mit englischen Untertiteln
Courtesy of the artist
N Seite/page 70

Colonial Melancholia [PJ1]
Kader Attia, 2018
Digital single-channel HD, 30 min,
Arabic and French with English subtitles

bauhaus imaginista – Learning From

Digitales Einkanal-HD-Video, 30 min,
Arabisch und Französisch mit englischen
Untertiteln
Courtesy of the artist
N Seite/page 70

From the Series: Injury
Reappropriated [PJ2]
Kader Attia, 2019

Triptych; antique handcrafted Berber jewelry with integrated European colonial coins on canvas, thread, 30 • 30 cm each
Triptychon; historischer handgefertigter Berber-Schmuck mit eingearbeiteten europäischen Kolonialmünzen auf Leinwand,
Faden, je 30 • 30 cm
Courtesy of the artist
N Seite/page 70

bauhaus imaginista – Moving Away

ein bauhaus-film. fünf jahre lang in: *bauhaus. Zeitschrift für Gestaltung*, Nr. 1
a bauhaus film: five years long, in: *bauhaus: Journal for design*, no. 1
Marcel Breuer, 1926
Offset lithography print (reproduction)
Offset-Lithografie (Reproduktion)
Bauhaus-Archiv Berlin
D1, Seite/page 80
A, Seite/page 74

Entwurf für ein Bauhaus-Buch
Maquette for a Bauhaus book
Hannes Meyer, 1949–1954
Sketchbook (reproduction)
Skizzenbuch (Reproduktion)
gta Archiv / ETH Zürich, Hannes Meyer
B, Seite/page 77

Bamboo Cube
Würfel aus Bambus
M. P. Ranjan, ca. 2007
Bamboo
Bambus
National Institute of Design, Ahmedabad
D2, Seite/page 83

Bamboo Armchair
Sessel aus Bambus
M. P. Ranjan, ca. 2005/6
Bamboo
Bambus
National Institute of Design, Ahmedabad
D2, Seite/page 83

Bamboo Tool Kit
Werkzeug aus Bambus
A. G. Rao, no date
Set of ten tools in a bag
Set von zehn Werkzeugen in einer Tasche
Industrial Design Centre,
Indian Institute of Technology, Bombay
D2, Seite/page 83

Kerosene-wick Stoves and
Traditional Prototypes
Herde mit Kerosinbrennern und traditionelle Prototypen
S. Balaram, 1976
Metal
Metall
National Institute of Design, Ahmedabad
D2, Seite/page 83

Printed Khadi for
Graduate Apparel Project
Bedruckter Khadi-Stoff, Abschlussprojekt im Fach Bekleidung
David Abraham, 1980
Trousers, cotton
Hose aus Baumwollstoff
National Institute of Design, Ahmedabad
D2, Seite/page 83

Printed Khadi for
Graduate Apparel Project
Bedruckter Khadi-Stoff, Abschlussprojekt im Fach Bekleidung
David Abraham, 1980
Skirt, cotton
Rock aus Baumwollstoff
National Institute of Design, Ahmedabad
D2, Seite/page 83

bauhaus imaginista – Moving Away

Printed Khadi for
Graduate Apparel Project
Bedruckter Khadi-Stoff, Abschlussprojekt im Fach Bekleidung
David Abraham, 1980
Dress, cotton
Kleid aus Baumwollstoff
National Institute of Design, Ahmedabad
D2, Seite/page 83

Printed Khadi for
Graduate Apparel Project
Bedruckter Khadi-Stoff, Abschlussprojekt im Fach Bekleidung
David Abraham, 1980
Diploma project book, photos mounted on cardboard (reproduction)
Dokumentation des Abschlussprojekts, Fotografien, auf Karton montiert (Reproduktion)
National Institute of Design, Library, Ahmedabad
D2, Seite/page 83

Printed Khadi for
Graduate Apparel Project
Bedruckter Khadi-Stoff, Abschlussprojekt im Fach Bekleidung
David Abraham, 1980
Diploma project book, photos mounted on cardboard (reproduction)
Dokumentation des Abschlussprojekts, Fotografien, auf Karton montiert (Reproduktion)
National Institute of Design, Library, Ahmedabad
D2, Seite/page 83

Printed Khadi for
Graduate Apparel Project
Bedruckter Khadi-Stoff, Abschlussprojekt im Fach Bekleidung
David Abraham, 1980
Diploma project book, photos mounted on cardboard (reproduction)
Dokumentation des Abschlussprojekts, Fotografien, auf Karton montiert (Reproduktion)
National Institute of Design, Library, Ahmedabad
D2, Seite/page 83

Printed Khadi for
Graduate Apparel Project
Bedruckter Khadi-Stoff, Abschlussprojekt im Fach Bekleidung
David Abraham, 1980
Diploma project book, photos mounted on cardboard (reproduction)
Dokumentation des Abschlussprojekts, Fotografien, auf Karton montiert (Reproduktion)
National Institute of Design, Library, Ahmedabad
D2, Seite/page 83

Devanagari Typeface
Devanagari-Maschinenschrift
Mahendra C. Patel, 1972
Document, typescript on paper (reproduction)
Dokument, Maschinenschrift auf Papier (Reproduktion)
National Institute of Design, Ahmedabad
D2, Seite/page 83

Ahmedabad City Map
Stadtplan von Ahmedabad
Mahendra C. Patel, ca. 1979
Print on paper (reproduction)
Druck auf Papier (Reproduktion)
National Institute of Design, Ahmedabad
D2, Seite/page 83

Ahmedabad Bus Route
Busplan von Ahmedabad
Mahendra C. Patel, ca. 1979
Print on paper (reproduction)/ Druck auf Papier (Reproduktion)
National Institute of Design, Ahmedabad
D2, Seite/page 83

bauhaus imaginista – Moving Away

Visual Identity of Indian Airlines
(Project Completed 1967)
Imagebroschüre der Indian Airlines (Projekt 1967 fertiggestellt)
Benoy Sarkar, 1973
Brochure, print on paper (reproduction)
Broschüre, Druck auf Papier (Reproduktion)
National Institute of Design, Ahmedabad
D2, Seite/page 83

Lota: A Dedication to
Charles and Ray Eames
(Based on *The India Report* of 1958 by Charles and Ray Eames)
Lota. Eine Widmung an Charles und Ray Eames
(Basierend auf dem India Report von
Charles und Ray Eames aus dem Jahr 1958)
1979
Film, 5:12 min, English
National Institute of Design, Ahmedabad © Eames Office LLC
D3, Seite/page 83

Jawaja Project: A Case Study
Das Jawaja-Projekt. Eine Fallstudie
Jawaja, ca. 1985
Film, 26 min, English
National Institute of Design, Ahmedabad
D3, Seite/page 83

50 Years of the National Institute
of Design 1961–2011
50 Jahre Nationales Institut für Design 1961–2011
Ed. National Institute of Design, Ahmedabad, India, 2013
Book, print on paper
Buch, Druck auf Papier
National Institute of Design, Ahmedabad
D4, Seite/page 83

Industrial Design Centre:
A Decade of Design Experience
Zentrum für Industriedesign.
Ein Jahrzehnt Designerfahrung
1979
Publication, print on paper
Publikation, Druck auf Papier
Industrial Design Centre,
Indian Institute of Technology, Bombay
D4, Seite/page 83

Ulm 2
Ed. Hochschule für Gestaltung Ulm, Anthony Fröshaug (layout), 1958
Magazine, print on paper
Zeitschrift, Druck auf Papier
Museum Ulm – HfG-Archiv
D4, Seite/page 83

Ulm 8/9
Ed. Hochschule für Gestaltung Ulm, Anthony Fröshaug (layout), 1963
Magazine, print on paper
Zeitschrift, Druck auf Papier
Museum Ulm – HfG-Archi
D4, Seite/page 83

Ulm 10/11
Ed. Hochschule für Gestaltung Ulm, Anthony Fröshaug (layout), 1964
Magazine, print on paper
Zeitschrift, Druck auf Papier
Museum Ulm – HfG-Archiv
D4, Seite/page 83

bauhaus imaginista – Moving Away

Abhikalpa, nos 1–3
Selection of Magazines
Ausgewählte Nummern
der Zeitschrift *Abhikalpa*
Ed. Industrial Design Centre, Bombay, 1984–86
Print on paper
Druck auf Papier
Industrial Design Centre,
Indian Institute of Technology, Bombay
D4, Seite/page 83

Bamboo and Cane Crafts
of Northeast India
Handwerk aus Bambus
und Peddigrohr aus Nordostindien
Nilam Iyer, Ghanshyam Pandya, M. P. Ranjan, 1986
Book, print on paper
Buch, Druck auf Papier
National Institute of Design, Ahmedabad
D4, Seite/page 83

Electronic Voting Machine
for India (Project)
Elektronische Wahlmaschine für Indien (Projekt)
Design team: Prof. A. G. Rao, Prof. Ravi Poovaiah (IDC)
Product and prototype development: M. S. G. Rajan, IDC Workshop Staff, 1989
Brochure
Broschüre
Industrial Design Centre,
Indian Institute of Technology, Bombay
D4, Seite/page 83

Dokumente aus
dem Tolziner-Archiv
Documents from the Philipp Tolziner estate
Photographs, plans, and designs by
Philipp Tolziner, Antonin Urban, Tibor Weiner, René Mensch, Konrad Püschel
Fotos, Pläne und Entwürfe von Philipp Tolziner, Antonin Urban, Tibor Weiner, René Mensch, Konrad Püschel
1928 –1976
Digital slideshow, *bauhaus imaginista*, 2018 Bauhaus-Archiv Berlin
F1, Seite/page 81

ABC. Beiträge zum Bauen,
Serie 2, No. 2
ABC. Contributions on building, series 2, no. 2
In 1924 Hannes Meyer joined the editorial group of the Swiss journal *ABC*; in 1926 he edited
one of the issues, which had a strong focus on the visual arts.
Hannes Meyer wurde 1924 Mitglied der Redaktion der Schweizer Zeitschrift *ABC*. 1926 gab
er eine Ausgabe über bildende Kunst heraus.
Hans Schmidt, Mart Stam, Hannes Meyer, El Lissitzky, 1926
Magazine, print on paper
Zeitschrift, Druck auf Papier
Bauhaus-Universität Weimar, Archiv der Moderne
G, Seite/page 89

junge menschen –
kommt ans bauhaus!
Young people, come to the Bauhaus!
Hannes Meyer, 1929
Brochure, print on paper
Broschüre, Druck auf Papier
Bauhaus-Universität Weimar, Archiv der Moderne
G, Seite/page 89

„Bauhaus und Gesellschaft“,
in: *Bauhaus. Magazin für
Gestaltung*, Nr. 4
“Bauhaus and Society,” in: *Bauhaus: Magazine for design*, no. 4
The significance of the social goal of
the Bauhaus was formulated by Meyer in this poetic manifesto.
Die Bedeutung der sozialen Ziele des Bauhauses wurde von Hannes Meyer

bauhaus imaginista – Moving Away

in diesem poetischen Manifest formuliert.

Hannes Meyer, 1929

Print on paper (reproduction)

Druck auf Papier (Reproduktion)

Downloaded from monoskop.org

VG Bildkunst, Bonn 2019 / Erben Hannes Meyer

G, Seite/page 89

„Bauhaus und Gesellschaft“,

in: *Bauhaus. Magazin für*

Gestaltung, Nr. 4

“Bauhaus and Society,” in: *Bauhaus: Magazine for design*, no. 4

The significance of the social goal of

the Bauhaus was formulated by Meyer in this poetic manifesto.

Die Bedeutung der sozialen Ziele des Bauhauses wurde von Hannes Meyer

in diesem poetischen Manifest formuliert.

Hannes Meyer, 1929

Print on paper (reproduction)

Druck auf Papier (Reproduktion)

VG Bildkunst, Bonn 2019 / Erben Hannes Meyer

G, Seite/page 89

RED: měsíčník pro moderní kulturu, 5

RED: Monthly magazine for modern culture, vol. 3, no. 5, 1930 (theme: The Bauhaus)

The Czech poet, writer, and editor, Karel Teige, published the only concise overview of Hannes Meyer's Bauhaus in this special edition of *RED*.

RED. Monatszeitschrift für moderne Kultur, Jg. 3, Nr. 5, 1930 (Themenheft bauhaus)

Der tschechische Dichter, Schriftsteller und Herausgeber Karel Teige publizierte den einzigen konzisen Überblick über das Bauhaus unter der Ägide von Hannes Meyer in einer Sonderausgabe der von ihm in Prag heraus- gegebenen avantgardistischen Zeitschrift *RED*.

1930

Print on paper

Druck auf Papier

gta Archiv / ETH Zürich

G, Seite/page 89

Hannes Meyer: „Mein Hinauswurf aus dem Bauhaus. Offener Brief an den Oberbürgermeister Hesse, Dessau“, in: *Das Tagebuch*, 11

Hannes Meyer: “My Dismissal from the Bauhaus:

An Open Letter to Mayor Hesse, Dessau,” in: *The Diary*, 11

1930

Magazine, Print on paper

Zeitschrift, Druck auf Papier

gta Archiv / ETH Zürich

G, Seite/page 89

„Ein Streich der Kulturreaktion in Dessau: Kommunismus ‚verboten‘. Bauhausleiter Hannes Meyer muss gehen“, in: *Die Rote Fahne*

“A Trick of the Cultural Reaction in Dessau:

Communism ‘forbidden.’ Head of the

Bauhaus Hannes Meyer has to go,” in: *Red Flag*

1930

Newspaper, print on paper

Zeitung, Druck auf Papier

Bauhaus-Universität Weimar, Archiv der Moderne

G, Seite/page 89

Sovremennaja Architektura, 6

Contemporary architecture, 6 *Architektur der Gegenwart*, 6

Hannes Meyer, 1927

Magazine, print on paper

Zeitschrift, Druck auf Papier

gta Archiv / ETH Zürich

G, Seite/page 89

Bauhaus Dessau 1928–1930.

Moscow Exhibition Catalogue

Arriving in Moscow in the fall of 1930, Meyer held lectures about the Bauhaus and started organizing an exhibition of objects he had brought with him.

Bauhaus Dessau 1928–1930

bauhaus imaginista – Moving Away

Katalog der Ausstellung in Moskau: Als Meyer im Herbst 1930 in Moskau eintraf, hielt er Vorträge über das Bauhaus und begann eine Ausstellung von mitgebrachten Bauhaus- Objekten zu organisieren.

Nationalmuseum für die neue westliche Kunst, 1931

Print on paper

Druck auf Papier

Bauhaus-Universität Weimar, Archiv der Moderne

G, Seite/page 89

“Iz putevogo dnevnika

arkhitekatora, poezdka na zapad,”

in: *Arkhitektura SSSR*, 1

“From the travel diary of an architect: Journey to the West,” in: *Architecture of the USSR*, 1

Aus dem Reisetagebuch eines Architekten: Reise in den Westen, in: *Architektur der UdSSR*, 1

Hannes Meyer, 1933

Magazine, print on paper

Zeitschrift, Druck auf Papier

gta Archiv / ETH Zürich

G, Seite/page 89

“Kak ya rabotayu,”

Hannes Meyer, 1933

Magazine, print on paper

Zeitschrift, Druck auf Papier

gta Archiv / ETH Zürich

in: *Arkhitektura SSSR*, 6

“How I work,” in: *Architecture of the USSR*, 6 „Wie ich arbeite“, in: *Architektur der UdSSR*, 6

G, Seite/page 89

Perspektivy Birobidzhana

Prospects for Birobidzhan

As an employee of “Giprogor” and “Standard- gorprojekt,” Meyer worked on the planning of various “socialist cities” including Moscow and Birobidzhan—the capital of the Jewish province in the Far East.

Ansichten von Birobidschan

Als Angestellter von „Giprogor“ und „Standard- gorprojekt“ arbeitete Meyer an der Planung mehrerer sozialistischer Städte mit, wie z. B. Moskau und Birobidschan, der Hauptstadt des autonomen jüdischen Oblast im Fernen Osten Russlands.

Alfred Kantorovich, 1932

Magazine, print on paper

Zeitschrift, Druck auf Papier

Bauhaus-Universität Weimar, Archiv der Moderne

G, Seite/page 89

Sotsgorod. Problemy stroitelstva sotsialisticgeskih gorodov

The problems of building socialist cities

In his book *Sotsgorod*, Nikolay Milyutin combined the principles of the international movement

of Neues Bauen (New building) with the question of the conditions for the development of a new socialist way of life in the USSR.

Probleme beim Bau von sozialistischen Städten

In seinem Buch *Sotsgorod* verband Nikolay Milyutin die Prinzipien der internationalen Bewegung des Neuen Bauens mit der Frage nach

den Voraussetzungen für die Entwicklung eines neuen sozialistischen Lebensstils in der UdSSR.

Nikolay Milyutin, 1930

Book, print on paper

Buch, Druck auf Papier

Buch mit Widmung aus dem Nachlass

von Hannes Meyer

Bauhaus-Universität Weimar, Archiv der Moderne

G, Seite/page 89

Zhilishche. Opyt pyatiletnei raboty

nad problemoi zhilishcha

Dwelling: Five years' work on the problem of the habitation

Moisei Ginzburg, a Russian constructivist architect, summed up the five-year “Dwelling” project of the “Section of typification” carried out with the Russian Soviet Federative Socialist Republic’s construction committee.

Die Wohnung. Ein Beitrag zu den Wohnungsproblemen Moissej Ginzburg, führender Architekt des russischen Konstruktivismus, fasste in „Die Wohnung“ das Projekt der Typisierung im Wohnungsbau des Baukomitees der Sowjetunion zusammen.

Moisei Yakovlevich Ginzburg, 1934

Book, print on paper Buch, Druck auf Papier

Buch mit Widmung aus dem Nachlass von Hannes Meyer

Bauhaus-Universität Weimar, Archiv der Moderne

G, Seite/page 89

bauhaus imaginista – Moving Away

USSR – The Union of
Soviet Socialist Republics
UdSSR – Union der
Sozialistischen Sowjetrepubliken
1926
Bauhaus-Universität Weimar, Archiv der Moderne
Book, print on paper
Buch, Druck auf Papier
Buch mit Widmung aus dem Nachlass von Hannes Meyer
G, Seite/page 89

“La Realidad Sovietica: Los Arquitectos,” in: *Arquitectura*, 9
In 1942, Hannes Meyer published an article on Soviet architects in a Mexican (and, with some adaptations, in an American) architecture magazine.

1942 publizierte Hannes Meyer in einem mexikanischen (und, mit einigen Anpassungen, in einem amerikanischen) Architekturmagazin einen Artikel über sowjetische Architekten.

Hannes Meyer, 1942
Magazine, print on paper
Zeitschrift, Druck auf Papier
Bauhaus-Universität Weimar, Archiv der Moderne
G, Seite/page 89

“The Soviet Architect,”
in: *TASK*, no. 3
„Der sowjetische Architekt“, in: *TASK*, Nr. 3
Hannes Meyer, 1942
Magazine, print on paper
Zeitschrift, Druck auf Papier
Bauhaus-Universität Weimar, Archiv der Moderne
G, Seite/page 89

Arquitectura y Decoración, no. 12
In this text in a Mexican journal, Hannes Meyer presents himself as an architect, urbanist, director of the Bauhaus, and professor of the All-Union Academy of the USSR.
In diesem Text in einer mexikanischen Zeitschrift bezeichnet Hannes Meyer sich selbst als Architekten, Urbanisten, Direktor des Bauhauses und Professor der All-Unions-Akademie der UdSSR.
Hannes Meyer, 1938
Magazine, print on paper
Zeitschrift, Druck auf Papier
Bauhaus-Universität Weimar, Archiv der Moderne
G, Seite/page 89

Essay, in: *Edificación* (Mexico), no. 32
Hannes Meyer, 1940
Magazine, print on paper
Zeitschrift, Druck auf Papier
Bauhaus-Universität Weimar, Archiv der Moderne
G, Seite/page 89

Construyamos Escuelas
Comité Administrador del
Programa Federal de Construcción
de Escuelas (CAPFCE)
Let us build schools
As the head of the Urban City Planning Office of Mexico City, Meyer designed several unrealized projects. Later, together with Lena Bergner, he developed new planning schemes for schools.
Lasst uns Schulen bauen
Als Leiter des Büros für Stadtplanung in Mexiko City entwarf Meyer zahlreiche Projekte, die nie realisiert wurden. Später entwarf er zusammen mit Lena Bergner neue Pläne für Schulen.
1947
Magazine, print on paper
Zeitschrift, Druck auf Papier
Bauhaus-Universität Weimar, Archiv der Moderne
G, Seite/page 89

El libro negro del
terror nazi en europa
The black book of Nazi terror in Europe
Hannes Meyer was also involved in the anti-fascist movement. In 1943 he became the editor responsible for this book.

bauhaus imaginista – Moving Away

Schwarzbuch des Naziterrors in Europa
Hannes Meyer engagierte sich gegen den Faschismus. 1943 gab er dieses Buch heraus.
Hannes Meyer, 1943
Print on paper
Druck auf Papier
gta Archiv / ETH Zürich
G, Seite/page 89

Architects' Congress Architektenkongress
László Moholy-Nagy, 1933
Movie, 29 min, no sound
Film, 29 min, ohne Ton
The Moholy-Nagy Foundation
H, Seite/page 90

Model of Hua Tung University
Modell der Hua-Tung-Universität
Walter Gropius, 1948
Wood
Holz
China Design Museum, Hangzhou, 2018
C, Seite/page 79

6 Architectural Plans of
the Hua Tung University, United
Board for Christian Colleges,
Shanghai, China
6 Architekturpläne der Hua-Tung-Universität,
United Board for Christian Colleges,
Shanghai, China
The Architects Collective
(Walter Gropius, Norman
C. Fletcher; associate architect:
I. M. Pei), 1948
Pen, ink, watercolor (reproductions)
Federzeichnung, Aquarell (Reproduktionen)
From: *Architectural Drawings*,
ed. Helmut Jacoby, Stuttgart: Gerd Hatje
C, Seite/page 79

Model of Tunghai University
Modell der Universität Tunghai
Architects: I. M. Pei,
Chen Chi-Kwan,
Chang Chao-Kang, 1951
Wood
Holz
China Design Museum, Hangzhou, 2018
C, Seite/page 79

Campus, Tunghai University,
Taichung, Taiwan
Architects: I. M. Pei,
Chen Chi-Kwan,
Chang Chao-Kang, 1956
Pen, ink (reproduction)
Federzeichnung (Reproduktion)
From: *Architectural Drawings*,
ed. Helmut Jacoby, Stuttgart: Gerd Hatje
C, Seite/page 79

2 Drawings of Tunghai
University Chapel
2 Zeichnungen der Kapelle
der Universität Tunghai
I. M. Pei, 1956
Print on paper (reproductions)
Druck auf Papier (Reproduktionen)
From: I. M. Pei, *Complete Works*, ed. Philip Jodidio, Janet Adams Strong, New York: Rizzoli
Courtesy of Pei Cobb Freed & Partners
C, Seite/page 79

bauhaus imaginista – Moving Away

MOSKVA REKONSTRUIRUE TSA

Moscow under Reconstruction

Hannes Meyer collected various Russian publications such as "Moscow under reconstruction."

The pictograms and inventive constructivist collages outline how "Stalin's plan" is the most progressive way to turn Moscow into a beautiful, modern, and comfortable city.

Moskau im Umbau

Hannes Meyer sammelte verschiedene russische Publikationen wie „Moskau im Umbau“. Die Piktogramme und originellen konstruktivistischen Collagen umreißen den „Stalinplan“ als fortschrittlichsten Weg, Moskau in eine schöne, moderne und einwohnerfreundliche Stadt zu verwandeln.

Alexander Rodchenko,

Varvara Stepanova (design), 1938

Book, print on paper

Buch, Druck auf Papier

Bauhaus-Universität Weimar, Archiv der Moderne

G, Seite/page 89

RABOTY ARKHITEKTURNYKH

MASTERSKIKH

Designs of Architectural Studios

Gestaltungen von Architekturbüros

Otdel proyektirovaniya Mossoveta

(Design department of Moscow

city council), 1934

Magazine, print on paper Zeitschrift, Druck auf Papier

Bauhaus-Universität Weimar, Archiv der Moderne

G, Seite/page 89

PARKI KUL'TURY I OTDYKHA

Parks for culture and recreation

Parks zur kulturellen Erbauung und Erholung

Leonid Borisovich Lunts, 1934

Book, print on paper

Buch, Druck auf Papier

Bauhaus-Universität Weimar, Archiv der Moderne

G, Seite/page 89

Scenes from the Most Beautiful

Campus in Africa

Zvi Efrat, 2019

Video projection, 25 min, color, sound, English

Videoprojektion, 25 min, Farbe, Ton, Englisch

Courtesy of the artist

E, Seite/page 84

Kibbutz + Bauhaus:

An Architect's Way in a New Land

Arieh Sharon, 1976

Book, print on paper

Buch, Druck auf Papier

Stuttgart: Kramer Verlag

E, Seite/page 84

Für Philipp Tolziner

Alice Creischer, 2018

Brushwood, transparent paper, concrete,

text in English and Russian

Äste, Reisig, Transparentpapier, Zement,

Text auf Englisch und Russisch

Courtesy of the artist

F, Seite/page 86

Analysen der Stadt Dessau

Analysis of the City of Dessau

Four Panels presented by former

Bauhaus students at the CIAM 4 Congress

of Architecture, Athens, 1933

Vier Panels, die auf dem 4. CIAM Kongress

in Athen 1933 von Bauhaus-Studierenden

vorge stellt wurden

bauhaus imaginista – Moving Away

Presentation panels (reproductions)
Präsentationswände (Reproduktionen)
gta Archiv / ETH Zürich, CIAM
H, Seite/page 90

Two Stones
Wendelien van Oldenborgh, 2019
Film installation, 28 min,
single screen with two soundtracks
(to be viewed from the balcony space)
Filminstallation, 28 min,
Bildschirm mit zwei Soundtracks
(von der Empore aus zu betrachten)
Courtesy of the artist and
Wilfried Lentz – Rotterdam
Supported by the Mondriaan Fund
J, Seite/page 92

Two Stones
Wendelien van Oldenborgh, 2019
Film Installation: single screen with
two soundtracks, 28 min each
English, Ukrainian, Russian, Dutch;
English subtitles
Filminstallation: Bildschirm mit
zwei Soundtracks, je 28 min
Englisch, Ukrainisch, Russisch, Holländisch;
englische Untertitel
Courtesy of the artist and Wilfried Lentz – Rotterdam
Seating object designed in collaboration with
Laura Amann, the credits poster designed in
collaboration with Nienke Terpsma, supported
by the Mondriaan Fund
J, Seite/page 92

bauhaus imaginista – Still Undead

Reflektorische Farblichtspiele
Reflecting color-light plays
Kurt Schwerdtfeger, 1922; 2016
Reconstructed apparatus and
video of light performance, performed by:
Rekonstruierter Apparat und Video der Lichtperformance, aufgeführt von:
Lary 7, Bradley Eros, Rachael Guma, Joel Schlemowitz
Courtesy of the Microscope Gallery and the Kurt Schwerdtfeger Estate © 2016
A, Seite/page 96

Ein Lichtspiel schwarz weiss grau
A light play black white gray
László Moholy-Nagy, 1930
Film, 5:32 min, no sound
Film, 5:32 min, ohne Ton
Courtesy of Hattula Moholy-Nagy
B1, Seite/page 101

schwarz : weiß / white : black
black : white / white : black
Kurt Kranz, 1928/29; 1972
Film, 2:13 min, no sound
Film, 2:13 min, ohne Ton
Courtesy of Ingrid Kranz
B1, Seite/page 101

Ultraviolet Light Treatment,

South London Hospital
for Women and Children
Behandlung mit ultraviolettem Licht,
South London Hospital for Women and Children
Edith Tudor-Hart,
Owen Logan (print), ca. 1935
Photograph (reproduction)
Fotografie (Reproduktion)
National Galleries of Scotland Estate of W. Suschitzky
B3, Seite/page 102

From the series *Vision and Value*
aus der Reihe: *Vision and Value*
Ed. György Kepes, 1961–1966
The Man-Made Object
Education of Vision
Module Proportion Symmetry Rhythm
The Nature and Art of Motion Sign Image Symbol Structure in Art and Science Language of Vision
Books, print on paper
Bücher, Druck auf Papier
B4, Seite/page 104

The Velvet Underground in Boston Andy Warhol, 1967
Film, 33:50 min, English
Film, 33:50 min, Englisch
Courtesy of the Andy Warhol Museum, Pittsburgh, PA
A Museum of the Carnegie Institute
B5, Seite/page 103

Dreamachine
Brion Gysin, Ian Sommerville, 1961
Installation (reproduction) © Blaise Adilon
B6, Seite/page 103

Simpsons of Piccadilly.
Night Photograph Showing Exterior of Building in Floodlights.
Entrance in Piccadilly
Simpsons of Piccadilly. Nachtaufnahme
mit Außenansicht des Gebäudes bei Flutlicht. Eingang zu Piccadilly
Photograph: Sasha, May 8, 1936
Photograph (reproduction)

bauhaus imaginista – Still Undead

Fotografie (Reproduktion)
Catalogue Number DES-EMB-2-7-1 Joseph Emberton Archive
University of Brighton Design Archives
C, Seite/page 104

33rd and LaSalle
Kenneth Josephson, 1962
Courtesy of the Stephen Daiter Gallery, Chicago
Film, 8:15 min, no sound
Film, 8:15 min, ohne Ton
C1, Seite/page 106

Work of the Camouflage Class
Arbeit aus der Camouflage-Klasse
László Moholy-Nagy, 1943
Film, 21:47 min, no sound
Film, 21:47 min, ohne Ton
Courtesy of Hattula Moholy-Nagy
C1, Seite/page 106

Eastman Kodak Company: "Worth How Many Words"
Mort and Millie Goldsholl Collection, 1968
Film, 8:47 min, English
Chicago Film Archives
© Eastman Kodak Company
C1, Seite/page 106

Information Landscape
Muriel Cooper, David Small, Suguru Ishizaki, Earl Rennison, Robert Silvers, Lisa Strausfeld, Jeffrey Ventrella, Yin Yin Wong
Visible Language Workshop MIT Media Laboratory, 1994
Video, 8 min, English
Courtesy of David Small (Private collection)
C2, Seite/page 106

Bauhaus
A film by Muriel Cooper,
recreated by David Small, ca. 1970
Reconstruction: Bauhaus
maginista & OFFscreen, 2019
Video, 1 min, no sound
Video, 1 min, ohne Ton
C2, Seite/page 106

MIT Press Promotional Posters for
50 Years of Bauhaus Publication
Werbeplakate des Verlags MIT Press
für eine Publikation zu 50 Jahren Bauhaus
Print on paper (reproductions)
Druck auf Papier (Reproduktionen)
Muriel Cooper, 1969
Muriel R. Cooper Collection, Morton R. Godine Library, Archive, Massachusetts College
of Art and Design
C2, Seite/page 106

Kinetic Outdoor Light Mural, 1950 Photograph: Radio Shack, Washington Street, between Court Street and Cornhill Street
Kinetisches Mural aus Licht, 1950
György Kepes, Kevin Lynch, Nishan Bichajian (photographer), ca. 1954–1959
Massachusetts Institute of Technology, online: <https://dome.mit.edu/handle/1721.3/34369> 08-12-2018 / CC BY-NC 3.0
D1, Seite/page 110

Video-Synthesizer
Nam June Paik, 1969; 1992
Mixed-media installation (reconstruction)
Kunsthalle Bremen –
Der Kunstverein in Bremen
D1, Seite/page 110

bauhaus imaginista – Still Undead

Poem Field No. 1
Stan VanDerBeek, 1967
Film, 4:26 min
Courtesy of The Film-Makers' Cooperative (aka The New American Cinema Group, Inc.) and The VanDerBeek Estate
D1, Seite/page 110

Autobahn Kraftwerk, 1975
Emil Schult (cover design)
Record cover
Plattencover
D2, Seite/page 110

The Man Machine Kraftwerk, 1978
Karl Klefisch, Günther Fröhling (cover design)
Record cover
Plattencover
D2, Seite/page 110

Radio-Activity Kraftwerk, 1975
Emil Schult (cover design)
Record cover
Plattencover
D2, Seite/page 110

Computer World Kraftwerk, 1981
Emil Schult (cover design)
Record cover
Plattencover
D2, Seite/page 110

Soft Cell at Leeds Polytechnic
Marc Almond, Dave Ball, various artists, 1977–1981
Mixed-media installation including posters, records, photographs (reproductions), audio file ("The Bedsit Tapes" by Soft Cell), film (*Glamarama* by Sally Bairstow), and nightclub ephemera
Mixed-Media-Installation mit Plakaten, Schallplatten, Fotografien (Reproduktionen), Audiodatei („The Bedsit Tapes“ von Soft Cell), Film (*Glamarama* von Sally Bairstow) und Nachtclub-Ephemera
Courtesy of Lloyd Kristian, Chris Neate, Dino Wiand, and Tom O'Lear
D3.1, Seite/page 111

Frank Tovey, a.k.a. Fad Gadget Frank Tovey, 1975–1978
Installation including photographs, pages from a sketchbook, notes, cuttings, sound (performance soundtrack by Tovey) (reproductions)
Installation mit Fotografien, Seiten aus einem Skizzenbuch, Notizen, Ausschnitten, Ton (Performance-Soundtrack von Tovey) (Reproduktionen)
Courtesy of the estate of Frank Tovey
D3.2, Seite/page 112

Dehbye
George Hinchliffe, Ian Wood, 1978
Mixed-media installation Courtesy of the artists
D3.3, Seite/page 112

Discreet Music
Brian Eno, 1975
Audio station, record cover
Audiostation, Plattencover
© Brian Eno
D3.3, Seite/page 112

Maskenfotos
Selbstporträts in einem
Dessauer Meisterhaus
Photographs of masques:
Self-portraits in a Dessau master's house
Gertrud Arndt, 1929/30

bauhaus imaginista – Still Undead

Photographs (slideshow)
Fotografien (Diaschau)
Bauhaus-Archiv Berlin
© VG Bild-Kunst, Bonn 2019
E1, Seite/page 115

Lis Beyer-Volger –
Fest der Bockbierkandidaten
(Kostüm G. Kallin-Fischer)
Lis Beyer-Volger—party of the bock beer candidates (Costume: G. Kallin-Fischer)
T. Lux Feininger, ca. 1927/28
Vintage silver print
Silbergelatineabzug
Courtesy of PRISKA PASQUER, Cologne
E1, Seite/page 115

Grit Kallin-Fischer in Kostüm beim
Fest der Bockbierkandidaten
Grit Kallin-Fischer in costume at the party of the bock beer candidates
Vintage silver print
Silbergelatineabzug
Courtesy of PRISKA PASQUER, Cologne
T. Lux Feininger, ca. 1927/28
E1, Seite/page 115

Fest der Bockbierkandidaten
(im Zentrum: Grit Kallin-Fischer)
Party of the bock beer candidates
(center: Grit Kallin-Fischer)
T. Lux Feininger, ca. 1927/28
Vintage silver print
Silbergelatineabzug
Courtesy of PRISKA PASQUER, Cologne
E1, Seite/page 115

Fest der Bockbierkandidaten.
Bauhaus Dessau
Party of the bock beer candidates. Bauhaus Dessau
T. Lux Feininger, ca. 1927/28
Vintage silver print
Silbergelatineabzug
Courtesy of PRISKA PASQUER, Cologne
E1, Seite/page 115

Fest der Bockbierkandidaten.
Bauhaus Dessau
Party of the bock beer candidates. Bauhaus Dessau
T. Lux Feininger, ca. 1927/28
Vintage silver print
Silbergelatineabzug
Courtesy of PRISKA PASQUER, Cologne
E1, Seite/page 115

Metalltanz (von Oskar Schlemmer,
aufgeführt von Karla Grosch)
Dance in Metal (by Oskar Schlemmer, performed by Karla Grosch)
Print on paper (reproduction)
Druck auf Papier (Reproduktion)
The J. Paul Getty Museum © Estate of T. Lux Feininger
T. Lux Feininger, ca. 1928/29
E1, Seite/page 115

Portraits of Anni Albers, Bobbie
Dreier, Don Page, Josef Albers,
Sue Spayth Riley, Bela Martin,
John Stix, and Other Students
in Costume for the Valentine's Day E1 Ball, Black Mountain College,
North Carolina
Porträts von Anni Albers, Bobbie Dreier,

bauhaus imaginista – Still Undead

Don Page, Josef Albers, Sue Spayth Riley,
Bela Martin, John Stix und anderen Studierenden in Kostümen für den Valentinstag-Ball,
Black Mountain College, North Carolina
Josef Albers, 1940
Photographs (slideshow)
Fotografien (Diaschau)
Josef and Anni Albers Foundation © VG Bild-Kunst, Bonn 2019
E1, Seite/page 115

Portrait of Don Page in Costume
for the Valentine's Day Ball, Black
Mountain College, North Carolina
Porträt von Don Page im Kostüm für den
Valentinstag-Ball, Black Mountain College, North Carolina
Josef Albers, 1940
Print (reproduction)
Druck (Reproduktion)
Josef and Anni Albers Foundation © VG Bild-Kunst, Bonn 2019
E1, Seite/page 115

Firebird (Hair Color, Based on
Johannes Itten's Color Theory)
Feuervogel (Haarfarbe, basierend auf Johannes Ittens Farblehre)
Vidal Sassoon, photograph by Robyn Beeche, 1981
Image courtesy of the Vidal Sassoon Archives
Photograph (reproduction)
Fotografie (Reproduktion)
Robyn Beeche Foundation
E2, Seite/page 115

Kabuki
Vidal Sassoon, photograph by Al MacDonald, 1981
Poster (reproduction)
Plakat (Reproduktion)
Image courtesy of the Vidal Sassoon Archives Courtesy of the artist
E2, Seite/page 115

Bühnenballett
Stage Ballet
Oskar Schlemmer
Lis Beyer, Oskar Schlemmer, Joost Schmidt (performers), 1926
Film, 1:04 min, no sound Film, 1:04 min, ohne Ton
E3, Seite/page 116

Vidal Sassoon: Bauhaus
Robyn Beeche,
Phyllis Cohen (make-up), 1986
Photograph (reproduction)
Fotografie (Reproduktion)
Robyn Beeche Foundation
E3, Seite/page 116

Leigh Bowery (right) and
Fat Gill as Miss Fuckit,
Swimwear, Alternative Miss World, 1985: Earth
Robyn Beeche, 1985
Photograph (reproduction)
Fotografie (Reproduktion)
Robyn Beeche Foundation
E3, Seite/page 116

New Sounds New Styles, no 4:
Bauhaus Issue
Ed. Kasper de Graaf,
Malcolm Garrett (art director), 1981
Magazine, print on paper/ Zeitschrift, Druck auf Papier
EMAP
E4, Seite/page 116

bauhaus imaginista – Still Undead

Bela Lugosi's Dead Bauhaus (Band), 1979
Record cover
Plattencover
© 1979 Small Wonder Records
E4, Seite/page 116

The Velvet Underground in Boston
Andy Warhol, 1967
16 mm film, 33:50 min, English
Collection of The Andy Warhol Museum,
Pittsburgh
Contribution: The Andy Warhol Foundation
for the Visual Arts, Inc.
B5, Seite/page 103

Dreamachine
Brion Gysin & Ian Sommerville 1961
Installation (reproduction)
Warning: The Dreamachine may be hazardous
to people with epilepsy or other photosensitive
disorders. Please use with caution.
Warnung: Die Dreamachine kann für Menschen
mit Epilepsie oder anderen schweren
Erkrankungen gefährlich sein. Bitte mit Vorsicht
verwenden.
B6, Seite/page 103

Frank Tovey, a.k.a. Fad Gadget
Frank Tovey, 1975–1978
Installation with photographs, pages from
a sketchbook, notes, cuttings, sound
(performance soundtrack by Tovey)
(reproductions)
Installation mit Fotografien, Seiten aus einem
Skizzenbuch, Notizen, Ausschnitten,
Ton (Performance-Soundtrack von Tovey)
(Reproduktionen)
Courtesy of the estate of Frank Tovey
D3.2, Seite/page 112

Metalltanz (von Oskar Schlemmer,
aufgeführt von Karla Grosch)
Dance in Metal (by Oskar Schlemmer,
performed by Karla Grosch)
T. Lux Feininger, ca. 1928/29
Print on paper (reproduction)
Druck auf Papier (Reproduktion)
The J. Paul Getty Museum
© Estate of T. Lux Feininger
E1, Seite/page 115

New Sounds New Styles, no 4:
Bauhaus Issue
Ed. Kasper de Graaf,
Malcolm Garrett (art director),
1981
Magazine, print on paper (reproduction)
Zeitschrift, Druck auf Papier (Reproduktion)
EMAP
E4, Seite/page 117

From the series *Vision and Value*
Aus der Reihe: *Vision and Value*
Language of Vision
Education of Vision
Structure in Art and Science
The Nature and Art of Motion
The Man-Made Object
Module, Proportion, Symmetry, Rhythm
Ed. György Kepes, 1961–1966

bauhaus imaginista – Still Undead

Books, print on paper
Bücher, Druck auf Papier
B4, Seite/page 102

Frame
Kader Attia, 2019
Technical drawing
Technische Zeichnung
Courtesy of the artist
A, Seite/page 1212

bauhaus imaginista - Hexagon

Cover and Contents page
with "Editorial Board,"
in: *Design: Review of Architecture,
Applied and Free Arts*
Titel, Inhalt und „Editorial Board“
in: *Design. Zeitschrift für Architektur
und angewandte und freie Kunst*
January 1958
Print on paper (reproduction)
Druck auf Papier (Reproduktion)
Harvard University
D1, Seite/page 80

"The Bauhaus: An Evaluation
of its Achievements,"
in: *Design: Review of Architecture,
Applied and Free Arts*
„Das Bauhaus: Eine Bestandsaufnahme
seiner Errungenschaften“,
in: *Design. Zeitschrift für Architektur
und angewandte und freie Kunst*
Jaya Appasamy, November 1964
Print on paper (reproduction)
Druck auf Papier (Reproduktion)
Harvard University
D1, Seite/page 80

"Charles Eames on Handicrafts,"
in: *Design: Review of Architecture,
Applied and Free Arts*
„Charles Eames über Handwerk“,
in: *Design. Zeitschrift für Architektur
und angewandte und freie Kunst*
Hamida Zaheer, April 1958
Print on paper (reproduction)
Druck auf Papier (Reproduktion)
Harvard University
D1, Seite/page 80

"Editorial: Walter Gropius,"
in: *Design: Review of Architecture,
Applied and Free Arts*
„Editorial: Walter Gropius“,
in: *Design. Zeitschrift für Architektur
und angewandte und freie Kunst*
July 1969
Print on paper (reproduction)
Druck auf Papier (Reproduktion)
Harvard University
D1, Seite/page 80

"Rural India and Cement,"
in: *Marg: A Magazine of
Architecture and Craft*, vol. 1, no. 4
„Ländliches Indien und Beton“,
in: *Marg. Magazin für Architektur und Handwerk*, Jg. 1, Nr. 4
Anonymous, 1947
Print on paper (reproduction)
Druck auf Papier (Reproduktion)
The Marg Foundation, Mumbai, India
D1, Seite/page 80

Cover and Pages from the Catalogue:
Design Today in America and Europe
Titel und Seiten aus dem Katalog: Design heute in Amerika und Europa
1958
Print on paper (reproduction)
Druck auf Papier (Reproduktion)
National Institute of Design, Ahmedabad
D1, Seite/page 80

bauhaus imaginista - Hexagon

“Yesterday, Today and Tomorrow,”

in: *Marg: A Magazine of Architecture and Craft*,
vol. 2, no. 4

„Gestern, heute und morgen“,
in: *Marg. Magazin für Architektur und Handwerk*, Jg. 2, Nr. 4

Le Corbusier, 1948

Print on paper (reproduction)

Druck auf Papier (Reproduktion)

The Marg Foundation, Mumbai, India

D1, Seite/page 80

“Planning and Dreaming,”

in: *Marg: A Magazine of Architecture and Craft*,

vol. 1, no. 1 „Planen und Träumen“,

in: *Marg. Magazin für Architektur und Handwerk*, Jg. 1, Nr. 1

Mulk Raj Anand, 1946

Print on paper (reproduction)

Druck auf Papier (Reproduktion)

The Marg Foundation, Mumbai, India

D1, Seite/page 80

NID Campus

with Sixteenth-century Tomb

Campus des National Institute of Design

mit einem Grab aus dem 16. Jahrhundert

Anonymous, 1967

Photograph (reproduction)

Fotografie (Reproduktion)

National Institute of Design, Ahmedabad

D1, Seite/page 80

Metal Workshop at NID

Metallwerkstatt am NID

Anonymous, 1968

Photograph (reproduction)

Fotografie (Reproduktion)

National Institute of Design, Ahmedabad

D1, Seite/page 80

Geometrical Construction Class

with M. P. Ranjan

Geometrische Konstruktion, Kurs mit M. P. Ranjan

Anonymous, 1977

Photograph (reproduction)

Fotografie (Reproduktion)

National Institute of Design, Ahmedabad

D1, Seite/page 80

Display of Indian Craft Objects

at the UNIDO-ICSID

Conference on “Design

for Development” at NID

Kunsthandwerkliche Gegenstände,

die am NID bei der Konferenz des UNIDO-ICSID

(United Nations Industrial Development

Organization – International Council of Societies

of Industrial Design) zum Thema „Gestaltung

für Entwicklung“ präsentiert wurden

Anonymous, 1979

Photograph (reproduction)

Fotografie (Reproduktion)

National Institute of Design, Ahmedabad

D1, Seite/page 80

bauhaus imaginista - Hexagon

Gautam Sarabhai at a Discussion
on Devnagari Type Design
Gautam Sarabhai bei einer Diskussion
über Devanagari-Typografie
Anonymous, 1964/65
Photograph (reproduction)
Fotografie (Reproduktion)
National Institute of Design, Ahmedabad
D1, Seite/page 80

Igildo G. Biesele with Visual
Communication Faculty Trainees
Igildo G. Biesele mit Auszubildenden
der Fakultät für visuelle Kommunikation
Anonymous, ca. 1966–1968
Photograph (reproduction)
Fotografie (Reproduktion)
National Institute of Design, Ahmedabad
D1, Seite/page 80

Cover and Pages from
The India Report
Titelblatt und Seiten aus: *The India Report*
Charles and Ray Eames, 1958
Brochure, print on paper (reproduction)
Broschüre, Druck auf Papier (Reproduktion)
National Institute of Design, Ahmedabad
D1, Seite/page 80

Charles Eames and NID
Director Ashoke Chatterjee
at a Display of Visual Identities
Designed at NID
Charles Eames und der Direktor
des NID, Ashoke Chatterjee, bei einer
Präsentation von Erscheinungsbildern,
die am NID gestaltet wurden
Anonymous, 1978
Photograph (reproduction)
Fotografie (Reproduktion)
National Institute of Design, Ahmedabad
D1, Seite/page 80

Charles Eames with Textile Design
Faculty Members
Charles Eames mit Mitgliedern
der Fakultät für Textildesign
Anonymous, 1978
Photograph (reproduction)
Fotografie (Reproduktion)
National Institute of Design, Ahmedabad
D1, Seite/page 80

Craftsman Making the
Seat of a Chair Designed
by George Nakashima
Handwerker bei der Fertigung der Sitzfläche
eines von George Nakashima gestalteten Stuhls
Anonymous, 1970
Photograph (reproduction)
Fotografie (Reproduktion)
National Institute of Design, Ahmedabad
D1, Seite/page 80

Adrian Frutiger with Visual Communication Faculty Trainees
Adrian Frutiger mit Auszubildenden der Fakultät für visuelle Kommunikation
Anonymous, 1964/65
Photograph (reproduction) Fotografie (Reproduktion)
National Institute of Design, Ahmedabad
D1, Seite/page 80

bauhaus imaginista - Hexagon

Meeting with Craftspeople
at Jawaja Village
Treffen mit Handwerkern in Jawaja
Anonymous, 1976/77
Photograph (reproduction)
Fotografie (Reproduktion)
National Institute of Design, Ahmedabad
D1, Seite/page 80

Gautam Sarabhai,
Indira Gandhi, Ray Eames
(from left to right) during
Preparations for the Exhibition
Nehru: His Life and His India D1
Gautam Sarabhai, Indira Gandhi,
Ray Eames (von links nach rechts)
bei den Vorbereitungen für die Ausstellung:
Nehru – sein Leben, sein Indien
Anonymous, 1964
Photograph (reproduction)
Fotografie (Reproduktion)
National Institute of Design, Ahmedabad
D1, Seite/page 80

Nilam Iyer and Craftsmen
Developing Leather Products
at Jawaja
Nilam Iyer und Handwerker stellen
Lederprodukte in Jawaja her
Anonymous, 1976/77
Photograph (reproduction)
Fotografie (Reproduktion)
National Institute of Design, Ahmedabad
D1, Seite/page 80

H. Kumar Vyas with Industrial
Design Faculty Trainees
H. Kumar Vyas mit Auszubildenden
der Fakultät für Industriedesign
Anonymous, 1969
Photograph (reproduction)
Fotografie (Reproduktion)
National Institute of Design, Ahmedabad
D1, Seite/page 80

Girnar Scooter Motorroller Girnar
H. Kumar Vyas, 1967
Photograph (reproduction)
Fotografie (Reproduktion)
S. Balaram
D1, Seite/page 80

Visual Identity of
Hindustan Lever Limited
(now Hindustan Unilever Limited)
Erscheinungsbild der Hindustan Lever Limited
(jetzt Hindustan Unilever Limited)
Vikas Satwalekar, 1979/80
Print on paper (reproduction)
Druck auf Papier (Reproduktion)
National Institute of Design, Ahmedabad
D1, Seite/page 80

Bamboo Structural Experiments
Strukturelle Experimente mit Bambus
S. Balaram, ca. 1967
Photograph (reproduction)

bauhaus imaginista - Hexagon

Fotografie (Reproduktion)
S. Balaram
D1, Seite/page 80

Low-cost Wheelchair
Preiswerter Rollstuhl
Shailendra Yagnik, 1975
Photograph (reproduction)
Fotografie (Reproduktion)
National Institute of Design, Ahmedabad
D1, Seite/page 80

Visual Identity of Doordarshan
(National Television)
Erscheinungsbild von Doordarshan (Staatsfernsehen)
Devashis Bhattacharya, 1976/77
Print on paper (reproduction)
Druck auf Papier (Reproduktion)
National Institute of Design, Ahmedabad
D1, Seite/page 80

Seed Drill (Class Assignment)
Sämaschine (Aufgabe aus dem Unterricht)
S. Balaram, ca. 1968
Photograph (reproduction)
Fotografie (Reproduktion)
S. Balaram
D1, Seite/page 80

Kerosene Stove + Gas Stove
Kerosinherd + Gasherd
S. Balaram, 1976 + 1982
Photograph (reproduction)
Fotografie (Reproduktion)
S. Balaram
D1, Seite/page 80

Visual Identity of
Indian Telephone Industry
Erscheinungsbild der
indischen Telefongesellschaft
S. M. Shah, 1971
Print on paper (reproduction)
Druck auf Papier (Reproduktion)
National Institute of Design, Ahmedabad
D1, Seite/page 80

Agri Expo '77 (two images)
Agri Expo '77 (2 Bilder)
Dashrath Patel, 1977
Photograph (reproduction)
Fotografie (Reproduktion)
National Institute of Design, Ahmedabad
D1, Seite/page 80

Visual Identity of the
UNIDO-ICSID Conference
"Design for Development"
Erscheinungsbild der UNIDO-ICSID-Konferenz
„Design für Entwicklungszusammenarbeit“
S. M. Shah, 1979
Print on paper (reproduction)
Druck auf Papier (Reproduktion)
D1, Seite/page 80

Agri Expo '77 Dashrath Patel, 1977
Photograph (reproduction)

bauhaus imaginista - Hexagon

Fotografie (Reproduktion)
National Institute of Design, Ahmedabad
D1, Seite/page 80

Visual Identity of Indian Airlines
Erscheinungsbild von Indian Airlines
Benoy Sarkar, 1967
Print on paper (reproduction)
Druck auf Papier (Reproduktion)
National Institute of Design, Ahmedabad
D1, Seite/page 80

Four Drawings from the
Indien 1960 Report
Including Vehicles, Uniforms,
and Buildings
Vier Zeichnungen aus dem
Bericht *Indien 1960*
(Fahrzeuge, Uniformen und Gebäude)
Otl Aicher, 1960
Drawing on paper
Zeichnung auf Papier
Museum Ulm – HfG-Archiv
D1, Seite/page 80

Tomás Maldonado's
Foundation Course
Grundkurs bei Tomás Maldonado
Ernst Hahn, 1956
Photograph (reproduction)
Fotografie (Reproduktion)
Museum Ulm – HfG-Archiv
D1, Seite/page 80

Pages from the Diplom Thesis:
Design of a Milk Kiosk
Seiten aus der Diplomarbeit:
Gestaltung eines Milch-Kiosks
Sudhakar Nadkarni, 1966
Print on paper (reproduction)
Druck auf Papier (Reproduktion)
Museum Ulm – HfG-Archiv
D1, Seite/page 80

Network of Isometric Elements
(from Tomás Maldonado's
Foundation Course)
Formschlüssiges Netz aus
isometrischen Elementen
(aus dem Grundkurs bei Tomás Maldonado)
Klaus Wille, 1957/58
Photograph (reproduction)
Fotografie (Reproduktion)
Museum Ulm – HfG-Archiv
D1, Seite/page 80

Sudhakar Nadkarni at HfG Ulm
Sudhakar Nadkarni an der HfG Ulm
Anonymous, 1962
Photograph (reproduction)
Fotografie (Reproduktion)
Private collection
© Sudhakar Nadkarni
D1, Seite/page 80

Model of a Milk Kiosk
Modell eines Milch-Kiosks
Sudhakar Nadkarni, 1964/65
Photograph (reproduction)

bauhaus imaginista - Hexagon

Fotografie (Reproduktion)
Museum Ulm – HfG-Archiv
D1, Seite/page 80

Circular Schema of
Courses at Hochschule für
Gestaltung (HfG) Ulm
Kreisförmige Darstellung des Lehrplans
der Hochschule für Gestaltung Ulm
Otl Aicher, 1950
Print on paper (reproduction)
Druck auf Papier (Reproduktion)
Museum Ulm – HfG-Archiv
D1, Seite/page 80

Cover and Page from *Ulm 1*
Titel und Seite aus *Ulm 1*
Ed. Hochschule für
Gestaltung Ulm,
Anthony Frøshaug (layout), 1958
Magazine, print on paper (reproduction)
Zeitschrift, Druck auf Papier (Reproduktion)
Museum Ulm – HfG-Archiv
D1, Seite/page 80

Hans Gugelot with Students at NID
Hans Gugelot mit Studierenden am NID
Anonymous, 1965
Photograph (reproduction)
Fotografie (Reproduktion)
Archiv Gugelot, Hamburg
D1, Seite/page 80

First Visualization
for a School of Ideas
Erste Visualisierung einer Schule der Ideen
Jochen Claussen-Finks (layout),
Phani Tetali (photograph), 1989/90
Poster (reproduction)
Plakat (Reproduktion)
Jochen Claussen-Finks
D1, Seite/page 80

Two Pages from the Report
on a Visit to NID
Zwei Seiten eines Berichts über
einen Besuch am NID
Hans Gugelot, 1965
Print on paper (reproduction)
Druck auf Papier (Reproduktion)
Museum Ulm – HfG-Archiv
D1, Seite/page 80

IDC Output 3 + 4
1973 + 1981
Magazines, print on paper (reproduction)
Zeitschriften, Druck auf Papier (Reproduktion)
Industrial Design Centre, Bombay
D1, Seite/page 80

“Ulm Hochschule für Gestaltung—
Impressions of a Visitor,”
in: *Design: Review of Architecture,
Applied and Free Arts*
Hochschule für Gestaltung Ulm –
Eindrücke eines Besuchers,
in: *Design*. Zeitschrift für Architektur
und angewandte und freie Kunst

bauhaus imaginista - Hexagon

Shalil Ghosh, July 1960
Print on paper (reproduction)
Druck auf Papier (Reproduktion)
Harvard University
D1, Seite/page 80

Exhibition of Foundation
Program Exercises by Faculty
Trainees Presented to NID
Chairman, Gautam Sarabhai, and
Ford Foundation Representative, D1
Douglas Enslinger
Ausstellung von Übungen aus dem Grundkurs,
die Gautam Sarabhai, dem Präsidenten des
NID, und Douglas Enslinger, einem Vertreter
der Ford-Stiftung, präsentiert werden
S. Balaram and industrial design
faculty trainees, ca. 1966
Photograph (reproduction)
Fotografie (Reproduktion)
S. Balaram
D1, Seite/page 80

Form Exercise in
Foundation Program
Formübungen aus dem Grundkurs
S. Balaram, ca. 1966
Photograph (reproduction)
Fotografie (Reproduktion)
S. Balaram
D1, Seite/page 80

Advanced Exercises
in 3D Form and Color
Fortgeschrittene Aufgaben, farbig und in 3D
S. Balaram and industrial design
faculty trainees, 1968
Photograph (reproduction)
Fotografie (Reproduktion)
S. Balaram
D1, Seite/page 80

Geometrical Form Experiments
in Wood and Plaster
Geometrische Formexperimente aus Holz und Gips
S. Balaram, 1967
Photograph (reproduction)
Fotografie (Reproduktion)
S. Balaram
D1, Seite/page 80

Composition Komposition
Amisha Sharma, 2014
Drawing on paper (reproduction)
Zeichnung auf Papier (Reproduktion)
National Institute of Design, Ahmedabad
D1, Seite/page 80

Environmental Perception
Wahrnehmung der Umwelt
Arindam Dutta, 2017
Drawing on paper (reproduction)
Zeichnung auf Papier (Reproduktion)
National Institute of Design, Ahmedabad
D1, Seite/page 80

Geometric Construction
Geometrische Konstruktion
Arun Job Pynadath, 2018

bauhaus imaginista - Hexagon

Drawing on paper (reproduction)
Zeichnung auf Papier (Reproduktion)
National Institute of Design, Ahmedabad
D1, Seite/page 80

Composition
Komposition
Nirubhama Venkatachalam, 2017
Print on paper
Druck auf Papier
National Institute of Design, Ahmedabad
D1, Seite/page 80

Environmental Perception
Wahrnehmung der Umwelt
Archana Chandrashekar, 2013
Drawing on paper (reproduction)
Zeichnung auf Papier (Reproduktion)
National Institute of Design, Ahmedabad
D1, Seite/page 80

Freehand Drawing
Freihand-Zeichnung
Anonymous, 2017
Drawing on paper (reproduction)
Zeichnung auf Papier (Reproduktion)
National Institute of Design, Ahmedabad
D1, Seite/page 80

Analytical Drawing
Analytische Zeichnung
Alendev R. Vishnu, 2018
Drawing on paper (reproduction)
Zeichnung auf Papier (Reproduktion)
National Institute of Design, Ahmedabad
D1, Seite/page 80

Freehand Drawing
Freihand-Zeichnung
Arjun Manoj, 2017
Drawing on paper (reproduction)
Zeichnung auf Papier (Reproduktion)
National Institute of Design, Ahmedabad
D1, Seite/page 80

bauhaus imaginista – Sammlungen und Archive

Angermuseum Erfurt
Anne Wilson and Rhona Hoffmann Gallery
Bauhaus-Universität Weimar, Archiv der Moderne
Bauhaus-Archiv
Bauhaus Kooperation Berlin Dessau Weimar GmbH
China Design Museum, Hangzhou
Coleção Rose e Alfredo Setúbal, Rio de Janeiro
Collection of Pauline de Mazières
Daros Latinamerica Collection
David Small
Davis Museum at Wellesley College, Wellesley, Massachusetts
Frank Tovey
George Hinchliffe and Ian Wood
gta Archiv / ETH Zürich
Hans-Willem Snoeck, Brooklyn, NY
Hattula Moholy-Nagy
Industrial Design Center, Indian Institute of Technology, Bombay
Instituto Bardi / Casa de Vidro
Instituto Municipal Nise da Silveira / Museu de Imagens do Inconsciente
Ingrid Kranz
Kasper de Graaf and Malcolm Garrett
Krishna Reddy
Kunsthalle Bremen – Der Kunstverein in Bremen
Lenore G. Tawney Foundation, New York, NY
Lloyd Kristian, Chris Neate, Dino Wiand, and Tom O’Lear
Luther College Fine Arts Collection, Decorah, Iowa
Luiza Proença
Museu de Arte Moderna do Rio de Janeiro (MAM-RJ)
MassArt Massachusetts College of Art and Design
Microscope Gallery
MoMAK The National Museum of Modern Art, Kyoto
Museum Kala Bhavan, Santiniketan
Museum of Arts and Design, New York
Museum Ulm – HfG-Archiv National Institute of Design, Ahmedabad
NONAM, Nordamerika Native Museum, Zürich
Courtesy PRISKA PASQUER, Cologne
Prof. Dr. Hiromitsu Umemiya (Private collection)
Robyn Beeche Foundation
Sheila Hicks
Stedelijk Museum Amsterdam
Stiftung Bauhaus Dessau / Bauhaus Dessau Foundation, Germany
Subir Banarjee, Prabhat Mohan Bandyopadhyay, West Bengal
Supratik Bose
The Josef and Anni Albers Foundation
The Metropolitan Museum of Art
The Museum of the Indian/ FUNAI
Toni Maraini, Rome
Visva-Bharati University
Zentrum Paul Klee, Bern

***bauhaus imaginista*: Service-Info**

bauhaus imaginista

Ausstellung
15.3.–10.6.2019

Öffnungszeiten der Ausstellung

Täglich (außer Di) und feiertags 11–19h

Eintritt: 9€/7€, inkl. Ausstellungsguide und Zweitbesuch

Montags und unter 16 Jahren, Berlinpass-Inhaber_innen und Geflüchtete: Eintritt frei

Gruppen ab 8 Personen: 7€/5€ pro Person

Pressekonferenz und Presserundgang

Do 14.3. 11h – Akkreditierung erbeten: presse@hkw.de

Es sprechen: Bernd Scherer (Intendant Haus der Kulturen der Welt), Johannes Ebert (Generalsekretär Goethe-Institut), Hortensia Völckers (Vorstand / Künstlerische Direktorin der Kulturstiftung des Bundes), Claudia Perren (Direktorin und Vorstand der Stiftung Bauhaus Dessau), Marion von Osten (Kuratorin *bauhaus imaginista*) und Grant Watson (Kurator *bauhaus imaginista*)

Eröffnung

Do 14.3. ab 19h, Eintritt frei

19h Eröffnung mit Monika Grütters (MdB, Staatsministerin für Kultur und Medien), Michelle Müntefering (MdB, Staatsministerin für Internationale Kulturpolitik im Auswärtigen Amt), Bernd Scherer (Intendant Haus der Kulturen der Welt), Johannes Ebert (Generalsekretär Goethe-Institut), Wolfgang Holler (Generaldirektor Museen der Klassik Stiftung Weimar), Marion von Osten und Grant Watson (Kurator_innen *bauhaus imaginista*)

20.30 & 21h Performance Kurt Schwerdtfeger: *Reflektorische Farblichtspiele*

22h Party mit DJ FRZANTE + DJ Nicole

Konferenzen

political imaginista: 16.3.2019, 14–21.30h

A New School: 11.–12.5.2019

Kulturelle Bildung

Die Ausstellung wird begleitet von Führungen für Erwachsene und Familien, einem kostenlosen DIY-Audioguide, dem Students' Day (18.5.) und einem Ferienworkshop (15.–19.4.). Zur Langen Nacht der Ideen (6.6.) finden Führungen in Gebärdensprache und für sehbehinderte und blinde Menschen statt. Begleitend entsteht das Schulprojekt *bauhaus reloaded* mit vier Berliner Schulen.

***bauhaus imaginista*: Service-Info**

Publikationen

bauhaus imaginista

Scheidegger-Spiess, 2019, Auf Deutsch

ISBN 978-3-85881-623-8

Preis: 58€ / Pressepreis: 17€

bauhaus imaginista: The Global Reception of an Art

Thames and Hudson, 2019, Auf Englisch

ISBN 978 0 500 021934

Preis: 48 € (£39.95) / Pressepreis: 17€

Presseinformationen sowie Download der **Pressemappe** unter hkw.de/presse

Pressefotos stehen auf hkw.de/pressefotos zum Download zur Verfügung

Fotos der Eröffnung sind ab 15.3. auf hkw.de/pressefotos verfügbar

Weitere Bilder auf Nachfrage

Weitere Informationen finden Sie **tagesaktuell** auf: www.hkw.de

Facebook: www.facebook.com/hkw.de

Twitter: twitter.com/hkw_berlin

Instagram: www.instagram.com/hkw_berlin